

SKX PRO

HAMMOND

STAGE KEYBOARD

Modell: SKX PRO

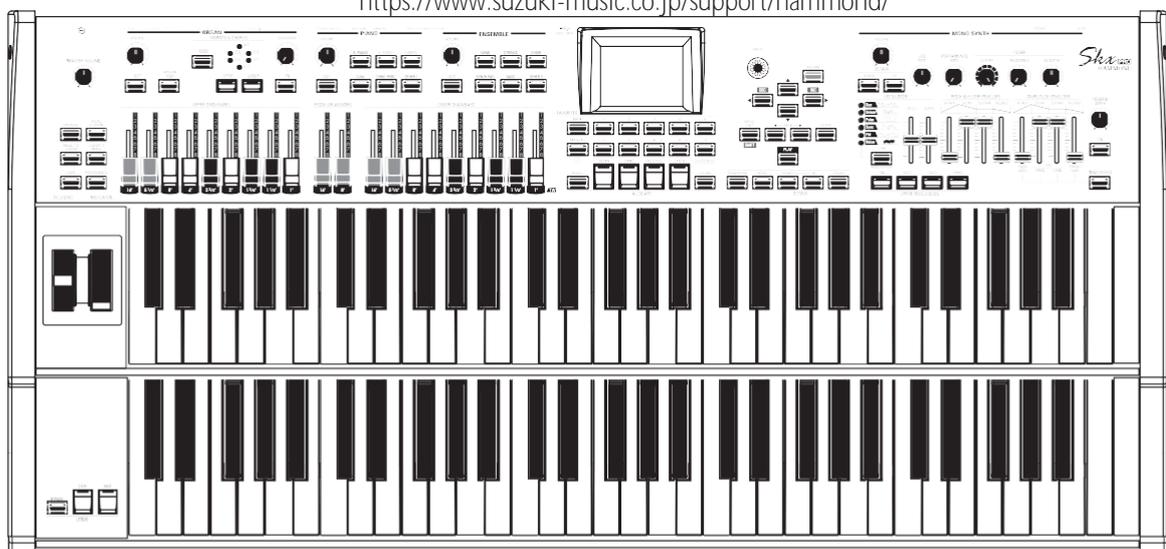
Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für das Hammond SKX PRO Stage Keyboard.

Das Hammond SKX PRO bietet einen authentischen Hammond-Orgel-Sound sowie hochwertige Piano-, Ensemble- und Mono-Synth-Sektionen und ist damit das perfekte Instrument für alle musikalischen Gelegenheiten. Zwei 61-stimmige Tastaturen sind vorhanden.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, dieses Handbuch vollständig zu lesen, um die vielen Funktionen Ihres SKX PRO voll nutzen zu können, und bewahren Sie es bitte zum späteren Nachschlagen auf.

Diese Kurzanleitung beschreibt die grundlegenden Funktionen des SKX PRO. Für eine detailliertere Erläuterung der verschiedenen Funktionen können Sie das vollständige Benutzerhandbuch unter herunterladen:

<https://www.suzuki-music.co.jp/support/hammond/>



Startup-Leitfaden

Lesen Sie diese

Anleitung. Bewahren

Sie diese Anleitung auf.

Beachten Sie alle

Warnhinweise.

Befolgen Sie alle Anweisungen.

Verwenden Sie das Gerät nicht in der

Nähe von Wasser. Reinigen Sie es nur mit

einem trockenen Tuch.

Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.

Der Einbau erfolgt gemäß den Anweisungen des Herstellers.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Heizregistern, Öfen oder anderen Geräten (einschließlich Verstärkern) auf, die Wärme erzeugen.

Umgehen Sie nicht den Sicherheitszweck eines gepolten oder geerdeten Steckers. Ein gepolter Stecker hat zwei Zungen, von denen eine breiter als die andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Klängen und einen dritten Erdungszapfen. Die breitere Klinge bzw. der dritte Zinken dient Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker, um die veraltete Steckdose zu ersetzen.

Schützen Sie das Netzkabel davor, dass man darauf tritt oder es eingeklemmt wird, insbesondere an Steckern, Steckdosen und an der Stelle, an der es aus dem Gerät austritt.

Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Anbauteile/Zubehörteile.

Verwenden Sie nur den Wagen, Ständer, das Stativ, die Halterung oder den Tisch, die vom Hersteller angegeben oder mit dem Gerät verkauft werden. Bei Verwendung eines Wagens: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Wagen/Geräte-Kombination bewegen, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.

PORTABLE CART WARNING



S3125A

Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Servicepersonal. Das Gerät muss gewartet werden, wenn es in irgendeiner Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeit verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät gefallen sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht normal funktioniert oder wenn es fallen gelassen wurde.

Das Gerät darf weder Tropfen noch Spritzern ausgesetzt werden, und es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät gestellt werden.

WARNUNG: Um das Risiko eines Brandes oder elektrischen Schlages zu verringern, setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus.

ACHTUNG: Um das Risiko eines elektrischen Schlags oder eines Brandes zu verringern, dürfen Sie dieses Gerät nicht dem Regen oder der Feuchtigkeit aussetzen.

-DIESES GERÄT MUSS GEERDET SEIN.

-Die Steckdose muss in der Nähe des Geräts angebracht und leicht zugänglich sein.



	Das Blitzsymbol mit Pfeilspitze in einem gleichseitigen Dreieck weist darauf hin, dass in diesem Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sind, die zu einem elektrischen Schlag führen können.
	Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck weist auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise in der Begleitliteratur zu diesem Gerät hin.

FÜR DIE USA



HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- ◆ Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verlegen Sie sie.
- ◆ Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- ◆ Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis verbunden ist, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- ◆ Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

FÜR KANADA

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm NMB-003.

FÜR EU-LÄNDER



Sollte Ihr Instrument in Zukunft zu alt zum Spielen/Benutzen werden oder nicht mehr reparabel sein, beachten Sie bitte die Anweisungen dieses Zeichens oder wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler oder an das nächstgelegene Stadt- oder Gemeindeamt, um es ordnungsgemäß zu entsorgen.

FÜR DAS VEREINIGTE KÖNIGREICH

BITTE LESEN SIE ZU IHRER SICHERHEIT DEN FOLGENDEN TEXT SORGFÄLTIG DURCH

Dieses Gerät wird zu Ihrer Sicherheit und Bequemlichkeit mit einem geformten 3-poligen Netzstecker geliefert. Der Stecker ist mit einer 13-Ampere-Sicherung ausgestattet.

Sollte die Sicherung ersetzt werden müssen, stellen Sie bitte sicher, dass die Ersatzsicherung einen Nennwert von 13 Ampere hat und von ASTA oder BSI nach BSI1362 zugelassen ist.

Achten Sie auf das ASTA-Zeichen  oder das BSI-Zeichen  auf dem Sicherungskörper.

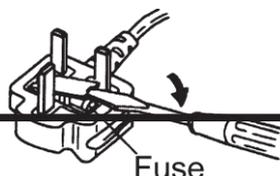
Wenn der Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung hat, müssen Sie sicherstellen, dass diese beim Auswechseln der Sicherung wieder angebracht wird. Wenn die Sicherungsabdeckung verloren gegangen ist, darf der Stecker nicht verwendet werden, bis eine neue Abdeckung vorhanden ist.

Eine Ersatz-Sicherungsabdeckung erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Hammond-Händler.

WENN DER EINGEBAUTE STECKER NICHT FÜR DIE STECKDOSE IN IHRER WOHNUNG GEEIGNET IST, SOLLTEN SIE DIE SICHERUNG HERAUSNEHMEN, DEN STECKER ABSCHNEIDEN UND SICHER ENTSORGEN.

ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES SCHWEREN STROMSCHLAGS, WENN DER STECKER IN EINE 13-AMPERE-STECKDOSE GESTECKT WIRD.

Um die Sicherung auszutauschen, öffnen Sie das Sicherungsfach mit einem Schraubendreher und ersetzen Sie die Sicherung und die Sicherungsabdeckung.



STROMVERSORGUNG

1. Verwenden Sie dieses Gerät nicht zusammen mit einem Gerät, das Leitungsgeräusche erzeugt (z. B. ein Elektromotor oder ein variables Beleuchtungssystem), im selben Stromkreis.
2. Bevor Sie dieses Gerät an andere Geräte anschließen, schalten Sie alle Geräte aus. Dadurch werden Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern oder anderen Geräten vermieden.
3. Dieses Gerät verfügt über eine automatische Abschaltfunktion, die das Gerät automatisch ausschaltet, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wird. Die Einstellung wird auf ihren Standardwert zurückgesetzt, wenn sie nicht vor dem Ausschalten des Geräts gesichert wird.

PLATZIERUNG

1. Die Verwendung des Geräts in der Nähe von Leistungsverstärkern (oder anderen Geräten mit großen Leistungstransformatoren) kann zu Brummeinstreuungen führen. Um das Problem zu beheben, ändern Sie die Ausrichtung des Geräts oder stellen Sie es weiter von der Störquelle entfernt auf.
2. Dieses Gerät kann den Radio- und Fernsehempfang stören. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe solcher Empfänger.
3. Es können Geräusche entstehen, wenn drahtlose Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, in der Nähe dieses Geräts betrieben werden. Solche Geräusche können auftreten, wenn ein Anruf empfangen oder eingeleitet wird, oder während eines Gesprächs. Sollten solche Probleme auftreten, sollten Sie solche drahtlosen Geräte in größerer Entfernung von diesem Gerät aufstellen oder sie ausschalten.
4. Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht aus, stellen Sie es nicht in die Nähe von Geräten, die Wärme abstrahlen, lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Fahrzeug stehen und setzen Sie es keinen extremen Temperaturen aus. Lassen Sie auch keine Beleuchtungsgeräte, deren Lichtquelle sich in unmittelbarer Nähe des Geräts befindet (z. B. eine Klavierleuchte), oder starke Scheinwerfer über längere Zeit auf denselben Bereich des Geräts scheinen. Übermäßige Hitze kann das Gerät verformen oder verfärben.
5. Wenn Sie das Gerät von einem Ort zu einem anderen bringen, an dem die Temperatur und/oder die Luftfeuchtigkeit sehr unterschiedlich ist, können sich im Inneren des Geräts Wassertropfen (Kondensation) bilden. Wenn Sie versuchen, das Gerät in diesem Zustand zu benutzen, kann es zu Schäden oder Fehlfunktionen kommen. Daher müssen Sie das Gerät vor der Verwendung mehrere Stunden stehen lassen, bis das Kondenswasser vollständig verdunstet ist.
6. Achten Sie darauf, dass Gummi, Vinyl oder ähnliche Materialien nicht über längere Zeit auf dem Gerät verbleiben. Solche Gegenstände können die Oberfläche verfärben oder anderweitig beschädigen.
7. Kleben Sie keine Aufkleber, Abziehbilder oder ähnliches auf dieses Gerät. Das Ablösen solcher Dinge vom Instrument kann die äußere Oberfläche beschädigen.

WARTUNG

8. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts ein trockenes, weiches oder leicht angefeuchtetes Tuch.
9. Um hartnäckigen Schmutz von Kunststoffteilen zu entfernen, verwenden Sie ein Tuch, das mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel getränkt ist. Wischen Sie das Gerät anschließend gründlich mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Versuchen Sie, die gesamte Oberfläche mit gleichmäßiger Kraft abzuwischen, indem Sie das Tuch mit der

Maserung des Holzes. Zu starkes Reiben an der gleichen Stelle kann die Oberfläche beschädigen.

10. Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmittel jeglicher Art, um die Möglichkeit von Verfärbungen und/oder Verformungen zu vermeiden.

ZUSÄTZLICHE VORKEHRUNGEN

1. Bitte beachten Sie, dass der Inhalt des Speichers durch eine Fehlfunktion oder den unsachgemäßen Betrieb des Geräts unwiederbringlich verloren gehen kann. Um sich gegen das Risiko des Verlusts wichtiger Daten zu schützen, empfehlen wir Ihnen, regelmäßig eine Sicherungskopie der wichtigen Daten, die Sie im Speicher des Geräts gespeichert haben, auf einem USB-Flash-Laufwerk zu speichern.
2. Leider kann es unmöglich sein, den Inhalt von Daten wiederherzustellen, die in einem anderen MIDI-Gerät (z.B. einem Sequenzer) gespeichert wurden, wenn sie einmal verloren gegangen sind. Hammond übernimmt keine Haftung für solche Datenverluste.
3. Gehen Sie bei der Verwendung der Tasten, Schieberegler und anderen Bedienelemente des Geräts sowie der Buchsen und Anschlüsse mit angemessener Sorgfalt vor. Grobe Behandlung kann zu Fehlfunktionen führen.
4. Fassen Sie beim Anschließen/Abziehen aller Kabel den Stecker selbst an - ziehen Sie niemals am Kabel. So vermeiden Sie Kurzschlüsse oder Schäden an den internen Elementen des Kabels.
5. Um Ihre Nachbarn nicht zu stören, sollten Sie versuchen, die Lautstärke des Geräts auf einem angemessenen Niveau zu halten. Vielleicht ziehen Sie es vor, Kopfhörer zu benutzen, damit Sie sich keine Sorgen um Ihre Nachbarn machen müssen (vor allem, wenn es spät in der Nacht ist).
6. Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es nach Möglichkeit in dem Karton (einschließlich Polsterung), in dem es geliefert wurde. Andernfalls müssen Sie gleichwertige Verpackungsmaterialien verwenden.

TRADEMARK

Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.



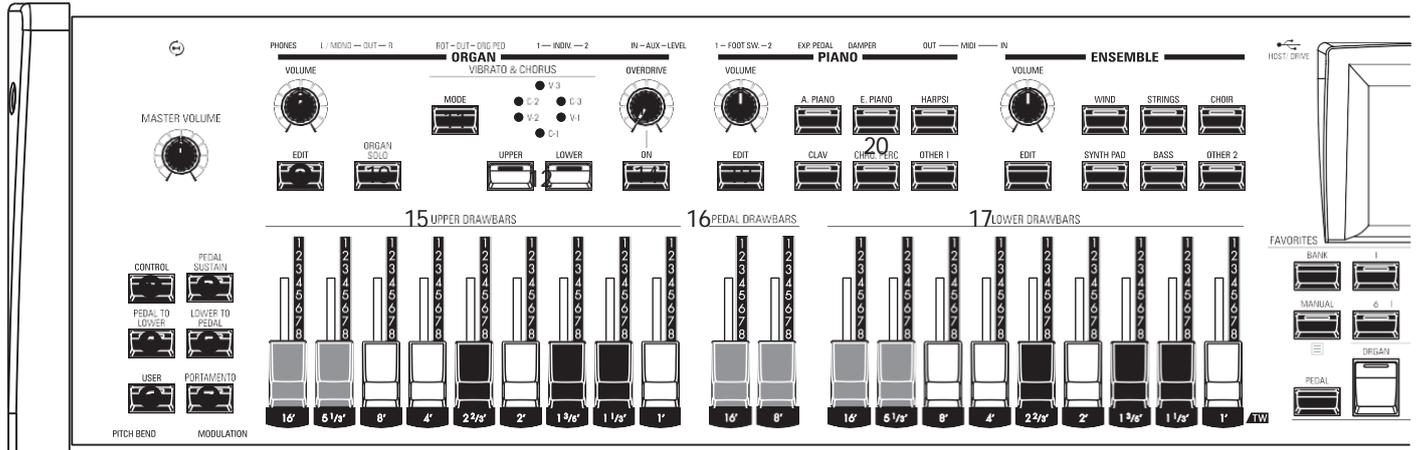
Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	2	FAVORITEN - HAUFIG VERWENDETE KOMBINATIONEN	25
WICHTIG - BITTE LESEN	4	WAS IST EIN "FAVORIT"?	25
EINFÜHRUNG	5	BANK UND NUMMER	25
NAMEN UND FUNKTIONEN	8	VERKNÜPFUNG EINER KOMBINATION MIT EINEM FAVORITEN	25
OBERES PANEEL	8	AUFRUFEN EINER KOMBINATION ÜBER EINE [FAVORITEN]-TASTE	25
LINKE SEITE	8	VERWENDUNG VON CONTROLLERN	26
ORGAN-Abteilung	8	BORDCOMPUTER	26
Abschnitt PIANO / ENSEMBLE	8	EXPRESSION-PEDAL	26
ALLOCATE	8	FUSSSCHALTER	26
FAVORITEN	8	DÄMPFERPEDAL	26
BEDIENFELD	9	LESLIE SWITCH	26
MONO SYNTH Abschnitt	9	MANUAL	27
LINKE SEITE DER TASTATUR	10	Was ist "MANUAL"?	27
RÄDER	10	INITIALISIEREN "MANUELL"	27
LESLIE	10	VERWENDUNG VON ORGEL-PATCHES	28
RECHTE SEITE	10	ZUWEISUNG EINES ABSCHNITTS ZU EINER TASTATUR	28
RÜCKSEITE	10	AUFRUFEN EINES PATCHES	28
POWER	10	EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	29
AUDIO-AUSGANGSBUCHSEN	10	ÄNDERN DER OKTAVE	29
AUDIO-EINGANGSBUCHSE	11	ERSTELLEN EINES ORGEL-PATCHES	30
CONTROLLER-BUCHSEN	11	WÄHLEN SIE [MANUELL]	30
MIDI PORTS	11	INITIALISIEREN "MANUELL"	30
KEYBOARD	12	DEN ABSCHNITT EINER TASTATUR ZUORDNEN	30
ZUBEHÖR	12	VERWENDUNG DER ORGEL-SOLOTASTE	30
ZUBEHÖR (SEPARAT ERHÄLTICH)	12	WÄHLEN SIE DIE ART DER ORGEL	30
DIE VERBINDUNGEN HERSTELLEN	13	ADD DRAWBARS	31
GRUNDLEGENDE ZUSAMMENHÄNGE	14	DIE LAUTSTÄRKE EINSTELLEN	31
ANSCHLUSS EINES LESLIE-LAUTSPRECHERS	15	ÄNDERUNG DER OKTAVE	31
BASISANSCHLUSS	15	PERCUSSION HINZUFÜGEN	32
3-KANAL-TYP (2101/mk2)	15	HINZUFÜGEN VON EFFEKTEN ZUR ORGELSEKTION	32
EINKANALIGER TYP (122XB, 981 oder 3300/W)	15	VIBRATO & CHORUS	32
ANDERE AUDIOANSCHLÜSSE	16	LESLIE	33
AUSGABE VON TROCKENEN ORGELKLÄNGEN	16	OVERDRIVE	33
Buchse ROTARY OUT	16	ANDERE EFFEKTE	33
ORGAN PEDAL OUT-Buchse	16	ORGANBEREICH IM DETAIL	34
VERWENDUNG EINES EXTERNEN MISCHERS	17	TASTATUREN UND TEILE	34
INDIVIDUAL OUT-Buchsen	17	ORGAN-TYPEN	34
VERWENDUNG EINES MUSIKPLAYERS	17	TONRAD (A-100, B-3, C-3)	34
AUX IN-Buchse	17	MELLOW	34
ERWEITERUNG DER TASTATUR	18	TRANSISTOR (Vx, Farf, Ace)	34
ANSCHLUSS DES LESLIE-SCHALTERS CU-1	19	PIPE	35
EINSCHALTEN UND SPIELEN	21	HARMONISCHE ZUGSTANGEN™	36
EINSCHALTEN	22	ZUGBAREN (A-100, B-3, C-3, Mellow)	36
SICHERN DER GRUNDEINSTELLUNGEN	22	ZUGSTANGEN FÜR DAS OBER- UND UNTERTEIL	37
AUTO POWER OFF	22	PEDAL-ZUGSTÄNGE	37
WIEDERHERSTELLUNG DER WERKSEINSTELLUNGEN	22	REGISTRIERUNGSMUSTER FÜR DIE DEICHSEL	38
AUFBAU DES SKX PRO	23	MODERNE DEICHSELANMELDUNGEN	39
SEKTIONEN	23	ZIEHBAREN (Vx)	40
TASTATUREN UND TEILE	23	DRAWBARS (Farf, Ace)	41
KEYBOARDS	23	Farf	41
TEILE	23	Ace	41
SPEICHER	23	DRAWBARS (Rohr)	42
PATCHES	23	F1: Klassisch	42
FACTORY, USER und BUNDLE	23	F2: Theater 1	42
KOMBINATIONEN	23	F3: Theater 2	42
FAVORITEN	23	BETRIEB DER ORGELSEKTION	43
KOMBINATIONEN VERWENDEN	24	ANPASSUNG DER REGISTRIERUNG AN DIE EINSTELLUNG DER DEICHSEL	43
WAS IST EINE "KOMBINATION"?	24	ANZEIGE DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN	43
WÄHLEN SIE EINE KOMBINATION	24	VERWENDUNG VON KLAVIER- UND ENSEMBLE-PATCHES	44
		ZUWEISUNG DES ABSCHNITTS ZUR TASTATUR	44
		AUFRUFEN EINES PATCHES	44
		EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	45
		EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEITSEMPFINDLICHKEIT	45
		ÄNDERN DER OKTAVE	45

VERWENDUNG VON MONO-SYNTH-PATCHES	46
ZUWEISUNG DES ABSCHNITTS ZUR TASTATUR.....	46
AUFRUFEN EINES PATCHES.....	46
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE.....	47
ÄNDERN DER OKTAVE.....	47
ERSTELLEN EINES MONO-SYNTH-PATCHES	48
WÄHLEN SIE [MANUELL]	48
DEN ABSCHNITT EINER TASTATUR ZUORDNEN.....	48
DIE MONO-SYNTHESIZER-BEDIENELEMENTE ZU FINDEN.....	48
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE.....	48
ÄNDERN DER OKTAVE.....	48
INITIALISIEREN "MANUELL".....	48
EINEN OSZILLATOR AUSWÄHLEN.....	49
VERSCHIEBEN DER TONHÖHE (PORTAMENTO).....	49
EINSTELLEN DER HELLIGKEIT (FILTER).....	49
VERÄNDERUNG DES KLANGS ÜBER DIE ZEIT (HÜLLKURVE)	49
HINZUFÜGEN VON PERIODISCHEN ÄNDERUNGEN (LFO)	49
AUSWAHL DER WELLENFORM (OSZILLATOR TYP)	49
EINSTELLEN DER WELLENFORM (ÄNDERN)	49
EFFEKTE HINZUFÜGEN	50
ANZEIGE DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN.....	50
WAS IST EIN "OSZILLATOR"?	50
OSZILLATOR TYPEN UND EIGENSCHAFTEN.....	51
DIE KOMBINATION DER ABSCHNITTE UND TEILE.....	52
ABSCHNITTE UND TASTATUREN	52
AUFTEILUNG DER ABSCHNITTE	52
ÄNDERN DER OKTAVE	52
PEDAL NACH UNTEN	53
TIEF AUF PEDAL.....	53
PEDAL SUSTAIN.....	53
EINSTELLEN DES KLANGS WÄHREND DES AUFTRITTS	54
REVERB.....	54
MASTER-EQUALIZER.....	54
TRANSPONIEREN, ABSTIMMEN.....	55
TRANSPONIEREN DER GESAMTEN TASTATUR.....	55
MASTER TUNE	55
AUFZEICHNUNGSBEISPIEL: BÜNDEL.....	56
AUFZEICHNUNGSBÜNDEL SCHNELL	57
VERWENDUNG DES DISPLAYS	59
VERWENDUNG DES DISPLAYS	60
SPIELMODUS.....	61
SPIELMODUS.....	61
BETRIEB.....	61
ABLESEN DER ANZEIGE (ALLGEMEIN)	61
WIE DAS DISPLAY ZU LESEN IST (Abschnitt ORGAN)	62
LESEN DER ANZEIGE (Abschnitt MONO SYNTH)	62
ABLESEN DER ANZEIGE (ZONEN).....	63
APP (ANWENDUNG) MENÜ.....	63
MENÜ-MODUS	64
WIE MAN DAS DISPLAY ABLEIST	64
BETRIEB IN DIESEM MODUS.....	64
INHALT DES MENÜMODUS.....	65
FUNKTIONSMODUS.....	66
WIE MAN DAS DISPLAY ABLEIST	66
BETRIEB IN DIESEM MODUS.....	66
APP (ANWENDUNG) MENÜ.....	66
BEISPIEL FÜR DEN BETRIEB	67
"SHORTCUTS"	69
WENN SIE EINE BESTIMMTE SEITE HÄUFIG BENUTZEN.	69
REGISTER	69
ANZEIGE DER AUFGEZEICHNETEN SEITE.....	69

SERVICE	71
MIDI-IMPLEMENTIERUNGSTABELLE.....	143
SPEZIFIKATIONEN.....	144

Stellt die Tiefe des Overdrive-Effekts ein (S. 33).



TOP PANEL

LINKE SEITE

- 1 MASTER VOLUME-Regler
Regelt die Lautstärke des gesamten Instruments.
- 2 CONTROL-Taste
Ermöglicht den Zugriff auf eine Funktion von der Seite CONTROL aus.
- 3 PEDAL SUSTAIN-Taste
Bewirkt, dass die Pedaltöne beim Loslassen sanft ausklingen, ähnlich wie bei einem Streicherbass (S. 53).
- 4 PEDAL TO LOWER-Taste
Koppelt die gesamte Pedal-Registrierung, einschließlich der Parameter, mit dem unteren Manual (S. 53).
- 5 LOWER TO PEDAL-Taste
Koppelt die gesamte untere Registrierung, einschließlich der Parameter, mit dem Pedalboard (S. 53).
- 6 USER-Taste
Aktiviert eine vom Benutzer zugewiesene Funktion.
- 7 PORTAMENTO-Taste
Schaltet das PORTAMENTO "EIN" oder "AUS" (S. 26).

ORGAN-Abschnitt

- 8 ORGAN VOLUME-Regler
Regelt die Lautstärke der ORGAN-Sektion (S. 29).
- 9 EDIT-Taste
Öffnet den Funktionsmodus für die Orgelsektion.
- 10 Taste ORGAN SOLO
Weist alle Teile der Orgelsektion zu und deaktiviert die anderen Sektionen für alle Keyboards (S. 52).
- 11 Taste VIBRATO & CHORUS MODE
Wählt die Tiefe des Vibrato oder Chorus (S. 32).
- 12 VIBRATO UPPER, LOWER Taste
Schaltet das Vibrato/Chorus "ON" oder "OFF" für den oberen oder unteren ORGAN-Part (S. 32).
- 13 Taste OVERDRIVE ON
Schaltet den OVERDRIVE-Effekt "EIN" oder "AUS" (S. 33).
- 14 OVERDRIVE-Knopf

26 NUMBER-Tasten

1. Aufrufen eines Favoriten, der einer nummerierten Taste zugewiesen ist.
2. Geben Sie bei der Benennung Zeichen oder Zahlen ein.
3. Schaltet jede Komponente "EIN" oder "AUS" beim Bearbeiten der

15 OBERE OBERSCHWINGUNGSDEICHSELN

16 PEDALDEICHSELN

17 UNTERE OBERSCHWINGUNGSDEICHSELN

Registriert jeden Part der ORGAN-Sektion (S. 36).

38 UPPERCUSSION-Tasten

Fügt Harmonic Percussion (Decay) zum UPPER Part der ORGAN Section hinzu (S. 32).

Abschnitt PIANO / ENSEMBLE

18 VOLUME-Knopf

Steuert die Lautstärke der Sektion (S. 45).

19 Taste EDIT

Öffnet den Funktionsmodus für den Abschnitt.

20 CATEGORY-Taste

Wählt die Voice-Kategorie der Section (S. 44).

ALLOCATE

21 PEDAL-Taste

Weist dem Pedalboard eine Section zu, wenn es in Verbindung mit den SECTION-Tasten **22** (S. 52) verwendet wird.

22 SECTION-Tasten

1. Weist jeden Abschnitt der UPPER Tastatur zu (S. 52).
2. Weist jede externe Zone der oberen Tastatur zu, während Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten **30** (S. 63).

23 LOWER-Taste

Weist der LOWER-Tastatur eine Section zu, wenn sie in Verbindung mit den SECTION-Tasten **22** (S. 52) verwendet wird.

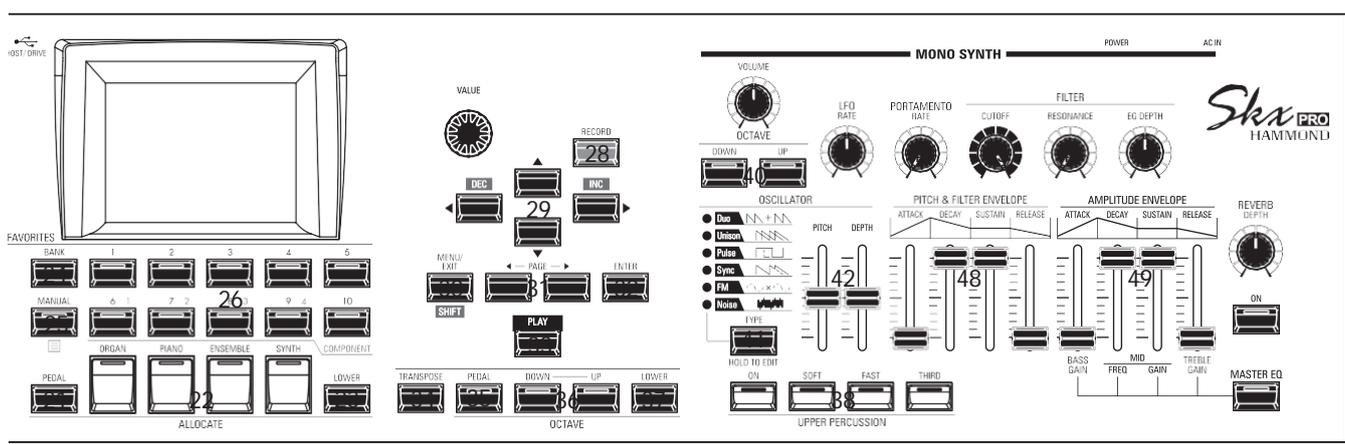
FAVORITEN

24 BANK-Taste

Wählt die Favoritenbänke aus, indem Sie diese Taste zusammen mit einer der Zifferntasten **26** gedrückt halten.

25 MANUAL/APP-Taste

1. Setzt die aktuelle Kombinationseinstellung zugunsten der aktuellen Bedienfeldeinstellungen außer Kraft (S. 27).
2. Öffnet das APP (Anwendungs)-Menü.



PIANO oder ENSEMBLE Abschnitte.

BEDIENFELD

- 27 VALUE-Knopf
Erhöht oder verringert die Combination/Patch-Nummern während der Ausführung oder passt die Werte während der Bearbeitung an.
- 28 RECORD-Taste
Verwenden Sie diese Taste, um benutzerdefinierte Funktionen wie Kombinationen, Patches, benutzerdefinierte Parameter usw. aufzuzeichnen (S. 56).
- 29 Tasten DIRECTION / DEC / INC
1. Bewegt den Cursor auf dem Display.
2. Erhöht oder verringert einen Wert, während Sie die Taste [SHIFT] gedrückt halten 30.
- 30 MENU / EXIT / SHIFT-Taste
1. Öffnet den MENU-Modus (S. 64).
2. Beenden oder eine Ebene zurück vom aktuellen Funktionsmodus.
3. Ermöglicht alternative Funktionen für bestimmte Tasten.
- 31 PAGE-Tasten
Verwenden Sie diese Schaltflächen, um durch die Seiten zu navigieren.
- 32 ENTER-Taste
Verwenden Sie diese Taste, um die aktuelle Eingabe oder den Vorgang beim Bearbeiten von Sounds oder Funktionen zu bestätigen.
- 33 PLAY-Taste
Kehrt in den Wiedergabemodus zurück.
- 34 TRANSPOSE-Taste
Transponiert die Tonhöhe der gesamten Tastatur, wenn sie in Verbindung mit den Tasten [UP] oder [DOWN] 36 (S. 55) verwendet wird.
- 35 OCTAVE PEDAL-Taste
Verschiebt die Tonhöhe der Pedaltöne um eine Oktave nach oben oder unten, wenn sie in Verbindung mit den Tasten [UP] oder [DOWN] verwendet wird.
Tasten 36.
- 36 Tasten OCTAVE DOWN/UP
Bewegt die Tonhöhe des UPPER Keyboard um +/- 2

Oktaven nach oben oder unten (S. 52).

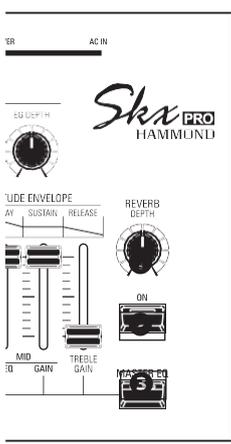
37 Taste OCTAVE LOWER

Bewegt die LOWER Keyboard Tonhöhe "UP" oder "DOWN" um +/- 2 Oktaven, wenn es in Verbindung mit der [UP] oder [DOWN]

Tasten 36.

MONO SYNTH Abschnitt

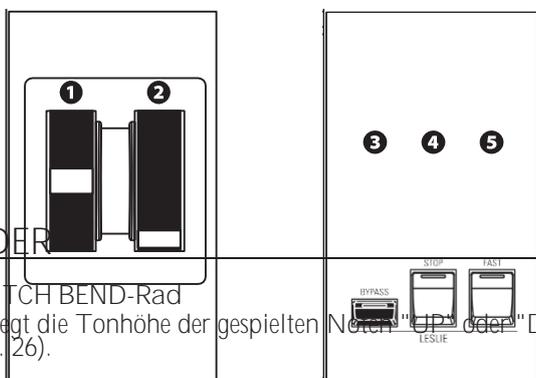
- 39 VOLUME-Knopf
Steuert die Lautstärke der MONO SYNTH-Sektion (S. 47).
- 40 SYNTH OCTAVE DOWN/UP Tasten
Verschiebt die Tonhöhe der MONO SYNTH-Sektion um eine Oktave nach oben oder unten (S. 47).
- 41 OSZILLATOR-TYP-Taste
 1. Wählt den Oszillatortyp aus (S. 49).
 2. Öffnet den Funktionsmodus MONO SYNTH, wenn die Taste gedrückt gehalten wird.
- 42 OSCILLATOR PITCH, DEPTH-Regler
Ändert die ausgewählte Oszillator-Wellenform (S. 49).
- 43 LFO RATE-Regler
Stellt die Rate des Niederfrequenzoszillators ein (S. 49).
- 44 Drehknopf PORTAMENTO RATE
Stellt die Geschwindigkeit der Portamento-Funktion ein (S. 49).
- 45 Drehknopf FILTER CUTOFF
Wählt die Frequenz aus, bei der der Filter beginnt, sich auf die Frequenzkomponenten der Wellenform auszuwirken (S. 49).
- 46 FILTER RESONANCE-Regler
Betont den Teil des Klangs im Bereich der Grenzfrequenz (S. 49).
- 47 FILTER EG DEPTH-Regler
Stellt die Tiefe der FILTER ENVELOPE **48** auf die Cutoff-Frequenz ein (S. 49).
- 48 PITCH & FILTER ENVELOPE Schieberegler
Passt die zeitliche Veränderung von Tonhöhe und Filter an (S. 49).
- 49 AMPLITUDE ENVELOPE Schieberegler
 1. Passt die zeitliche Veränderung der Amplitude oder Lautstärke an (S. 49).
 2. Stellt den Master-Equalizer ein, während Sie die Taste [MASTER EQ] gedrückt halten (S. 54).



RECHTE SEITE

- 1 REVERB DEPTH-Regler
Stellt die Tiefe des Reverb-Effekts ein (S. 54).
- 2 Taste REVERB ON
Schaltet den Nachhall ein oder aus (S. 54).
- 3 MASTER EQ-Taste
Schaltet den Master-Equalizer ein. "EIN" oder "AUS" (S. 54).

LINKE SEITE DER TASTATUR



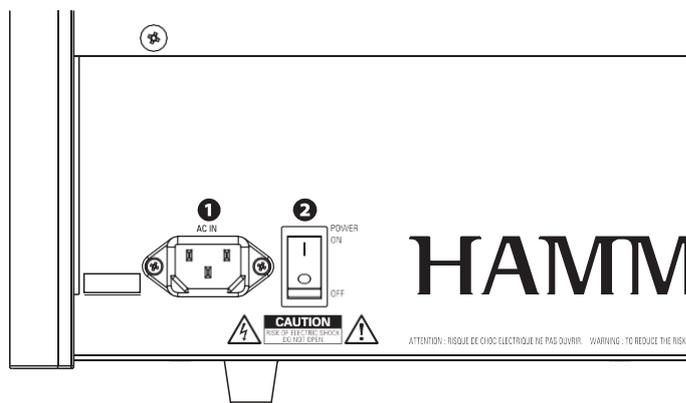
RÄDER

- 1 PITCH BEND-Rad
Biegt die Tonhöhe der gespielten Noten "UP" oder "DOWN" (S. 26).
- 2 MODULATIONSRAD
1. Wendet Modulation auf gespielte Noten an (außer ORGAN-Sektion) (S. 26).
2. Steuert die Geschwindigkeit der Leslie-Rotoren (nur ORGAN-Sektion).

LESLIE

- 3 LESLIE BYPASS-Taste
Schaltet die von der ORGAN-Sektion erzeugten Klänge vom Rotary-Kanal auf den Stationär-Kanal um (S. 33).
- 4 LESLIE STOP-Taste
Verhindert, dass sich die Leslie-Rotoren drehen, wenn die Taste [FAST] auf OFF steht" (S. 33).
- 5 LESLIE FAST-Taste
Wählt "FAST" Leslie Rotorgeschwindigkeit (S. 33).

RÜCKSEITE



POWER

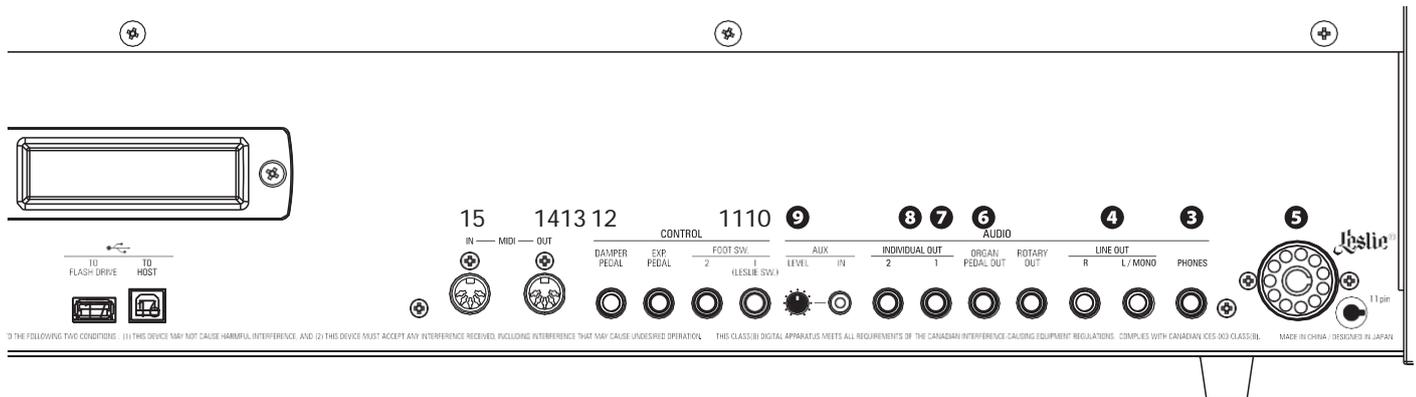
- 1 WECHSELSTROM-STECKDOSE
Schließen Sie das weibliche Ende eines geerdeten Netzkabels hier an, und das männliche Ende an eine geerdete Steckdose.
- 2 POWER-Schalter
Schaltet die Wechselstromversorgung des Geräts "EIN" oder "AUS".

AUDIO-AUSGANGSBUCHSEN

- 3 PHONES-Buchse
Verwenden Sie diese Buchse, um einen Stereokopfhörer anzuschließen.
HINWEIS: Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, werden die Audioausgänge LINE OUT oder LESLIE NICHT stummgeschaltet. Wenn Sie den Ton nur über den Kopfhörer hören möchten, trennen Sie alle anderen Audioausgänge ab.
- 4 LINE OUT L/MONO-Buchse
LINE OUT R-Buchse
Verwenden Sie diese Buchsen, um externe Audiogeräte anzuschließen. Wenn der angeschlossene Mischer oder Monitorlautsprecher stereophon ist, schließen Sie sowohl die L- als auch die R-Buchse an. Wenn es sich um einen Mono-Lautsprecher handelt, schließen Sie nur die L/MONO-Buchse an.
- 5 LESLIE 11-PIN-Buchse
Zum Anschluss einer Leslie-Lautsprecherbox mit einer 11-poligen Schnittstelle.
Wenn ein Leslie-Lautsprecherkabinett über die 11-polige Buchse erkannt wird, wird das eingebaute digitale Leslie an der PHONES-Buchse und den LINE OUT-Buchsen deaktiviert (S. 15).
- 6 Buchse ROTARY OUT
Gibt den Rotary-Kanal der ORGAN-Sektion aus. Verwenden Sie diese Buchse, um die eingebaute digitale Leslie zu umgehen, wenn Sie einen "trockenen" Audioausgang der ORGAN-Sektion wünschen.
HINWEIS: Stellen Sie den Schalter "ROTARY OUT" im Abschnitt AUDIO des FUNCTION-Modus auf "Used", wenn Sie diese Buchse verwenden (S. 16).
- 7 ORGAN PEDAL OUT-Buchse
Gibt den PEDAL-Part der ORGAN-Sektion aus. Verwenden Sie diese Buchse, um einen aktiven Subwoofer anzuschließen, um den Bass zu verstärken, oder um das Leslie zum PEDAL-Part zu umgehen (S. 16).
- 8 INDIVIDUAL OUT 1-

Buchse
Buchse INDIVIDUAL
OUT 2

Gibt den ausgewählten Abschnitt unabhängig aus (S. 17).



AUDIO-EINGANGSBUCHSE

- 9 **AUX IN-Buchse**
Verwenden Sie diese Buchse, um eine externe Audioquelle anzuschließen. Wenn sie angeschlossen ist, wird der Klang mit den internen Tastaturklängen gemischt und über die 11-polige Buchse (S. 17) an die LINE OUT-Buchsen und den stationären Kanal eines Mehrkanal-Leslie-Lautsprechers gesendet.
- 10 **AUX LEVEL-Regler**
Stellt die Lautstärke des Tons ein, der über die AUX IN-Buchse eingespeist wird.

CONTROLLER-BUCHSEN

- 11 **Buchse FUSSSCHALTER 1**
Buchse FUSSSCHALTER 2
Verwenden Sie diese Buchsen zum Anschluss von Fußschaltern zur Steuerung von Funktionen wie Leslie-Geschwindigkeiten oder zur Änderung von Kombinationen. Die empfohlenen Fußschalter sind unten aufgeführt:
HAMMOND ... FS-9H, VFP1
BOSS..... FS-5U
YAMAHA FC4A, FC5
Zusätzlich kann der Leslie Switch CU-1 / FS-10TL (nicht in Europa erhältlich) an die FOOT SWITCH 1-Buchse angeschlossen werden.
HINWEIS: Die Buchse FOOT SWITCH 2 kann nicht für den Anschluss eines Leslie-Schalters verwendet werden.

- 12 **EXP PEDAL-Buchse**
An diese Buchse können Sie ein Expression-Pedal anschließen, um die Lautstärke während des Spiels zu regeln. Die empfohlenen Expression-Pedale sind unten aufgeführt: HAMMOND ... EXP-50J, EXP-20, V-20H, V-20R; NORM KORG..XVP-10, XVP-20; REV
ROLANDEV-5; NORM
YAMAHAFC7; REV
- 13 **DAMPER PEDAL-Buchse**
Verwenden Sie diese Buchse, um ein Dämpferpedal (Sustain-Pedal) zum Halten von Noten beim Spielen und Loslassen von Tasten anzuschließen. Die empfohlenen Dämpferpedale sind unten aufgeführt:
HAMMOND ... FS-9H, VFP1
ROLAND DP-10
YAMAHAFC3A, FC4A, FC5

HINWEIS: Die Steuergeräte müssen für den korrekten Betrieb eingestellt werden. Siehe die entsprechenden Seiten in der Bedienungsanleitung für jedes Element.

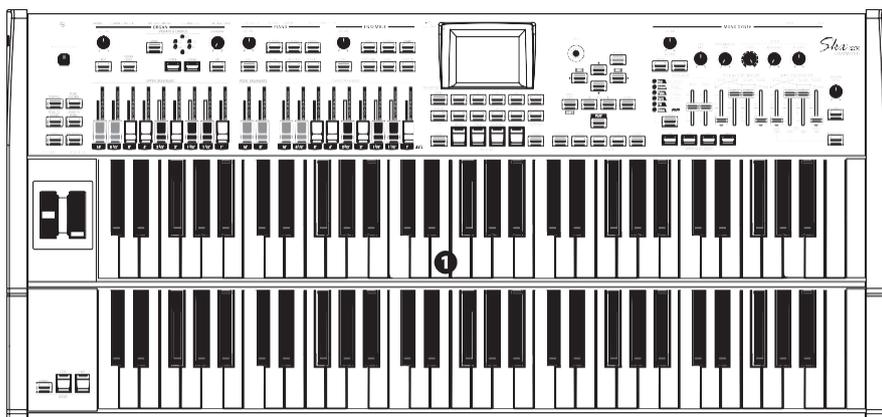
MIDI PORTS

- 14 **MIDI OUT-Anschluss**
Überträgt MIDI-Daten an ein angeschlossenes MIDI-Gerät.
- 15 **MIDI IN-Anschluss**
Empfängt MIDI-Daten von einem angeschlossenen MIDI-Gerät. Dieser Anschluss kann für ein LOWER Keyboard oder ein Pedalboard programmiert werden.

USB ANSCHLÜSSE

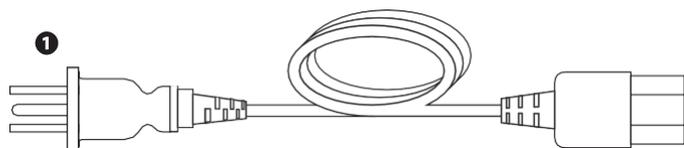
- 16 **USB TO HOST-Anschluss**
Dient zum Anschluss an einen Computer, um MIDI-Befehle zu übertragen oder Dateien wie Setups oder Update-Dateien zu laden und zu speichern.
- 17 **USB FLASH DRIVE Anschluss**
Zum Anschluss eines USB-Flash-Laufwerks zum Laden oder Speichern von Dateien wie Setup- oder Update-Dateien.

KEYBOARD



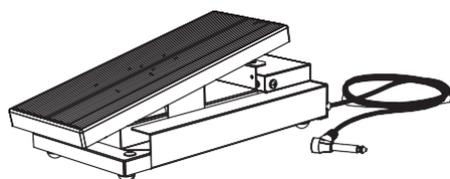
- ❶ Tastaturen
Zwei 61-stimmige, anschlagdynamische Tastaturen mit quadratischer Vorderseite ("Wasserfall"-Typ), halb gewichtet.

ZUBEHÖR



- ❶ AC-Netz Kabel
Zum Anschluss an die Netzsteckdose des SKX PRO.

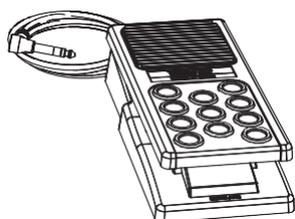
ZUBEHÖR (SEPARAT ERHÄLTLICH)



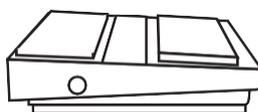
Expression-Pedal EXP-50J
Schweres Pedal für lange Haltbarkeit und abnehmbares Kabel zur Vermeidung von Bruch oder Ausfransen.



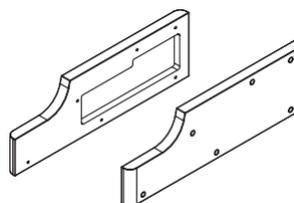
Leslie-Schalter CU-1 / CU-1BK
Steuert [SLOW/STOP/FAST] der Leslie-Rotoren.



Expression-Pedal EXP-20
Geringes Gewicht für den Einsatz auf Reisen.



Fußschalter FS-9H
Mehrzweck-Fußschalter mit Momentanfunktion.

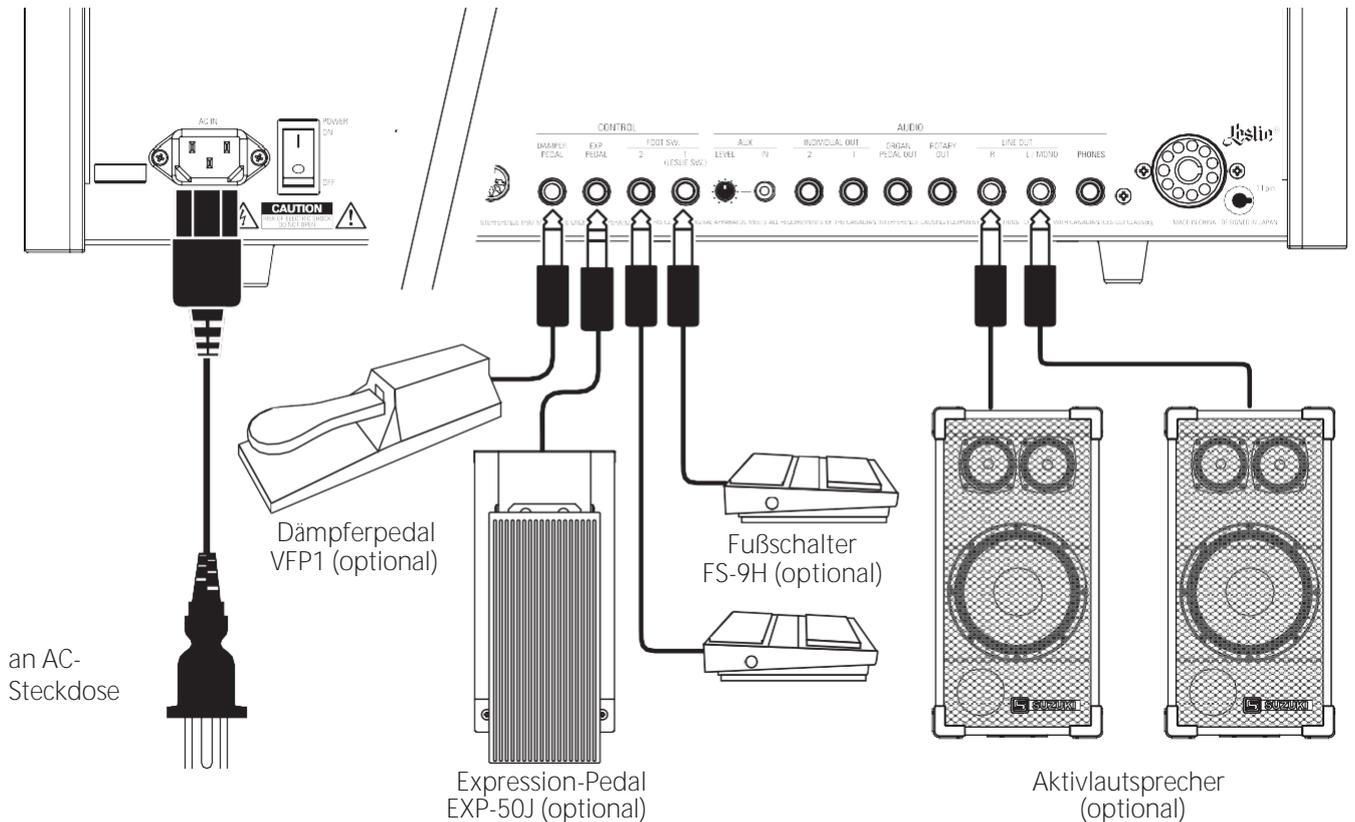


Holzseitenwand SBW-SKXPRO



Schließen Sie Audiokabel und Zubehör wie unten gezeigt an.
Der SKX PRO ist nicht eigenständig, sondern benötigt ein externes Verstärker-/Lautsprechersystem, um den Ton zu hören. Wenn Sie jedoch einen Stereokopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, können Sie den Ton über den Kopfhörer hören, auch wenn kein externer Verstärker angeschlossen ist.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sowohl das Gerät als auch der Verstärker ausgeschaltet sind, bevor Sie Verstärker oder Kopfhörer anschließen.



HINWEIS: Die Parameter des Expression-Pedals, des Fußschalters und des Dämpferpedals müssen richtig eingestellt sein. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

⚠ VORSICHT

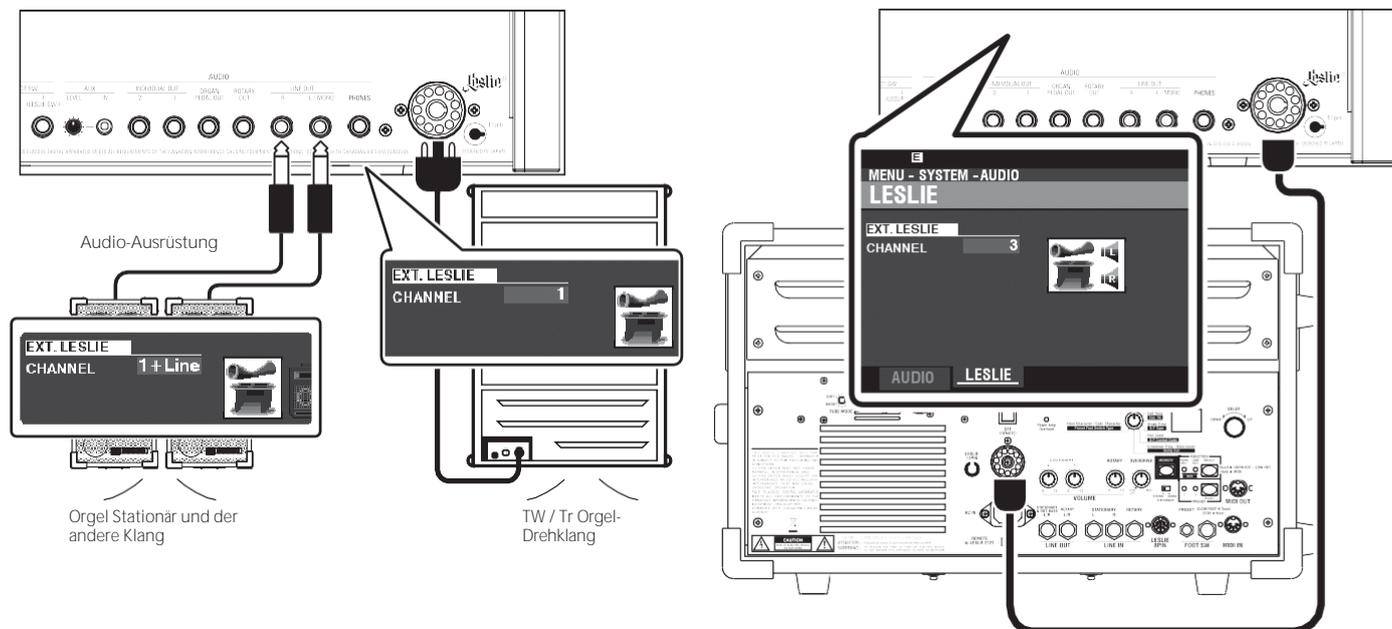
Dieses Gerät verbraucht eine geringe Menge an Strom, auch wenn der [POWER]-Schalter auf "OFF" steht. Ziehen Sie daher den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Stellen Sie das Gerät nicht in direktes Sonnenlicht, in die Nähe von Wärmequellen oder an einen heißen Ort.

Ein Leslie Speaker Cabinet mit einer 11-poligen Schnittstelle kann direkt an den SKX PRO angeschlossen werden.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung des SKX PRO ausgeschaltet ist, bevor Sie den Leslie-Lautsprecher anschließen.

Anschließen eines einkanaligen Leslie-Lautsprechers Anschließen eines 3-Kanal-Leslie-Lautsprechers



angeschlossenen Leslie-Lautsprechers auf denselben Pegel ein wie bei der [BYPASS]-Taste "OFF".

BASISANSCHLUSS

3-KANALTYP (2101/mk2)

1. Verbinden Sie den SKX PRO mit dem Leslie-Lautsprecher über ein 11-poliges Leslie-Kabel (optionales LC-11-7M, nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schalten Sie den SKX PRO ein und stellen Sie den Parameter EXT. LESLIE CH Parameter auf "3".
3. Vergewissern Sie sich, dass eine Hammond-Klangrad-Orgel (A-100, B-3, C-3 oder Mellow) ausgewählt ist.
4. Drücken Sie die [BYPASS]-Taste "ON" und stellen Sie die [STATIONARY VOLUME] des Leslie-Lautsprechers auf den gewünschten Pegel ein.
5. Drücken Sie während der Wiedergabe die [BYPASS]-Taste "OFF" und stellen Sie die [ROTARY VOLUME] des Leslie-Lautsprechers auf den gleichen Pegel wie den [STATIONARY]-Kanal.

EINKANALIGER TYP (122XB, 981 oder 3300/W)

1. Schließen Sie den SKX PRO über ein 11-poliges Leslie-Kabel (optionales LC-11-7M, nicht im Lieferumfang enthalten) an den Leslie-Lautsprecher an. So können Sie die Drawbar ORGAN-Sounds hören.
2. Schließen Sie den SKX PRO über 1/4"-Audiokabel an den LINE OUT-Buchsen des SKX PRO an einen Keyboardverstärker oder Aktivlautsprecher an.
3. Schalten Sie den SKX PRO ein und stellen Sie den EXT. LESLIE CH Parameter auf "1+LINE".
4. Vergewissern Sie sich, dass eine Klangrad-Orgel (A-100, B-3, C-3 oder Mellow) ausgewählt ist.
5. Drücken Sie die [BYPASS]-Taste "ON" und stellen Sie das Audiogerät auf den gewünschten Pegel ein.
6. Drücken Sie die [BYPASS]-Taste "OFF" und stellen Sie die Lautstärke des

Die Verbindungen herstellen

tips LESLIE-LAUTSPRECHER ZUM VERBINDEN

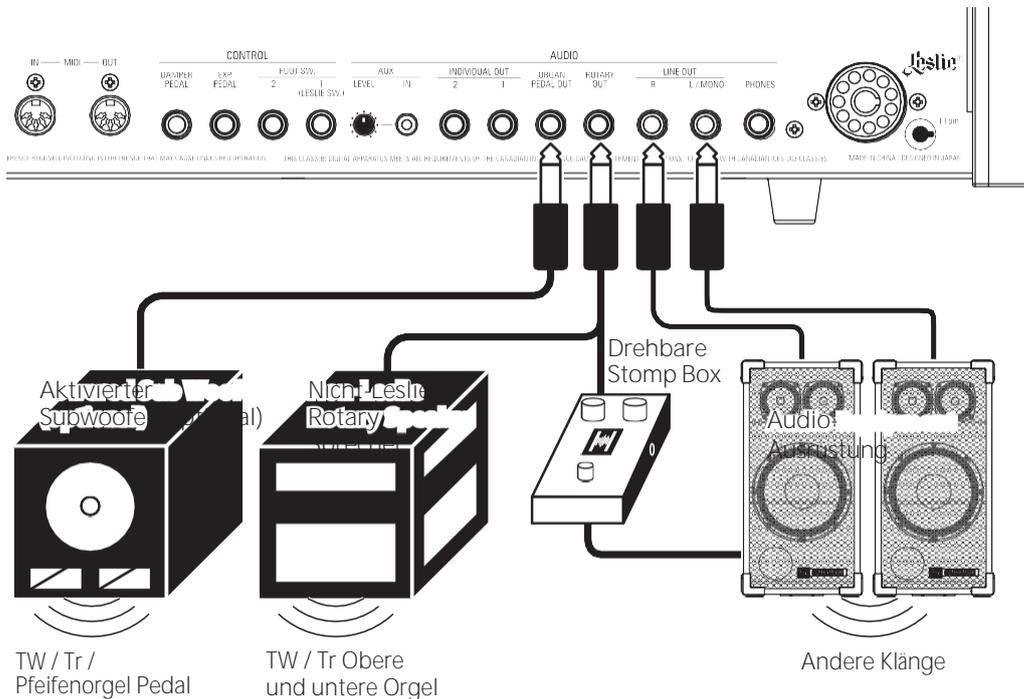
Der SKX PRO ist für den Anschluss von 3-Kanal-Leslie-Lautsprechern wie dem 2101/mk2 konzipiert. Es ist auch möglich, einen einkanaligen Leslie-Lautsprecher wie z. B. einen 122XB, 981 oder 3300/W anzuschließen; ein einkanaliges Leslie gibt jedoch nur die Drawbar ORGAN-Klänge wieder. Um die PIANO/ ENSEMBLE/SYNTH-Voices zu hören, schließen Sie eine zusätzliche Klangquelle wie z.B. einen Keyboard-Verstärker oder Aktivlautsprecher über die LINE OUT-Buchsen an.

tips LESLIE-KANÄLE

3-Kanal-Leslie-Lautsprecher sind mit e i n e m Stereolautsprechersystem ausgestattet, das unabhängig vom Rotary-Kanal ist und getrennte Kanäle für den Rotary-Kanal (ORGAN) und den stationären Kanal (PIANO, ENSEMBLE und MONO SYNTH) bietet.

Ein traditioneller einkanaliger Leslie-Lautsprecher wie ein 122XB, 981 oder 3300/W hat kein stationäres Lautsprechersystem und benötigt daher einen separaten Verstärker/Lautsprecher für andere Klänge wie PIANO, ENSEMBLE und MONO SYNTH.

AUSGABE VON TROCKENEN ORGELKLÄNGEN

Buchse ROTARY OUT

Verwenden Sie die Buchse [ROTARY OUT], wenn Sie ein "trockenes" Orgelsignal ohne das eingebaute digitale Leslie ausgeben möchten.

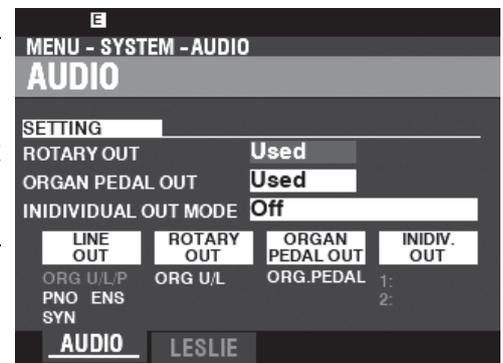
HINWEIS: Stellen Sie den Schalter "ROTARY OUT" im AUDIO FUNCTION-Modus auf "Used", wenn Sie diese Buchse zum Stummschalten der ORGAN-Sektion über die [LINE OUT]-Buchsen verwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

ORGAN PEDAL OUT-Buchse

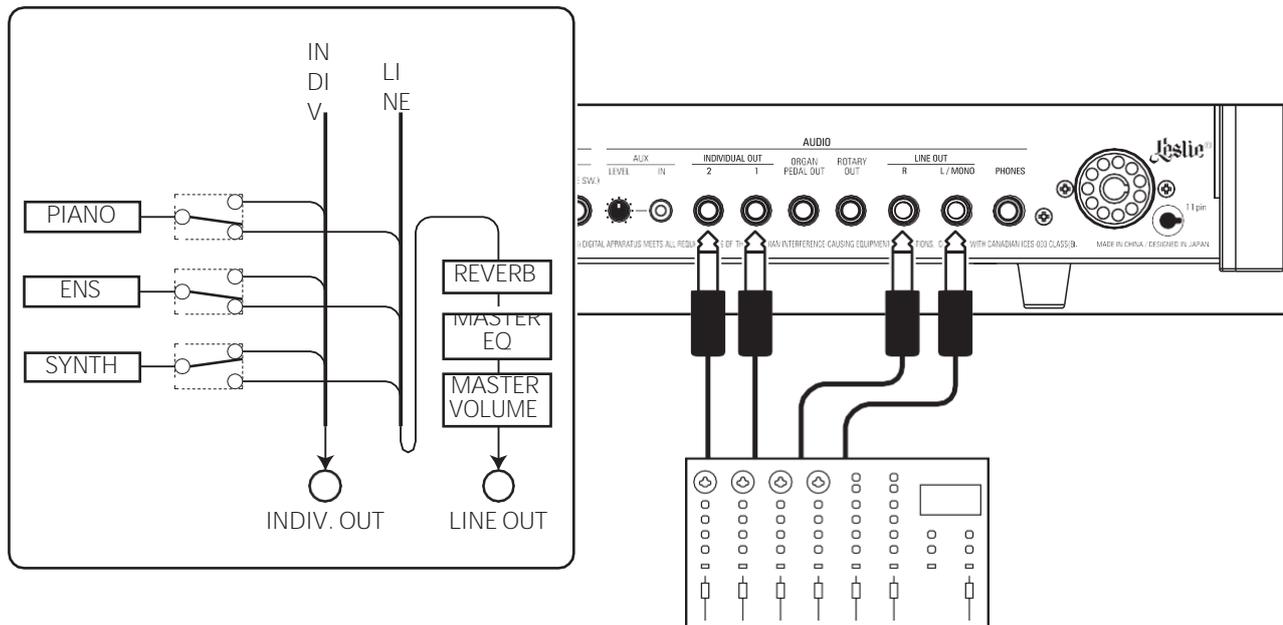
An dieser Buchse wird der PEDAL-Part der ORGAN-Sektion ausgegeben.

Schließen Sie die [ORGAN PEDAL OUT]-Buchse an einen aktiven Subwoofer an, wenn Sie den Bass verstärken oder das Leslie zum PEDAL-Part umleiten möchten.

HINWEIS: Stellen Sie den "ORGAN PEDAL OUT"-Schalter im AUDIO FUNCTION-Modus auf "Used", wenn Sie diese Buchse zum Stummschalten des PEDAL-Teils über die [LINE OUT]-Buchsen verwenden. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.



VERWENDUNG EINES EXTERNEN MIXERS



INDIVIDUAL OUT-Buchsen

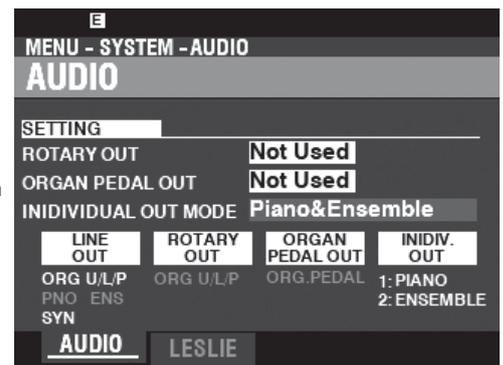
Verwenden Sie die [INDIVIDUAL OUT]-Buchsen, um ein externes Mischpult anzuschließen oder Effekte von externen Effektgeräten hinzuzufügen. Sie können die Voice Section wählen, die an jeder dieser Buchsen anliegt.

HINWEIS: Verwenden Sie den Schalter **INDIVIDUAL OUT** im AUDIO FUNCTION-Modus, um die Sektionen auszuwählen, die den [INDIVIDUAL OUT]-Buchsen zugewiesen werden sollen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

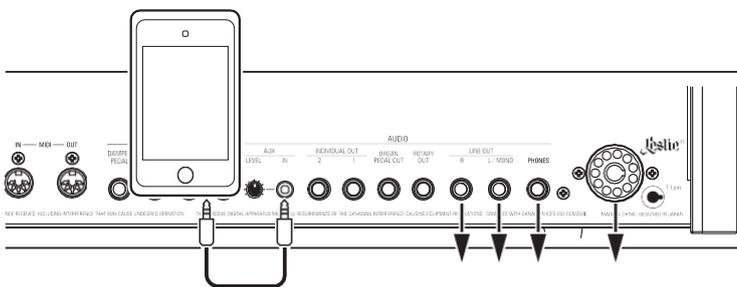
HINWEIS: Wenn eine Voice Section einer [INDIVIDUAL OUT]-Buchse zugewiesen ist, wird sie über die [LINE OUT]-Buchsen stummgeschaltet.

HINWEIS: Der Klang von den [INDIVIDUAL OUT]-Buchsen wird nicht von Reverb, dem Master-Equalizer oder dem [MASTER VOLUME]-Regler beeinflusst.

HINWEIS: Die ORGAN-Sektion kann nicht den INDIVIDUAL OUT-Buchsen zugewiesen werden.



VERWENDUNG EINES MUSIKABSPIELGERÄTS



AUX IN-Buchse

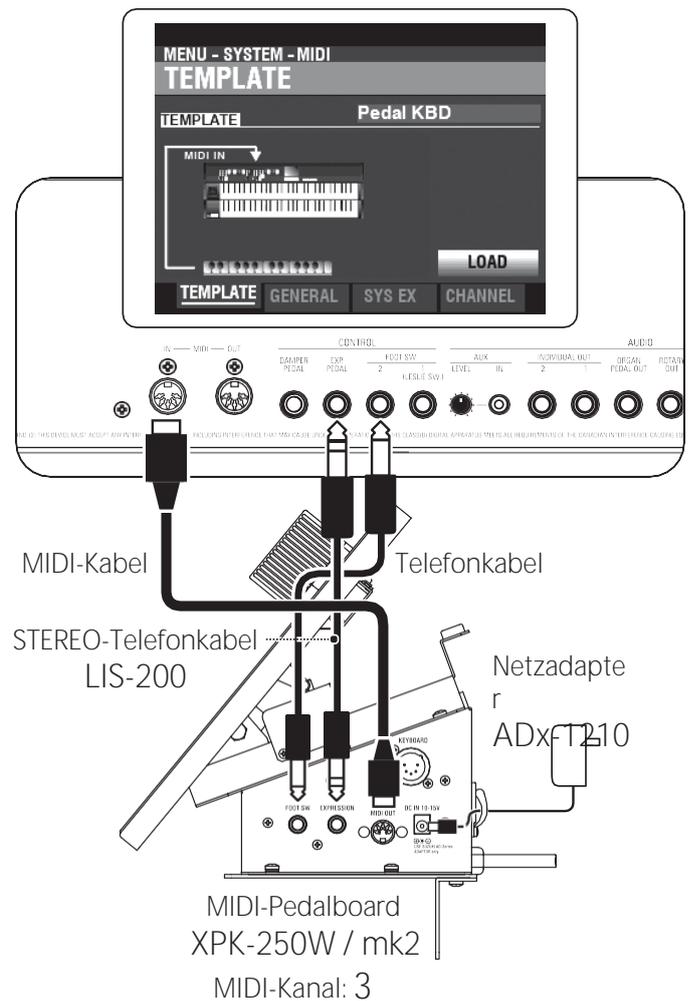
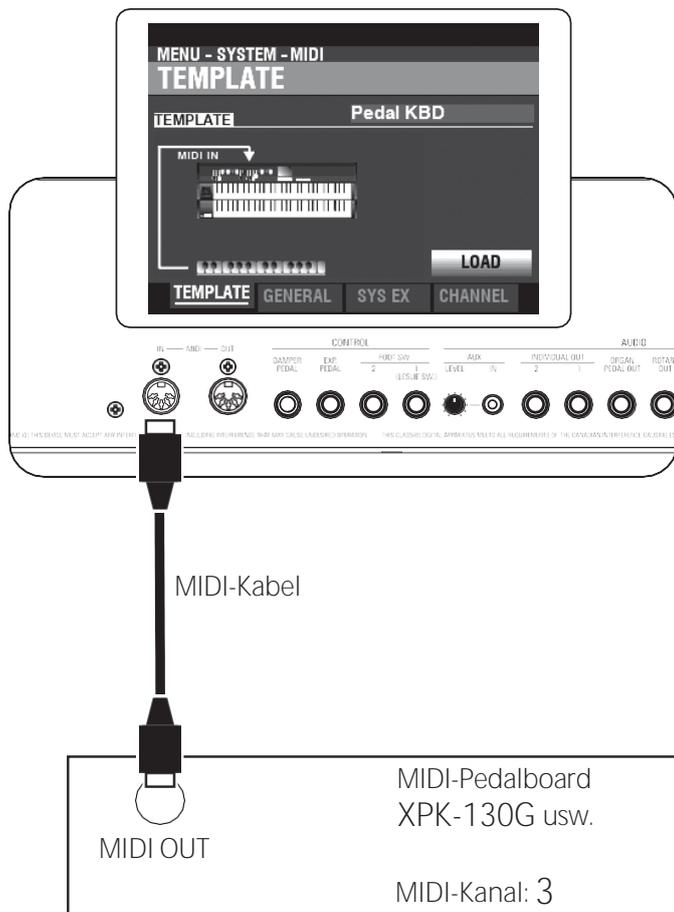
Verwenden Sie die Buchse [AUX IN], um einen Musikplayer oder ein Telefon anzuschließen.

Verwenden Sie den [AUX LEVEL]-Regler auf der Rückseite, um die Lautstärke eines über die [AUX IN]-Buchse angeschlossenen Geräts zu regeln.

Das Audiosignal über die [AUX IN]-Buchse wird mit dem Ausgang der [LINE OUT]-Buchsen, der [PHONES]-Buchse und dem stationären Kanal der 11-poligen Leslie-Buchse kombiniert.

HINWEIS: Der [MASTER VOLUME]-Regler hat keinen Einfluss auf das an der [AUX IN]-Buchse eingehende Audiosignal.

Der SKX PRO kann durch den Anschluss eines MIDI-Pedalboards erweitert werden.



1. Schließen Sie sie wie oben dargestellt an.

HINWEIS: Die obigen Abbildungen zeigen nur die Anschlüsse für die erweiterte Tastatur.

Siehe Seite 14 für Stromversorgungs- oder Audioanschlüsse.

2. Schalten Sie den SKX PRO auf "EIN".

3. Wählen Sie die MIDI-Vorlage "Pedal KBD".

EMPFOHLENE MIDI-PEDALBOARDS

Die folgenden HAMMOND MIDI-Pedalboards werden für die Verwendung mit dem SKX PRO empfohlen:

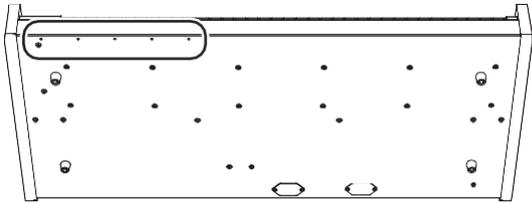
- MIDI-Klang-Pedalboard XPK-130G (13 Noten)
- MIDI-Klang-Pedalboard XPK-200G (20 Noten)
- MIDI-Sound-Pedalboard XPK-200GL (lange 20 Noten)
- MIDI-Pedalboard XPK-250W mk2 (25 Noten)

HINWEIS: Der SKX PRO kann auch mit den folgenden Hammond MIDI Pedalboard Modellen verwendet werden:

XPK-100, XPK-200, XPK-200L.

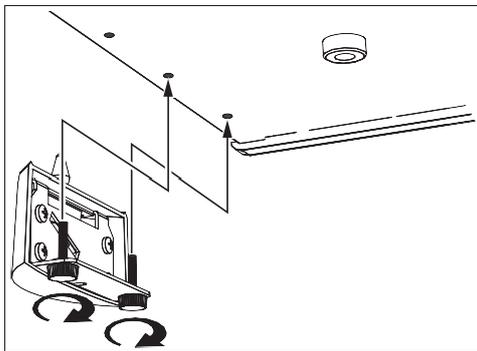
Der CU-1-Schalter steuert die Leslie-Geschwindigkeiten genau wie ein ähnlicher "Halbmond"-Schalter, der an einer alten Hammond-Orgel zu finden ist. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um einen CU-1-Schalter an den SKX PRO anzuschließen.

1 POSITIONIERUNG DER BEFESTIGUNGSLÖCHER



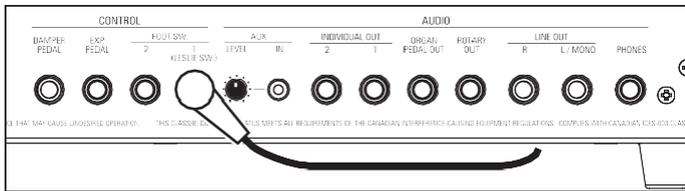
An der Unterseite des Geräts befinden sich 5 Befestigungslöcher, die es Ihnen ermöglichen, eine von 4 möglichen Positionen für den CU-1-Schalter zu wählen.

2 DEN LESLIE-SCHALTER ANBRINGEN



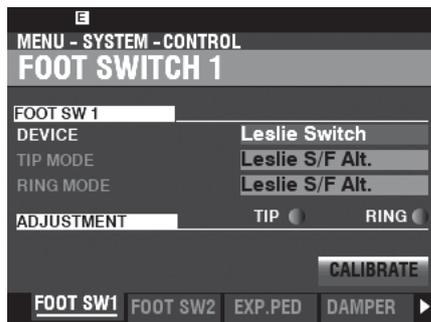
Verwenden Sie die mit dem CU-1-Schalter gelieferten Schrauben, um den Schalter am Gerät zu befestigen.

3 DEN STECKER EINSTECKEN



Stecken Sie den Stecker des Leslie-Schalters in die Buchse FOOT SW 1 (LESLIE SW).

4 DAS STEUERGERÄT EINSTELLEN

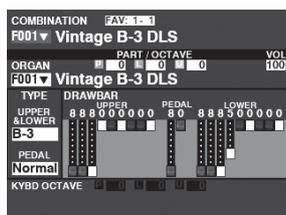
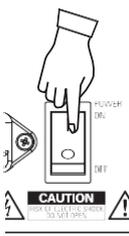


Stellen Sie den [MENU/EXIT] - **SYSTEM - CONTROL - FOOT SWITCH 1 - DEVICE** auf "Leslie Switch".

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.



Nachdem Sie die auf den vorherigen Seiten beschriebenen Anschlüsse vorgenommen haben, können Sie den SKX PRO einschalten. Gehen Sie wie folgt vor, um Fehlfunktionen oder Schäden zu vermeiden.



EINSCHALTEN DER STROMVERSORGUNG

1. Bevor Sie den SKX PRO einschalten, vergewissern Sie sich, dass Sie alle Peripheriegeräte (Expression-Pedal, Fußschalter usw.) ordnungsgemäß angeschlossen haben. Stellen Sie außerdem sicher, dass der [MASTER VOLUME]-Regler auf die kleinste Stufe eingestellt ist.

HINWEIS: Die Polarität der einzelnen Fußschalter wird automatisch erkannt.

2. Der Netzschalter befindet sich auf der linken Seite der Zubehörtafel (rechte Seite gegenüber der Tastatur). Schalten Sie die Stromversorgung des Instruments "EIN". Das Display zeigt "Loading..." unterhalb des Öffnungsbildschirms für ca. 1 Minute an, während die Systemsoftware geladen wird, dann wird der Bildschirm "PLAY Mode" angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie einen Leslie-Lautsprecher an das Instrument angeschlossen haben, schaltet sich das Leslie automatisch "ON".

HINWEIS: Um die Schaltkreise zu schützen, ist der SKX PRO ca. 1 Minute nach dem Einschalten der Stromversorgung spielbereit.

3. Schalten Sie die Stromversorgung des angeschlossenen Verstärkers auf "ON".

4. Halten Sie eine Spieltaste gedrückt und drehen Sie den [MASTER VOLUME] langsam im Uhrzeigersinn. Stellen Sie die [MASTER VOLUME] nach Bedarf ein.

HINWEIS: Wenn die [MANUAL]-Taste in der Standardeinstellung gedrückt wird und die [ALLOCATE]-Tasten alle auf "OFF" stehen, ist kein Ton zu hören. Sie können eine der [ALLOCATE]-Tasten drücken oder eine der [FAVORITE]-Tasten ([1] bis [10]) wählen, um Töne zu hören.

5. Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers ein.

HINWEIS: Um den SKX PRO auszuschalten, kehren Sie den obigen Vorgang um. Achten Sie auch darauf, dass Sie die Stromversorgung eines angeschlossenen Verstärkers ausschalten, bevor Sie das Keyboard ausschalten. Dadurch wird ein lauter "Knall" vom Verstärker vermieden.

SICHERN DER URSPRÜNGLICHEN EINSTELLUNGEN

Der SKX PRO merkt sich den Status der Bedienelemente nicht, bevor das Gerät ausgeschaltet wird. Der Status der Standardeinstellungen ist derselbe, wie wenn die [FAVORITE]

Die Taste [1] wird gedrückt.

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Der SKX PRO verfügt über eine "AUTO POWER OFF"-Funktion, die das Gerät automatisch ausschaltet, wenn 30 Minuten lang keine Tasten oder Knöpfe gedrückt werden.

HINWEIS: Je nach Status des Geräts - z. B. während der Bearbeitung - schaltet sich das Gerät möglicherweise nicht aus, selbst wenn AUTO POWER OFF aktiviert ist. Daher ist es am besten, den SKX PRO nach jedem Gebrauch über den Netzschalter auszuschalten.

WIEDERHERSTELLUNG DER WERKSEINSTELLUNGEN

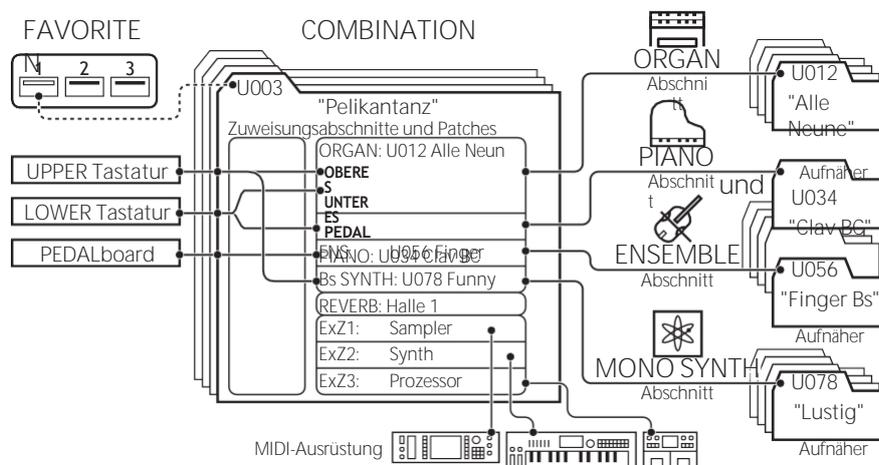
Um alle Parameter des SKX PRO auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Stromversorgung des SKX PRO "AUS".
2. Drücken und halten Sie die rote [RECORD]-Taste.
3. Während Sie die rote [RECORD]-Taste gedrückt halten, schalten Sie [POWER] auf "ON".

Halten Sie die rote [RECORD]-Taste weiterhin gedrückt. Wenn "Loading Default" angezeigt wird, lassen Sie die rote [RECORD]-Taste los. Das System wird geladen.

4. Wenn der Wiedergabemodus angezeigt wird, wurden die Werkseinstellungen wiederhergestellt.

Die nachstehende Abbildung zeigt die Struktur der Sound-Engine und des Speichers.



Der SKX PRO hat vier klangerzeugende Abteilungen oder Sektionen. Jede Sektion verfügt über Sounds und Parameter, die als Patch aufgezeichnet werden können. Darüber hinaus können Patches aus den verschiedenen Sektionen zu einer Kombination kombiniert werden. Dies wird im Folgenden näher erläutert.

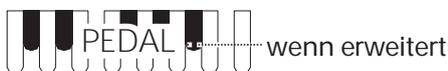
SEKTIONEN



Es gibt vier (4) Sektionen - ORGAN, PIANO, ENSEMBLE und MONO SYNTH. Diese können einzeln oder zusammen verwendet werden, wie auf der rechten Seite der Illustration oben auf dieser Seite gezeigt.

TASTATUREN UND TEILE

KEYBOARDS



wenn erweitert

Um eine Section auf dem SKX PRO zu spielen, weisen Sie die Section einem Keyboard zu.

Der SKX PRO hat zwei Tastaturen, UPPER und LOWER genannt.

PEDAL bezieht sich auf die Bassklänge, die von einem angeschlossenen MIDI-Pedalboard gespielt werden können.

TEILE

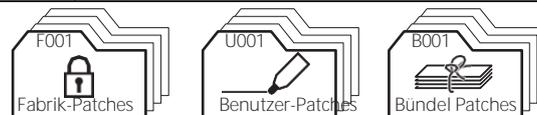
Die ORGAN-Sektion hat 3 Parts - UPPER, LOWER und PEDAL. Damit wird die Leistung einer klassischen Hammond-Orgel mit zwei Manualen und Pedalen nachgebildet.

SPEICHER

PATCHES

Ein Patch ist eine individuelle Einheit jeder Sektion. Zum Beispiel enthält die PIANO-Sektion Grand Pianos, Electric Pianos, usw., die ENSEMBLE-Sektion enthält Streicher, Chor, usw.

FACTORY, USER und BUNDLE



Die Patches sind auf drei Arten gruppiert. "F" (Factory) Patches sind werksseitig eingestellt und können nicht geändert werden. "U" (User) Patches können vom Spieler geändert werden. "B" (Bundles) bestehen aus Combination-Parametern sowie ORGAN- und MONO SYNTH-Sektionen, die in Gruppen zusammengefasst sind. Nachdem Sie ein Bundle (Bxxx) aufgenommen haben, können Sie es in eine Combination aufnehmen.

Es gibt 100 Werks- und 100 User-Patches für die ORGAN- und MONO SYNTH-Sektionen. Die PIANO- und ENSEMBLE-Sektionen teilen sich eine gemeinsame Bibliothek von Factory- und User-Patches.

KOMBINATIONEN

Eine "Combination" ist eine Einheit, die sowohl Patches als auch andere Parameter wie die Patch-Nummer jeder Sektion, die Tastaturbelegung jeder Sektion usw. enthält (siehe Abbildung oben auf dieser Seite, Mitte).

Der SKX PRO enthält insgesamt 100 Werkskombinationen ("F"), die so verwendet werden können, wie sie sind, oder die der Spieler nach Belieben ändern kann.

Zum Beispiel: "ORGAN Section Patch #10, zugewiesen an LOWER Keyboard, soft Volume, Octave +1, PIANO Section Patch #3, zugewiesen an UPPER Keyboard bei high Volume".

FAVORITEN

Mit den [FAVORITE]-Tasten können Sie häufig verwendete Kombinationen speichern und wieder aufrufen (siehe Abbildung oben links auf dieser Seite).

Es gibt 10 [FAVORITE]-Tasten. Darüber hinaus gibt es 10 Favoritenbänke, so dass die Gesamtzahl der Favoriten bei 100. Verwenden Sie die [BANK]-Taste, um die Favoritenbänke aufzurufen.

Kombinationen sind die grundlegenden Speichereinheiten des SKX PRO. Dies wird im Folgenden näher erläutert.

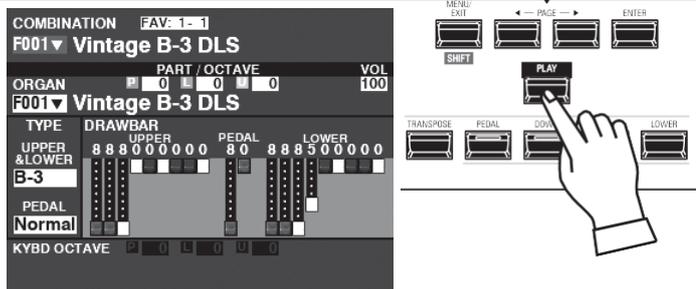
WAS IST EINE "KOMBINATION"?

Wie bereits erläutert, verfügt der SKX PRO über vier klangerzeugende Sektionen - ORGAN, PIANO, ENSEMBLE und MONO SYNTH. Diese können zusammen mit anderen Parametern, wie z. B. den Einstellungen des Bedienfelds usw., zu einer einzigen Einheit, der sogenannten Combination, kombiniert werden.

Der SKX PRO wird mit 100 vorprogrammierten Kombinationen geliefert. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Kombinationen.

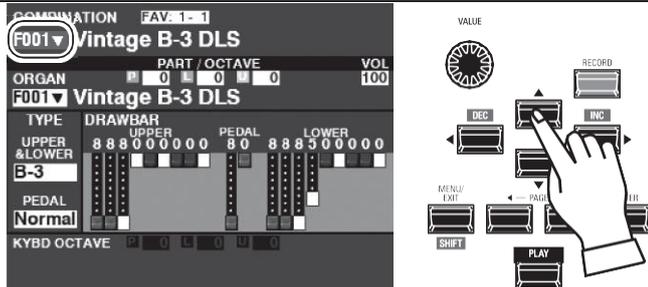
WÄHLEN SIE EINE KOMBINATION

① FINDEN SIE DEN WIEDERGABEMODUS



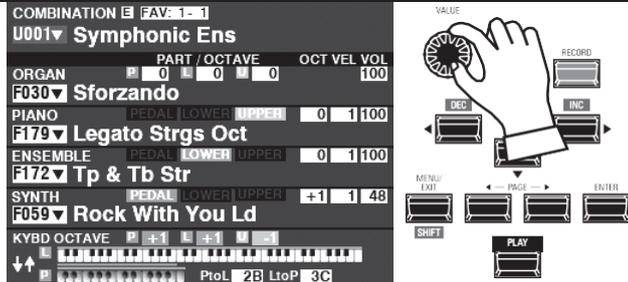
Wenn der Wiedergabemodus nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste [PLAY].

② BEWEGEN SIE DEN CURSOR AUF DIE KOMBINATIONSNUMMER



Befindet sich der Cursor nicht an der Kombinationsnummer (ganz oben auf dem Bildschirm), bewegen Sie den Cursor mit den [DIRECTION]-Tasten dorthin.

③ WÄHLEN SIE EINE KOMBINATION



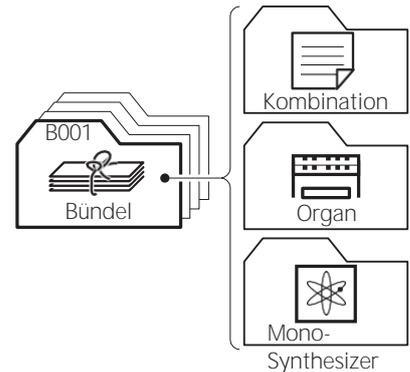
Verwenden Sie den [VALUE]-Knopf, um eine Kombination auszuwählen.

HINWEIS: Sie können eine Kombinationsnummer auch durch direkte Eingabe der Zifferntasten auswählen.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

tips WAS IST EIN "BÜNDEL"?

Um die Anzahl der notwendigen Schritte zur Erstellung einer Kombination zu verringern, können Sie Kombinationsparameter, ORGAN-Patches und MONO SYNTH-Patches in einem Bundle speichern.

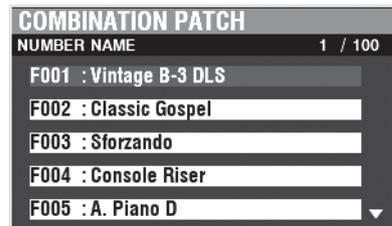


tips "▼" ZEIGT EINE LISTE AN

Das "▼", das auf der rechten Seite des Bildschirmes über der Kombinationsnummer steht, zeigt eine Liste der verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für die ausgewählte Stimmkategorie. Verwenden Sie die Tasten "▲" und "▼", um die verfügbaren Stimmen.

Wenn Sie die gewünschte Voice ausgewählt haben, drücken Sie die Taste [ENTER], um sie auszuwählen.

Wählen Sie mit dem [VALUE] Drehregler eine Combination Nummer aus und drücken Sie die [ENTER] Taste. Die Stimme wurde nun auf die Kombination aufgezeichnet und die Liste wird geschlossen.



Um häufig verwendete Kombinationen abzurufen, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen.

WAS IST EIN "FAVORIT"?

Ein Favorit ist einfach eine Kombination, die auf einer der 10 nummerierten Tasten in der [FAVORITE]-Sektion gespeichert ist, so dass Sie häufig verwendete Kombinationen schneller abrufen können als mit dem [VALUE]-Regler.

BANKLEITZAHL UND

Bank \ Nummer	1	2	3
1 Verse	U011 Geborene	U012 Solo geboren	U011 Geborene Verse
2	U024 MyLife Pf	U045 Lucy Org	U023 GetBack EP
3	P061 Klassisch	P062 Langsam	P063 Contemp.

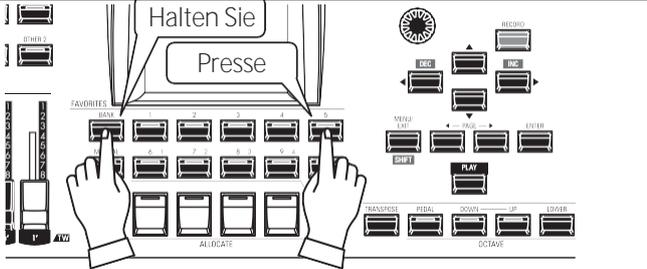
Es stehen 10 Favoritenbanken zur Verfügung, von denen jede 10 Favoriten enthält. Auf diese Weise können Sie 100 Kombinationen für den schnellen Zugriff bereithalten. Die obige Tabelle zeigt ein Beispiel für die Zusammenstellung einer Set-Liste mit verschiedenen Favoritenbanken.

VERKNÜPFUNG EINER KOMBINATION MIT EINEM FAVORITEN

① WÄHLEN SIE EINE KOMBINATION

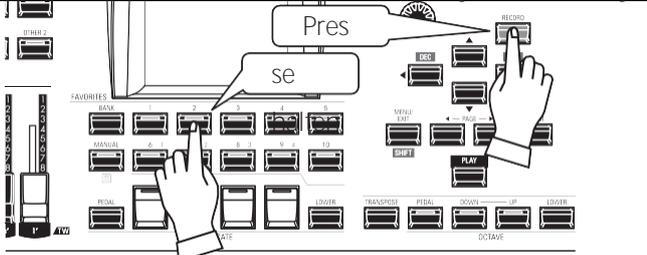
Wählen Sie eine Kombination aus, die Sie mit einem Favoriten verknüpfen möchten. Für dieses Beispiel verknüpfen Sie die Kombination F002 mit Favorit Nr. 2, Bank Nr. 5.

② EINE BANK AUSWÄHLEN



Wählen Sie die Bank. In diesem Beispiel wählen Sie Bank 5. Halten Sie die Taste [BANK] gedrückt und drücken Sie die Taste [5] [FAVORITE]. Die LED der gewählten Nummer blinkt mehrere Male.

③ WÄHLEN SIE EINE NUMMERIERTE [FAVORITEN]-TASTE

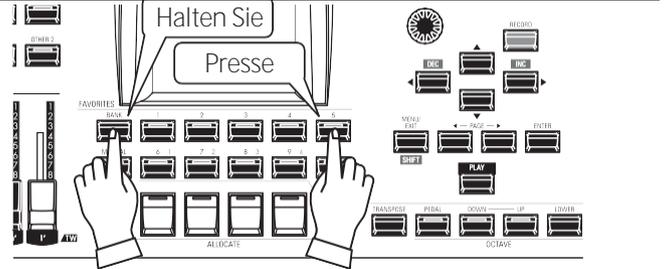


Wählen Sie eine Favoritennummer. Für dieses Beispiel halten Sie die rote [RECORD]-Taste gedrückt und drücken die [FAVORITE]-Taste [2]. Die LED der nummerierten Taste blinkt

Einschalten und spielen

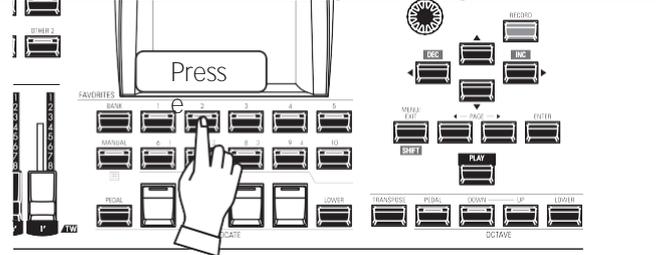
AUFRUFEN EINER KOMBINATION ÜBER EINE [FAVORITEN]-TASTE

① DIE BANK AUSWÄHLEN



Halten Sie die [BANK]-Taste gedrückt und drücken Sie die nummerierte [FAVORITE]-Taste, die für die Bank steht, in der Sie die Kombination speichern möchten. Die LED des [FAVORITE]-Tasters blinkt mehrmals.

② WÄHLEN SIE DIE TASTE [FAVORIT].



Drücken Sie die nummerierte [FAVORITE]-Taste, auf der die gewünschte Kombination gespeichert ist. Die LED der nummerierten Taste leuchtet auf und Ihre Kombination ist ausgewählt.

HINWEIS: Sie können eine Liste der Favoriten anzeigen, indem Sie eine beliebige Zifferntaste drücken und gedrückt halten. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

mehrere Male. Wenn die LED aufhört zu blinken, ist der Vorgang abgeschlossen und Ihre Bank ist ausgewählt.

tips DIE AKTUELLE BANK BESTÄTIGEN

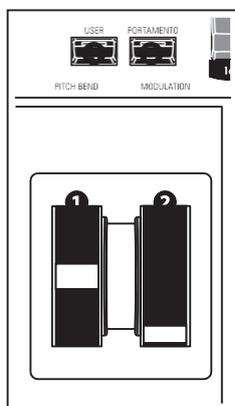
Halten Sie die [BANK]-Taste gedrückt, um zu bestimmen, welche Bank ausgewählt ist. Eine der nummerierten [FAVORITE]-Tasten leuchtet auf und zeigt an, welche Bank gerade aktiv ist.

tips WEGLASSEN DER BANKSTUFE

Wenn die aktuelle Bank bereits den gewünschten [FAVORITE] enthält, können Sie Schritt 1 auslassen.

Die verschiedenen Regler des SKX PRO werden ab hier im Detail erklärt.

BORDEIGENE STEUERGERÄTE



1 PITCH BEND-Rad

Damit können Sie die Tonhöhe sanft nach oben oder unten verändern. Drücken Sie das Rad von sich weg, um die Tonhöhe nach oben zu verändern, und ziehen Sie es zu sich hin, um die Tonhöhe nach unten zu verändern. Wenn Sie das Rad loslassen, kehrt es automatisch in seine Mittelstellung zurück.

2 MODULATIONSRAD

Damit können Sie dem Sound Vibrato oder Modulation hinzufügen. Drücken Sie das Rad von sich weg, um den Effekt zu verstärken, und ziehen Sie es zu sich hin, um den Effekt zu verringern.

HINWEIS: Die von den Rädern gesteuerten Effekte können bei jeder Kombination oder jedem Patch etwas anders sein.

3 PORTAMENTO-Taste

Hiermit können Sie den Portamento-Effekt "EIN" oder "AUS" schalten. Wenn diese Taste auf "ON" steht und Portamento für ein bestimmtes Patch aktiviert ist, gleitet die Tonhöhe sanft von der zuletzt gespielten Note zur aktuellen Note, die gespielt und gehalten wird.

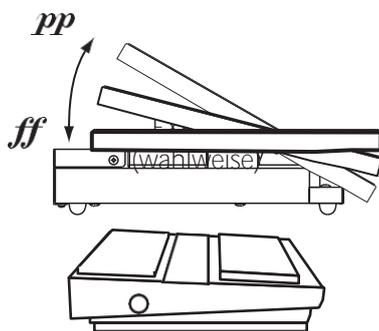
HINWEIS: Der Status der Taste PORTAMENTO kann in einer Kombination aufgezeichnet werden.

HINWEIS: PORTAMENTO kann auf die PIANO, ENSEMBLE oder MONO SYNTH Voices angewendet werden.

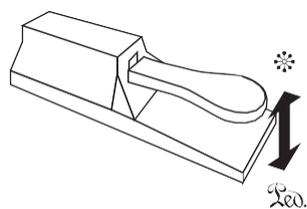
Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

4 USER-Taste

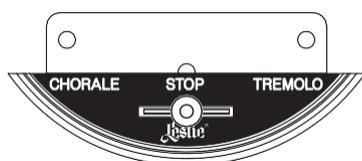
Damit können Sie eine Funktion für den sofortigen Zugriff zuweisen.



FS-9H (wahlweise)



VFP1 (fakultativ)



CU-1 (fakultativ)

EXPRESSION-PEDAL

Sie können ein Expression-Pedal verwenden, um die Gesamtlautstärke des SKX PRO zu steuern.

Drücken Sie mit der Vorderseite Ihres Fußes nach vorne, um die Lautstärke zu erhöhen, und mit der Ferse nach hinten, um die Lautstärke zu verringern.

HINWEIS: Sie können die Mindestlautstärke des Expression-Pedals einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Sie können auswählen, ob das Expression-Pedal eine bestimmte Sektion beeinflussen soll oder nicht.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

FUSS SCHALTER

Mit einem Fußschalter können Sie verschiedene Funktionen steuern - zum Beispiel die Leslie-Rotordrehzahl.

HINWEIS: Sie können einen Fußschalter zur Steuerung verschiedener Funktionen zuweisen.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

DÄMPFER PEDAL

Sie können ein Dämpferpedal verwenden, um Noten zu halten oder zu "löschen", während es gedrückt und gehalten wird, ähnlich wie das Dämpferpedal bei einem akustischen Klavier.

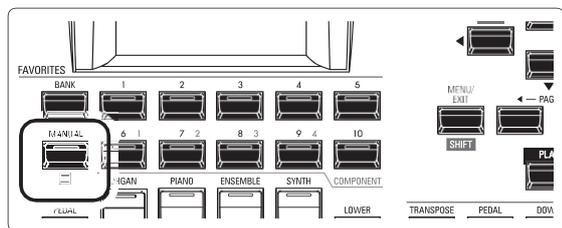
HINWEIS: Sie können den Dämpfer-Effekt jeder der Sections zuweisen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

LESLIE SCHALTER

Mit diesem Schalter können Sie die Leslie-Geschwindigkeiten genauso steuern wie mit einem ähnlichen Schalter an einer alten Hammond-Orgel.

HINWEIS: Auf Seite 19 finden Sie Anweisungen zur Installation des CU-1 Leslie-Schalters.

Der SKX PRO verfügt über eine exklusive Hammond-Funktion namens MANUAL, die im Folgenden erläutert wird.



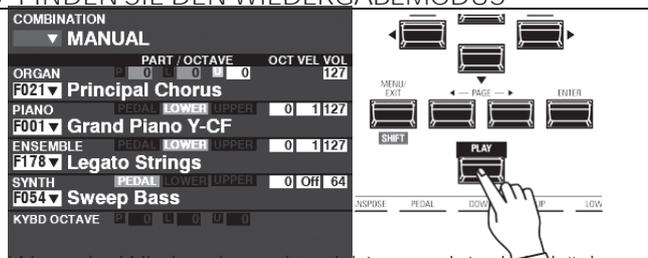
WAS IST "MANUELL"?

Normalerweise ist eine der [FAVORITE]-Tasten "ON" (LED leuchtet), was anzeigt, dass eine Kombination ausgewählt ist. Wenn Sie jedoch die Auswahl der Kombinationen aufheben und den Sound ausschließlich mit den Bedienelementen auf der Vorderseite steuern möchten, schalten Sie den [MANUAL]-Taster auf "ON". Die [FAVORITE]-Tasten werden alle auf "OFF" gestellt und alle Klänge und Funktionen des SKX PRO werden über die Bedienelemente an der Vorderseite sowie über die Einstellungen in den Menüs gesteuert.

INITIALISIEREN "MANUELL"

Einige Menü-Parameter sind möglicherweise nicht so eingestellt, wie Sie es wünschen, auch wenn [MANUELL] ausgewählt ist. Sollte dies der Fall sein, können Sie alle MANUAL-Parameter wie folgt initialisieren.

① FINDEN SIE DEN WIEDERGABEMODUS

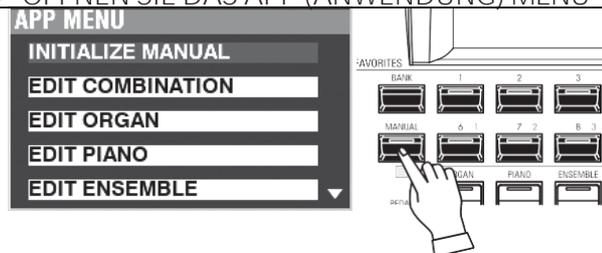


Wenn der Wiedergabemodus nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste [PLAY], um ihn anzuzeigen.

② MANUELL AUSWÄHLEN

Drücken Sie die Taste [MANUAL] "ON" (LED leuchtet).

③ ÖFFNEN SIE DAS APP (ANWENDUNG) MENÜ

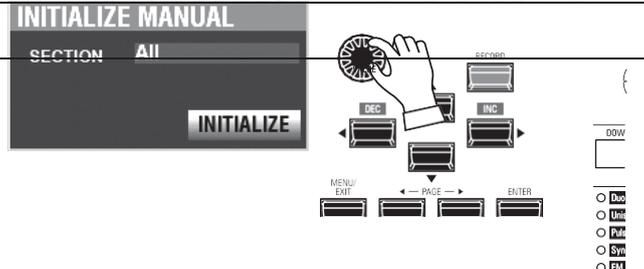


Drücken Sie die Taste [MENU] und lassen Sie sie los, um das APP-Menü zu öffnen.

④ WÄHLEN SIE "MANUELL INITIALISIEREN".

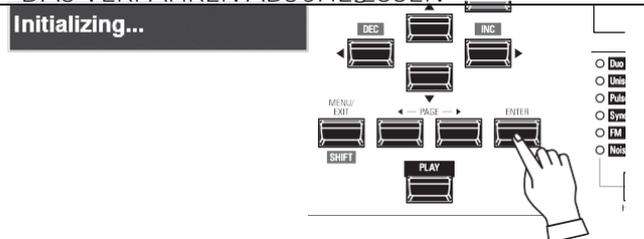
Wenn "INITIALISIEREN [MANUELL]" nicht bereits hervorgehoben ist, verwenden Sie die Tasten [DIRECTION] (↔/↓), um es auszuwählen, und drücken Sie die Taste [ENTER]. Schaltfläche. Der unten abgebildete Bildschirm wird angezeigt.

⑤ WÄHLEN SIE DEN ZU INITIALISIERENDEN ABSCHNITT



Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler die zu initialisierende Sektion - ALL, ORGAN oder SYNTH.

⑥ DAS VERFAHREN ABSCHLIESSEN



Verwenden Sie die Taste [DIRECTION] (↔/↓), um den Cursor auf das Symbol [INITIALIZE] zu setzen, und drücken Sie die Taste [ENTER]. Auf dem Bildschirm wird ca. 1 Sekunde lang "Initialisierung..." angezeigt.

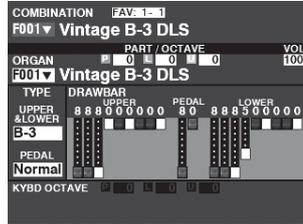
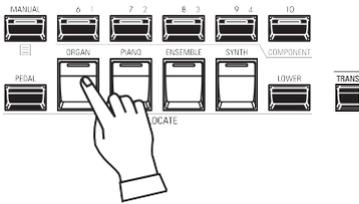
HINWEIS: Wenn Sie NICHT initialisieren möchten, drücken Sie die Taste [MENU/EXIT] oder [PLAY] anstelle der Taste [ENTER].

tips "MANUELL"

Die "Manual"-Funktion löscht alle Kombinationen, Patches, internen Parameter usw. Sie funktioniert ähnlich wie die "Adjust Presets"-Funktion bei Hammond-Organen mit Preset-Tasten oder der "Cancel"-Kolben bei vielen klassischen Organen oder bei elektronischen Heimorganen wie der Hammond XT/XH-Reihe. Die Hammond 935 Kirchenorgel hat eine Funktion namens "Panel Memory", die die gleiche Funktion erfüllt.

ORGAN-Patches werden ab dem folgenden Abschnitt ausführlich erklärt.

ZUWEISUNG EINES ABSCHNITTS AN EINE TASTATUR



Wenn die LED der [ORGAN]-Taste in der [ALLOCATE]-Taste nicht "rot" oder "orange" leuchtet, drücken Sie die [ORGAN]-Taste wiederholt, bis die LED rot oder orange leuchtet.

HINWEIS: Wenn nur die ORGAN-Sektion aktiv ist (keine anderen [ALLOCATE]-Tasten leuchten), werden im PLAY-Modus nur die ORGAN-Parameter angezeigt.

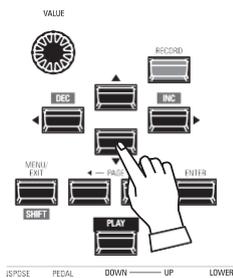
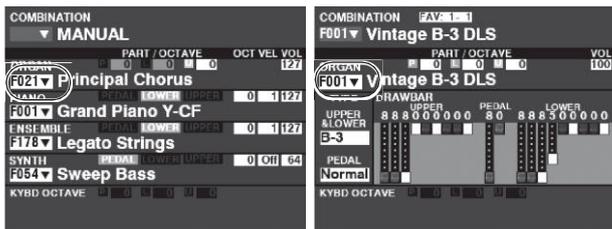
HINWEIS: Auf Seite 52 finden Sie Anweisungen, wie Sie einen Abschnitt einer anderen Tastatur zuweisen können.

PLAY-Modus (Orgel)

AUFRUFEN EINES PATCHES

Für dieses Beispiel rufen Sie "F011 Classic Gospel" auf.

① BEWEGEN SIE DEN CURSOR AUF DIE PATCH-NUMMER

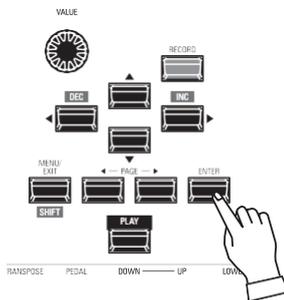
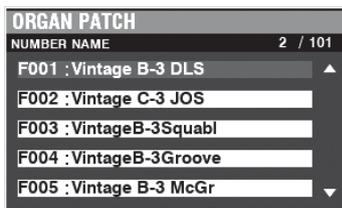


Verwenden Sie die [DIRECTION]-Tasten, um den Cursor auf die Patch-Nummer in der ORGAN-Sektion zu setzen.

HINWEIS: Die Funktion MANUELL wird auf Seite 27 ausführlicher erläutert.

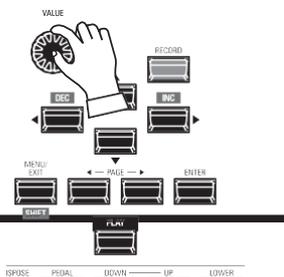
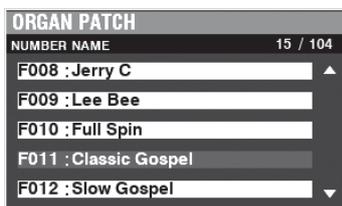
Wiedergabemodus (Allgemein) Wiedergabemodus (Orgel)

② ÖFFNEN SIE DIE PATCH-LISTE



Sie können die Patch-Liste verwenden, um die verfügbaren Patches schnell anzuzeigen. Um die Patch-Liste zu öffnen, drücken Sie die [ENTER]-Taste, wenn die Patch-Nummer im Display hervorgehoben ist.

③ DEN PATCH AUSWÄHLEN

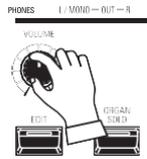


Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler das gewünschte Patch aus. Für dieses Beispiel wählen Sie "F011 Classic Gospel".

Drücken Sie die [PLAY]- oder [ENTER]-Taste, um von der Patch-Liste in den PLAY-Modus zurückzukehren.

Einschalten und spielen

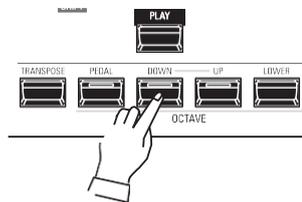
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE



Verwenden Sie den [VOLUME]-Regler in der ORGAN-Sektion, um die Lautstärke einzustellen.

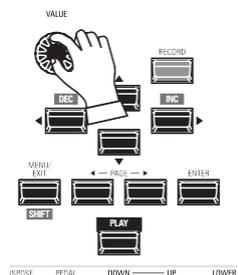
HINWEIS: Sie können die Lautstärke der ORGAN-Sektion auch im PLAY-Modus einstellen, indem Sie den Cursor auf "VOL" (rechte Seite des Bildschirms) bewegen und den [VALUE]-Knopf drehen.

ÄNDERN DER OKTAVE



Um die Oktave des gesamten Keyboards (alle Sections) zu ändern, drücken Sie die Taste OCTAVE [UP] oder [DOWN]. Im Display wird die aktuelle Oktaveinstellung angezeigt.

HINWEIS: Sie können von "-2" (bis zu zwei Oktaven nach unten) bis "+2" (bis zu zwei Oktaven höher).



Um die Oktave nur für die ORGAN Sektion zu ändern, verwenden Sie die [DIRECTION] Tasten, um den Cursor auf "PLAY Mode - ORGAN Section - OCTAVE" zu bewegen und verwenden Sie den [VALUE] Knopf, um die Oktave zu ändern. Das Display zeigt die aktuelle Oktaveinstellung an.

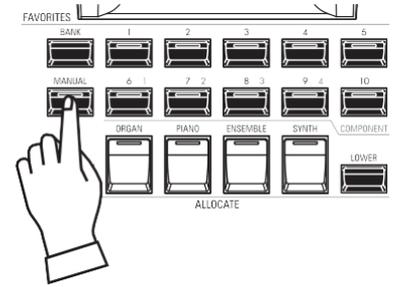
HINWEIS: Sie können von "-2" (bis zu zwei Oktaven nach unten) bis "+2" (bis zu zwei Oktaven höher).

ERSTELLEN EINES ORGELPATCHES

Die ORGAN-Sektion kann für alte Hammond-Orgel-Klänge, Combo-Orgeln und Pfeifenorgeln registriert werden. Dies wird im Folgenden näher erläutert.

[MANUELL] AUSWÄHLEN

Normalerweise ist eine der [FAVORITE]-Tasten "ON" (LED leuchtet), was anzeigt, dass eine Kombination ausgewählt ist. Wenn Sie jedoch die Auswahl der Kombinationen aufheben und den Sound ausschließlich mit den Bedienelementen auf der Vorderseite steuern möchten, schalten Sie den [MANUAL]-Taster auf "ON". Die [FAVORITE]-Tasten werden alle auf "OFF" gestellt und alle Klänge und Funktionen des SKX PRO werden über die Bedienelemente an der Vorderseite sowie über die Einstellungen in den Menüs gesteuert.

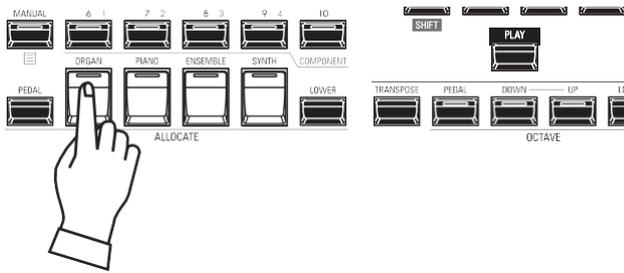


INITIALISIEREN "MANUELL"

Einige Menü-Parameter sind möglicherweise nicht so eingestellt, wie Sie es wünschen, auch wenn [MANUAL] ausgewählt ist. In diesem Fall können Sie die MANUAL-Parameter initialisieren. Eine Anleitung dazu finden Sie auf Seite 27.

HINWEIS: "MANUELL" wird auf Seite 27 näher erläutert.

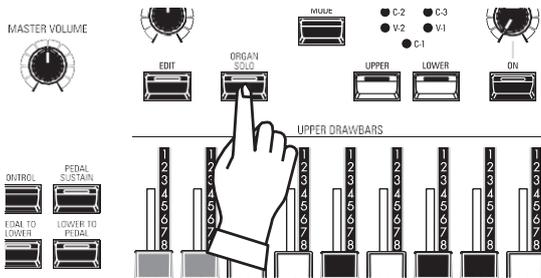
DEN BEREICH EINER TASTATUR ZUWEISEN



Drücken Sie die Taste [ORGAN] in der Tastengruppe [ALLOCATE] "ON". Die LED leuchtet auf und die ORGAN Sektion spielt auf der UPPER Tastatur.

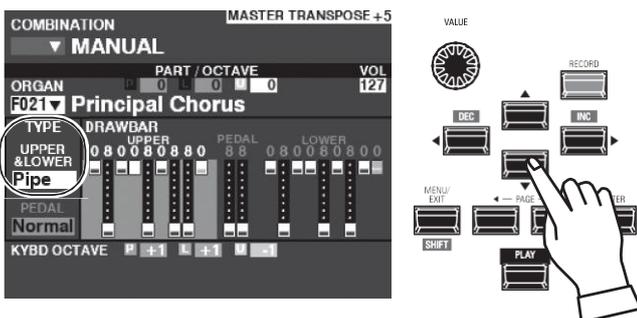
HINWEIS: Auf Seite 52 finden Sie Anweisungen, wie Sie einen Abschnitt einer anderen Tastatur zuweisen können.

VERWENDUNG DER ORGEL-SOLO-TASTE



Die ORGAN-Sektion hat 3 Parts - UPPER, LOWER und PEDAL. Die Taste [ORGAN SOLO] schaltet alle Parts der Orgelsektion "ON" und die anderen Sektionen "OFF". So können Sie den SKX PRO mit einem einzigen Tastendruck in eine klassische Hammond-Orgel mit 2 Tasten und Pedal verwandeln.

WÄHLEN SIE DIE ART DER ORGEL

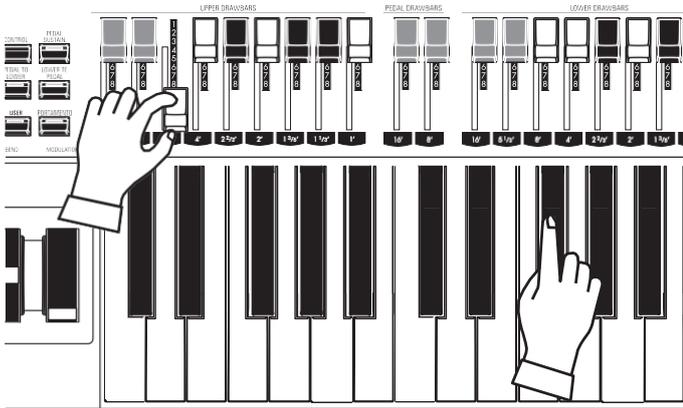


Wählen Sie den ORGAN-Typ, der am besten zu dem Musikstil passt, den Sie spielen möchten.

Verwenden Sie die [DIRECTION]-Tasten, um den Cursor auf "ORGAN TYPE - UPPER&LOWER" zu setzen.

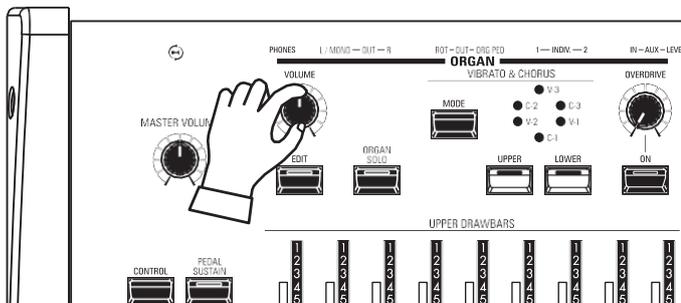
Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler den ORGAN-Typ aus.

ADD ZUGSTÄNGE



Die Zugriegel steuern die grundlegenden Orgelklänge. Sie können die Auswirkung jedes Zugriegels auf den Klang hören, indem Sie die Zugriegel herausziehen oder hineinschieben, während Sie die Tasten halten.

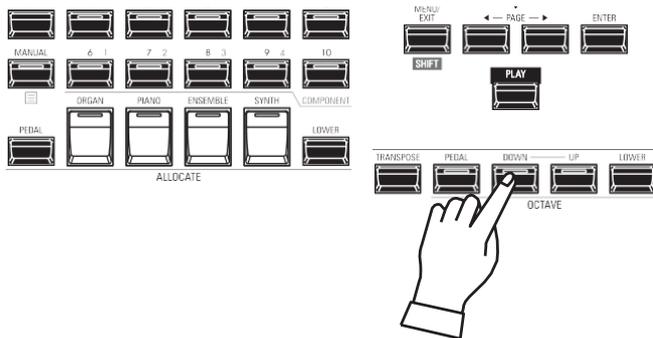
DIE LAUTSTÄRKE EINSTELLEN



Verwenden Sie den [VOLUME]-Regler in der ORGAN-Sektion, um die Lautstärke einzustellen.

HINWEIS: Sie können die Lautstärke der ORGAN-Sektion auch im PLAY-Bildschirm einstellen, indem Sie den Cursor auf "VOL" (rechte Seite des Bildschirms) bewegen und den [VALUE]-Knopf drehen.

ÄNDERN DER OKTAVE

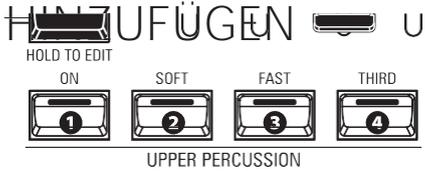


Um die Oktave des gesamten Keyboards (alle Sections) zu ändern, drücken Sie die Taste OCTAVE [UP] oder [DOWN]. Im Display wird die aktuelle Oktaveinstellung angezeigt.

Um die Oktave nur für die ORGAN Sektion zu ändern, verwenden Sie die [DIRECTION] Tasten, um den Cursor auf "PLAY Mode - ORGAN Section - OCTAVE" zu bewegen und verwenden Sie den [VALUE] Knopf, um die Oktave zu ändern. Das Display zeigt die aktuelle Oktaveinstellung an.

HINWEIS: Sie können von "-2" (bis zu zwei Oktaven nach unten) bis "+2" (bis zu zwei Oktaven höher).

PERCUSSION



Ein wichtiger Bestandteil des Hammond-Sounds ist die "Touch-Response Percussion Control™". Die Percussion-Steuerung des SKX PRO besteht aus vier separaten Tasten (siehe links), die harmonische Percussion-Klänge steuern. Diese vier Tasten steuern die gleichen Funktionen wie die Kipptasten einer Hammond Tone Wheel.

- 1 [ON]-Taste
Wenn diese Taste auf "ON" steht (LED leuchtet), wird der Percussion-Effekt "ON" geschaltet. Der Percussion-Klang wird entsprechend den Einstellungen der anderen drei Percussion-Regler erzeugt.

HINWEIS: In der Stellung "ON" sind alle oberen Manualzugriegel mit Ausnahme des 1' (vierten weißen) Zugriegels wirksam. Dies dupliziert das Spiel einer alten Tone Wheel Orgel wie z.B. einer B-3/C-3/A-100. In der Stellung "OFF" ist der 1'-Zugriegel wie üblich wirksam. Sie können diesen Parameter jedoch ändern, wenn Sie dies wünschen.

- 2 [SOFT]-Taste
Diese Taste regelt die Lautstärke des Percussion-Tons. Wenn sie auf "OFF" steht (LED leuchtet nicht), ist der Percussion-Effekt sehr ausgeprägt. Die Zugriegel-Klänge werden ebenfalls in der Lautstärke reduziert, um die Hinzufügung der Percussion-Klänge zu kompensieren. Wenn diese Taste auf "ON" steht (LED leuchtet), ist der Percussion-Effekt viel weniger ausgeprägt. Die Lautstärke der Zugriegel-Klangfarben bleibt von der Hinzufügung des Soft Percussion-Effekts unbeeinflusst.

- 3 [FAST]-Taste
Wenn diese Taste auf "OFF" steht (LED leuchtet nicht), klingt der Percussion-Klang langsam wie eine Glocke aus. Wenn sie auf "ON" steht (LED leuchtet), klingt der Percussion-Ton schnell wie ein Xylophon aus.

- 4 [THIRD]-Taste
Diese Taste bestimmt die Tonhöhe, in der der Percussion-Ton erklingt. Bei der Einstellung "SECOND" (LED leuchtet nicht) ist die Tonhöhe eine Oktave höher als der Grundton-Drawbar (8'); bei der Einstellung "THIRD" ist die Percussion-Tonhöhe eine Oktave und eine Quinte höher als der Grundton-Drawbar.

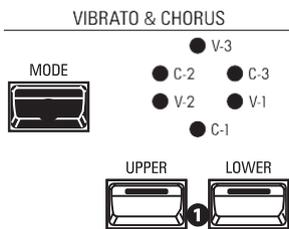
HINWEIS: Die Percussion-Funktionen funktionieren nur mit den Orgeltypen "A-100", "B-3", "C-3" und "Mellow" und nur mit dem UPPER Part.

HINWEIS: Sie können die Parameter der Percussion nach Ihren Wünschen einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

HINZUFÜGEN VON EFFEKTEN ZUM ORGELBEREICH

VIBRATO & CHORUS

Mit "Vibrato & Chorus" können Sie Ihren Zugriegel-Registrierungen "Vibrato" (ein periodisches Anheben und Absenken der Tonhöhe) oder "Chorus" (ein "schimmernder" Effekt mit der Periodizität von Vibrato) hinzufügen.



- 1 [UPPER], [LOWER] Tasten
Damit können Sie Vibrato und Chorus für jeden Part ein- oder ausschalten. Bei "ON" leuchten die roten LEDs.

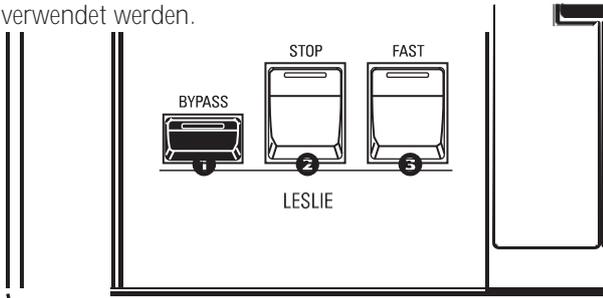
- 2 [MODE]-Taste
Damit können Sie zwischen drei Vibrato- und drei Chorus-Stufen wählen. Mit jedem weiteren Druck auf diese Taste wird eine andere Vibrato- oder Chorus-Stärke gewählt.

Organ-Typ	Wirkung	MODUS
A-100, B-3, C-3, Mellow	Vibrato & Chorus	V: Vibrato C: Chorus Zahl: Tiefe des Vibrato- oder Chorus-Effekts.
Vx, Farf, Ace	Vibrato	Sechs Vibrato-Stufen mit ansteigender Intensität von V-1 bis C-3.
Robrleitung	Tremulant	Sechs Vibrato-Stufen mit ansteigender Intensität von V-1 bis C-3.

HINWEIS: Sie können den Vibrato & Chorus Effekt nach Ihren Wünschen einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

LESLIE

Der SKX PRO verfügt über ein eingebautes digitales Leslie, das den Klang eines Doppelrotor-Leslie-Lautsprecherboxen nachbildet. Darüber hinaus kann das Instrument auch mit einer Vielzahl von verschiedenen Leslie Speaker Cabinets verwendet werden.



- 1 [BYPASS]-Taste
Deaktiviert das digitale Leslie und erzeugt einen "trockenen" Orgelklang.
- 2 [STOP]-Taste
Um zwischen "FAST" und "SLOW" umzuschalten, wenn die Taste [FAST] gedrückt wird, schalten Sie diese Taste auf "OFF" (LED leuchtet nicht).
Um zwischen "FAST" und "STOP" umzuschalten, wenn die Taste [FAST] gedrückt wird, schalten Sie diese Taste auf "ON" (LED leuchtet).
- 3 [FAST]-Taste
Schaltet zwischen "FAST" (LED leuchtet) und "SLOW" (LED leuchtet nicht) um.
HINWEIS: Das digitale Leslie ist nicht für die Pfeifenorgel verfügbar.
HINWEIS: Diese Bedienelemente haben die gleichen Funktionen, wenn ein Leslie Speaker Cabinet über die 11-polige Buchse angeschlossen ist.
HINWEIS: Sie können die Parameter des eingebauten digitalen Leslie feineinstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

OVERDRIVE

"Overdrive" fügt dem Sound eine Verzerrung hinzu, indem es die Eingangsverstärkung des Vorverstärkers erhöht.



- 1 [ON]-Taste
Drücken Sie die Taste OVERDRIVE, um den Overdrive-Effekt "ON" (LED leuchtet) oder "OFF" (LED leuchtet nicht) zu aktivieren.
- 2 [OVERDRIVE]-Knopf
Stellen Sie die Stärke des Overdrive-Effekts ein.

ANDERE EFFEKTE

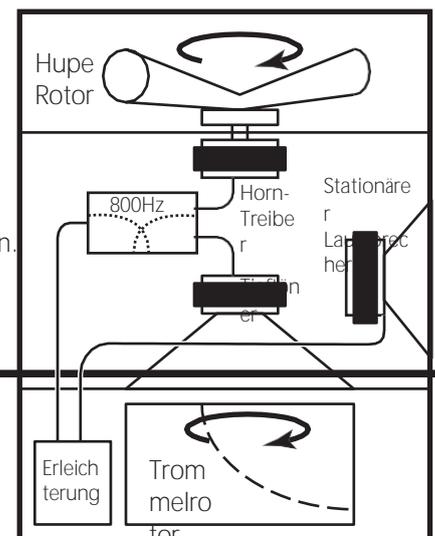
- MULTI-EFFEKTE
Es gibt mehrere Multi-Effekte, die Sie zur Verbesserung des Klangs verwenden können.
- REVERB
Der SKX PRO verfügt über einen eingebauten Reverb (Nachhall), der es Ihnen ermöglicht, mehrere verschiedene akustische Profile zu simulieren.

LESLIE-TASTEN UND -MODI

BUTTON			MODUS	
BYPASS	STOP P	FAST	CH=1	CH=3 oder digitales Leslie
tips Aus	Aus			Schnell
Aus	Aus	Aus		Langsam
	Auf	Auf		Schnell
	Auf			Stopp
Auf	Auf	Auf	Schnell	Bypass
Auf	Auf	Aus	Stopp	
Auf	Aus	Auf	Schnell	
Auf	Aus	Aus	Langsam	

tips WAS IST DER LESLIE-EFFEKT?

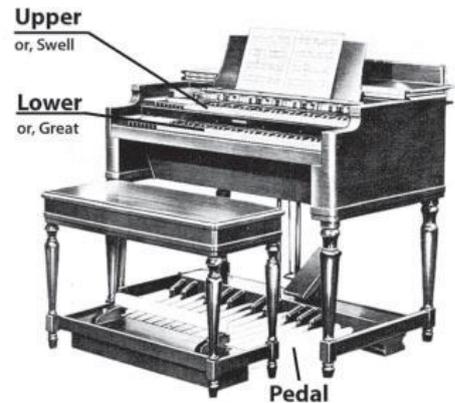
Als die Hammond-Orgel Mitte der 30er Jahre auf den Markt kam, befand sich der klangerzeugende Apparat nicht im Spieltisch. Ein separates "Tongehäuse" musste über ein spezielles Kabel mit dem Spieltisch verbunden werden. Viele Jahre lang stellte Hammond Tonkabinette speziell für die Verwendung mit Hammond-Orgeln her. Das bekannteste Modell ist wohl das PR-40. In den späten 30er Jahren fand ein unabhängiger Ingenieur und Orgelenthusiast namens Donald J. Leslie heraus, dass die Drehung einer Schallwand vor einem stationären Lautsprecher den Effekt eines Tremulanten (den bekannten "Doppler-Effekt") erzeugte, und nannte den nachfolgenden Lautsprecher "Vibratone". (Die Bezeichnung "Vibratone" wurde schließlich fallen gelassen, und die nachfolgenden Modelle wurden einfach als Leslie-Lautsprecher bezeichnet). Die Abbildung unten zeigt den Aufbau eines "Doppelrotor- und stationären" Leslie-Lautsprechergehäuses. Das eingebaute digitale Leslie des SKX PRO reproduziert alle drei Modi - "FAST", "SLOW" und "OFF". Darüber hinaus sind alle drei Modi verfügbar, wenn der SKX PRO an ein 11-poliges Leslie-Lautsprecherkabinett angeschlossen ist.



TASTATUREN UND TEILE

Die klassische Hammond-Orgel hat zwei Manuale oder Klaviaturen und eine Pedalklaviatur (oder Pedalclavier). Üblicherweise werden die beiden Klaviaturen unterschiedlich registriert - zum Beispiel hat die obere Klaviatur eine Registrierung für die Melodie, während die untere Klaviatur eine Registrierung für die Begleitung hat, um die Melodie harmonisch zu untermalen. Darüber hinaus haben die Pedale eine Einstellung, die für Bassnoten geeignet ist.

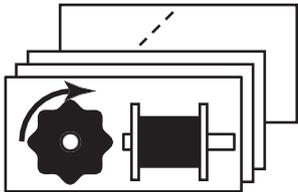
Der SKX PRO verfügt über zwei Tastaturen: UPPER und LOWER für jeden Part. Zusätzlich kann der PEDAL Part entweder über ein angeschlossenes MIDI-Pedalboard oder über das Keyboard mit der PEDAL TO LOWER Funktion gespielt werden.



ORGAN TYPEN

Die Zugriegel Ihres SKX PRO können so eingestellt werden, dass sie andere Orgelklänge als die traditionellen Hammond-Drawbars steuern. Mehrere Marken von Combo-Orgeln beispielsweise verwendeten ebenfalls Zugriegel, um die Klänge zu registrieren, bei denen es sich um echte Orgelstimmen und nicht um einzelne Obertöne wie bei Hammond-Drawbars handelte.

KLANGRAD (A-100, B-3, C-3)



Ursprünglich sollte die Hammond-Orgel die Pfeifenorgel kopieren, aber sie wurde berühmt, weil sie einen einzigartigen, eigenen Klang erzeugte.

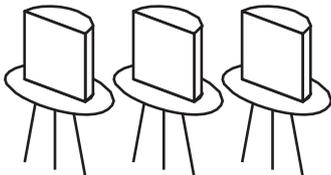
Tone Wheels sind die Methode, mit der Tone Wheel Hammond Orgeln Klang erzeugen. Jede Frequenz wird durch eine Stahlscheibe mit einem Durchmesser von 1 7/8" erzeugt, die an ihrem äußeren Rand eine Reihe von hohen Punkten aufweist. (Siehe die Abbildung oben.) Diese Scheiben sind die Tone Wheels. Der gebräuchlichste Tonradgenerator hat insgesamt 96 Tonräder mit einer unterschiedlichen Anzahl von Zähnen - einige Räder haben 2 Zähne, andere 4, 8, 16, 32, 64, 128, bis hin zu 192 Zähnen. Das klassische Tone Wheel Design verwendet 91 Tonräder, um die musikalischen Töne zu erzeugen.

A-100, B-3 und C-3 sind traditionelle Tone Wheel-Sounds.

MELLOW

Die Mellow-Einstellung repliziert die nicht-mechanischen elektronischen Hammond-Tongeneratoren wie die Concorde, die X-5 Combo-Orgel und die späteren "Multiplex"-Orgeln wie die B-3000 und die 340er Elegante.

TRANSISTOR (Vx, Farf, Ace)



Als Transistoren nach und nach die Vakuumröhren in den elektronischen Schaltkreisen ersetzen, wurde es möglich, leichte Combo-Orgeln herzustellen. Diese wurden seit den frühen 60er Jahren in der Rock- und Popmusik eingesetzt. Die Art der Schaltung ist von Hersteller zu Hersteller oder von Modell zu Modell unterschiedlich. Wir haben hier 3 repräsentative Typen nachgebildet.

Vx bildet eine britische Combo-Orgel nach, die Dreieckswellen und Rechteckswellen mit verschiedenen Aufnahmen kombiniert. "Farf" und "Ace"

replizieren beide Combo-Orgeln (italienische und japanische), die Tabletten verwenden, um Schallwellen zu kombinieren, die gefiltert werden, um verschiedene Töne zu erzeugen.

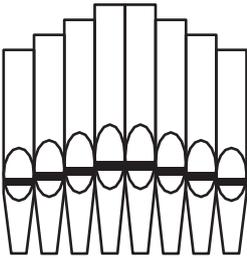
PEDALORGEL-TYPEN

Wenn Sie die Tone Wheel Orgeln (A-100, B-3, C-3 oder Mellow) für die UPPER & LOWER Parts verwenden, können Sie zwei verschiedene PEDAL Voicings wählen - Normal und Muted. Normal repliziert die Pedal Drawbars einer Vintage Hammond Orgel, während Muted eher die weichen Pedal Drawbar Sounds einer elektronischen Hammond nachbildet.

Bei den Transistororgeln (Vx, Farf und Ace.) ist das PEDAL Voicing automatisch auf Muted eingestellt. Bei Pfeifenorgeln registrieren die PEDAL-Drawbars Pfeifenorgelstimmen, um die UPPER und LOWER Pipe Voices zu ergänzen.

tips

PIPE



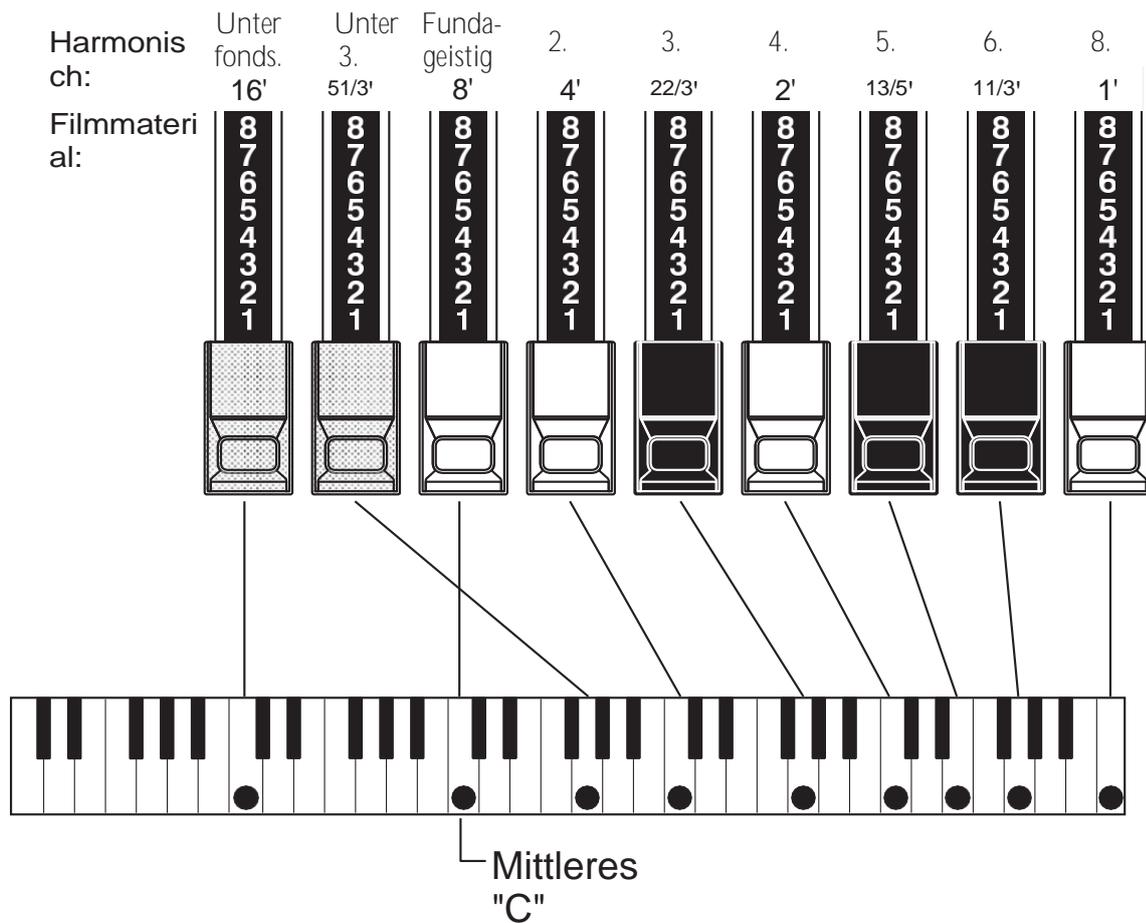
Eine Pfeifenorgel erzeugt Töne, indem sie Druckluft durch eine Reihe von Holz- oder Metallpfeifen, die sogenannten Ranks oder Stops, presst. Es gibt viele verschiedene Arten von Pfeifenregistern, die Klänge mit unterschiedlichen Tonhöhen, Klangfarben und Lautstärken erzeugen. Jedes Register ist durch einen eindeutigen Namen gekennzeichnet, der angibt, welche Art von Klang erzeugt wird, wenn es ausgewählt wird.

Die Pipe Organ bildet verschiedene Arten von Pfeifenorgeln nach, indem sie die Zugriegel als Zugriegel oder Registertafeln verwendet, um Pfeifenorgel-Registrierungen zu erzeugen.

Die Harmonic Drawbars sind das Herzstück des berühmten Hammond-Sounds und werden seit der Einführung der ersten Hammond-Organ Modell A im Jahr 1935 verwendet. Es gibt ungefähr 253.000.000 mögliche Klangkombinationen, die von diesen Zugriegeln erzeugt werden können. Die folgende Abbildung zeigt, wie sich jeder Zugriegel auf die Tastatur bezieht, wenn das mittlere "C" gedrückt wird.

HINWEIS: Wenn Sie Combinations oder ORGAN-Patches aufrufen, ändern sich die Positionen der Zugriegel intern, aber nicht physisch. Wenn ein Zugriegel bewegt wird, wird die Patch-Einstellung auf die aktuelle Position des Zugriegels aktualisiert. Sie können auch die gesamte Zugriegel-Registrierung an die physikalische Zugriegel-Einstellung anpassen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 45.

DRAWBARS (A-100, B-3, C-3, Mellow)



Jeder Zugriegel kann in acht verschiedenen Positionen eingestellt werden, zusätzlich zur stillen oder "0"-Position. Jede Position, die auf den Zugriegeln markiert ist, steht für einen unterschiedlichen Intensitätsgrad der von ihr gesteuerten Harmonischen. Wenn der Zugriegel auf die Position "1" gezogen wird, ist die von ihm repräsentierte Oberwelle mit minimaler Intensität vorhanden, wenn er auf die Position 2 gezogen wird, mit höherer Intensität, und so weiter bis zur Position "8".

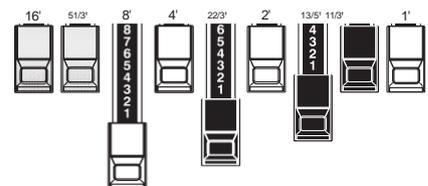
Wenn Sie den Grundton (8'), den dritten Harmonischen (2 2/3') und den fünften Harmonischen (13/5') Zugriegel vollständig herausziehen und auf der Tastatur spielen, werden Sie feststellen, dass der Klang einer Klarinette ähnelt.

Wenn Sie die 8'-Zugstange zur Hälfte einschieben, werden Sie feststellen, dass der Klang höher und etwas "härter" wird. Ziehen Sie nun die 8'-Deichsel wieder ganz heraus und schieben Sie die 2 2/3' und 13/5' zur Hälfte hinein. Beachten Sie, wie der Klang weicher wird.

Experimentieren Sie mit den Zugriegeln, um Ihre eigenen Lieblingsregistrierungen zu erhalten.

tips DEICHSELANMELDUNG

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Verwendung von Zugriegeln zur Erzeugung verschiedener Klänge.



Beispiel für "Klarinette"

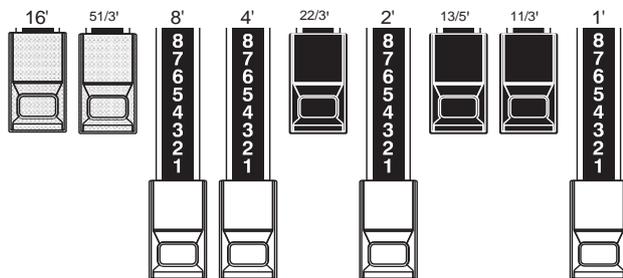
16' 5 1/3' 8' 4' 2 2/3' 2' 1' 3/5' 1/3' 1' TW

Bei "Tone Wheel"-Orgeln wird das Verhältnis zwischen den einzelnen Zugriegeln und ihren Aufnahmen auf den "TW"-Legenden direkt vor den Zugriegeln angezeigt.

DEICHSELN FÜR DAS OBER- UND UNTERTEIL

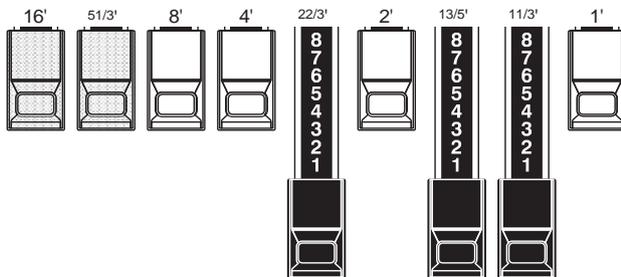
Die Farben der Zugriegel sind traditionell bei Hammond und wurden eingeführt, um einen schnellen visuellen Leitfaden für die von den Zugriegeln erzeugten Obertöne zu bieten.

WEISSE ZUGSTÄNDE



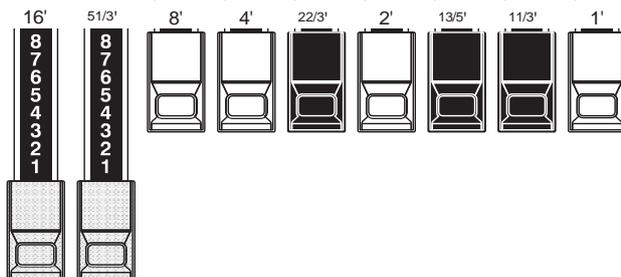
Der erste weiße Zugriegel stellt den "Grundton" oder "8'-Basiston" dar. Alle anderen weißen Zugriegel sind Oktavintervalle oder Obertöne des Grundtons. Die klangliche Brillanz wird durch Hinzufügen von weißen Zugriegeln stark erhöht, aber die hinzugefügten Obertöne sind immer in "Konsonanz" oder Harmonie.

SCHWARZE ZUGSTÄNDE



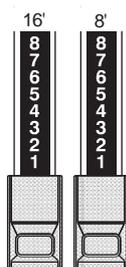
Die schwarzen Zugriegel stehen für die "dissonanten" Obertöne, die ebenfalls für den Aufbau reicher Klangfarben notwendig sind. Die Sanftheit eines Horns, die Schärfe von Streichern und die Brillanz von Zungenstimmen verdanken ihren Charakter zu einem großen Teil dem Vorhandensein dieser Obertöne in unterschiedlichem Ausmaß.

BRAUNE ZUGSTÄNDE



Die beiden braunen Zugriegel ganz links verleihen dem Klang Tiefe und Fülle. Der linke 16' ist eine Oktave tiefer als der 8', und 5 1/3' ist die dritte Harmonische des 16' Grundtons. Normalerweise werden die Töne auf dem 8'-Grundton aufgebaut, aber wenn Sie dem Ton mehr Tiefe verleihen oder den Spielbereich um eine Oktave tiefer erweitern möchten, bauen Sie Ihre Töne auf dem 16'-Grundton auf.

PEDAL DEICHSELN

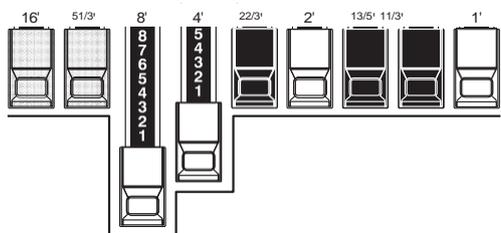


Die 16'- und 8'-Drawbars steuern die vom Pedalteil erzeugten Sounds. Der erste braune Zugriegel erzeugt einen zusammengesetzten Ton in der 16'-Tonhöhe für einen tiefen Grundbass, während der erste weiße Zugriegel einen zusammengesetzten Ton in der 8'-Tonhöhe, also eine Oktave höher, erzeugt.

DEICHSELREGISTRIERUNG MUSTER

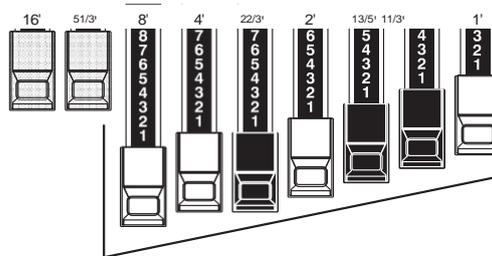
Unabhängig von der Größe einer Pfeifenorgel oder der Anzahl ihrer Register sind alle Stimmen vier Grundtonfamilien zugeordnet. Die vier Grundtonfamilien - Flöte, Rohrblatt, Streicher und Diapason - lassen sich schnell auf den Zugriegeln einrichten, indem man jeder Familie ein Muster oder eine Form zuordnet.

FLÖTENFAMILIE (2-SCHRITT-MUSTER)



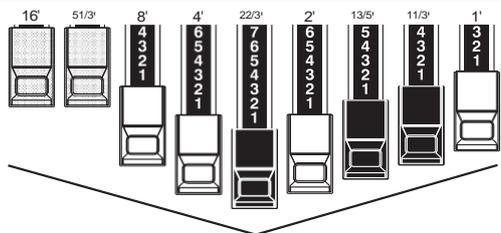
Flötenbegleitung 8' I00	8460 000
Begleitung Flöte 8' II00	3220 000
Begleitung Flöte 8' III00	8600 000
Chorus of Flutes 16'	80 8605 002
Orchesterflöte 8'	00 3831 000
Piccoloflöte 2'	00 0006 003
Gestopfte Flöte 8'	00 5020 000
Schienenbein 8'	00 7030 000
Schienenbein 4'	00 0700 030
Tibia (Theater) 16'	80 8605 004
Offene Flöte aus Holz 8'	00 8840 000

DIAPASON-FAMILIE (HÄKCHEN PATTERN)

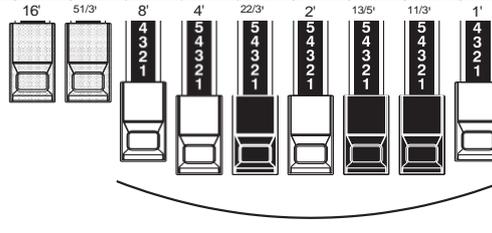


Accomp. Diapason 8'	00 8874 210
Chorus Diapason 8'	00 8686 310
Diapason 8'	00 7785 321
Echo Diapason 8'	00 4434 210
Harmonischer Diapason 16'	85 8524 100
Harmonischer Diapason 8'	00 8877 760
Harmonischer Diapason 4'	00 0606 045
Horn Diapason 8'	00 8887 480
Offener Diapason 8'	01 8866 430
Solo Diapason01	8855 331
Holz Diapason 8'	00 7754 321

ROHRBLATTFAMILIE (DREIECKSMUSTER)SAITENFAMILIE (BOGENMUSTER)



Fagott 16'	44 7000 000
Klarinette 8'	00 6070 540
Englischhorn 8'	00 3682 210
Flügelhorn 8'	00 5777 530
Waldhorn00	7654 321
Kinura 8'	00 0172 786
Oboe 8'	00 4764 210
Posaune 8'	01 8777 530
Trompete 8'	00 6788 650
Tuba Sonora 8'	02 7788 640
Vox Humana 8'	00 4720 123



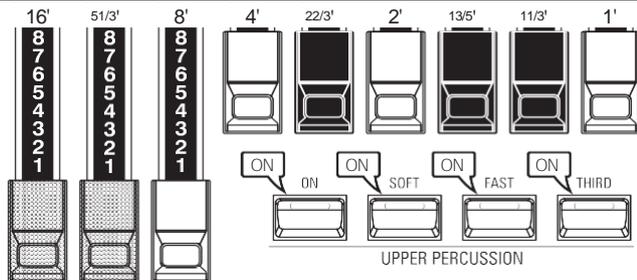
Cello 8'	00 3564 534
Dulciana 8'	00 7770 000
Gamba 8' I00	3484 443
Gemshorn 8'	00 4741 321
Orchesterstreicher 8'	00 1464 321
Salicional 8'	00 2453 321
Viola solo 8'	00 2474 341
Solo-Violine 8'	00 3654 324
Viola da Gamba 8'	00 2465 432
Violina 4'	00 0103 064
Violone 16'	26 3431 000

Beachten Sie, dass die Zugriegelregistrierungen in Zahlengruppen von 2, 4 und 3 ausgedrückt werden. Diese "2-4-3"-Zahlenformel für die Zugriegelregistrierung war von Anfang an eine Konvention in Hammond. Sie hat sich als der einfachste Weg erwiesen, um eine bestimmte Einstellung zu vermitteln. Die ersten beiden Zahlen entsprechen den beiden braunen Zugriegeln der beiden Manuale. Die mittleren vier Zahlen bezeichnen die Zugriegel 8', 4', 2 2/3', 2', und die restlichen drei Zahlen beziehen sich auf die letzten drei Zugriegel.

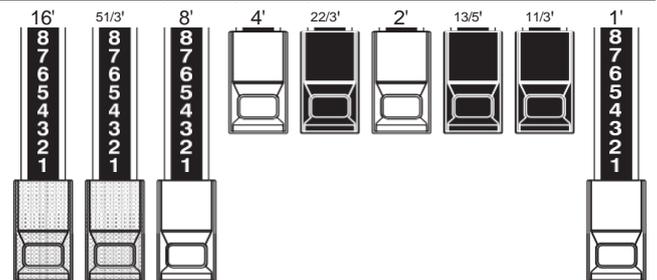
MODERNE DEICHSEL EINTRAGUNGEN

Die auf der vorherigen Seite gezeigten Zugriegel-Registrierungsmuster sollen die vier grundlegenden Klangfamilien einer klassischen Pfeifenorgel simulieren, da dies die ursprüngliche Absicht der Hammond-Orgel war. Später, als die Hammond-Orgel in der Jazz-, Pop- und Rockmusik eingesetzt wurde, wurden andere Klänge mit dem "Hammond-Sound" identifiziert. Die folgenden Abbildungen zeigen einige dieser modernen Registrierungen.

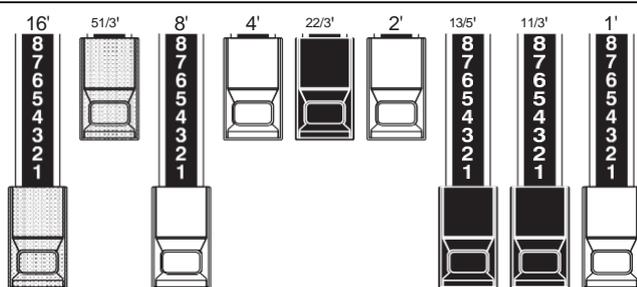
JAZZ



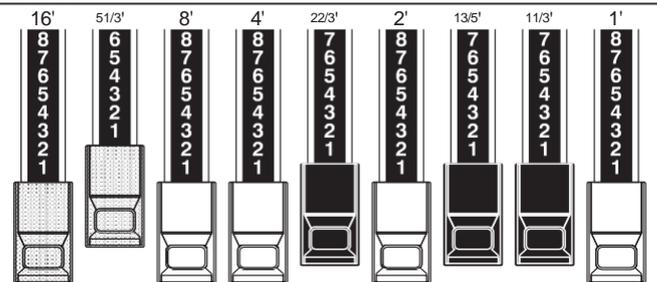
BLUESY



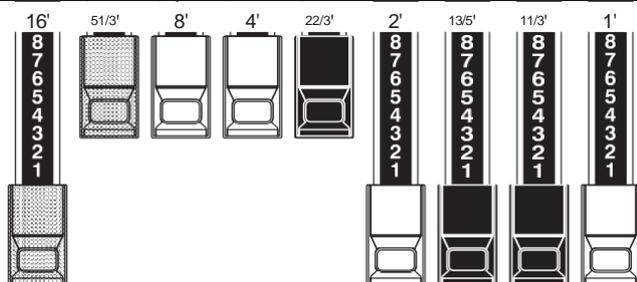
GROOVY & FUNKY



MAX POWER



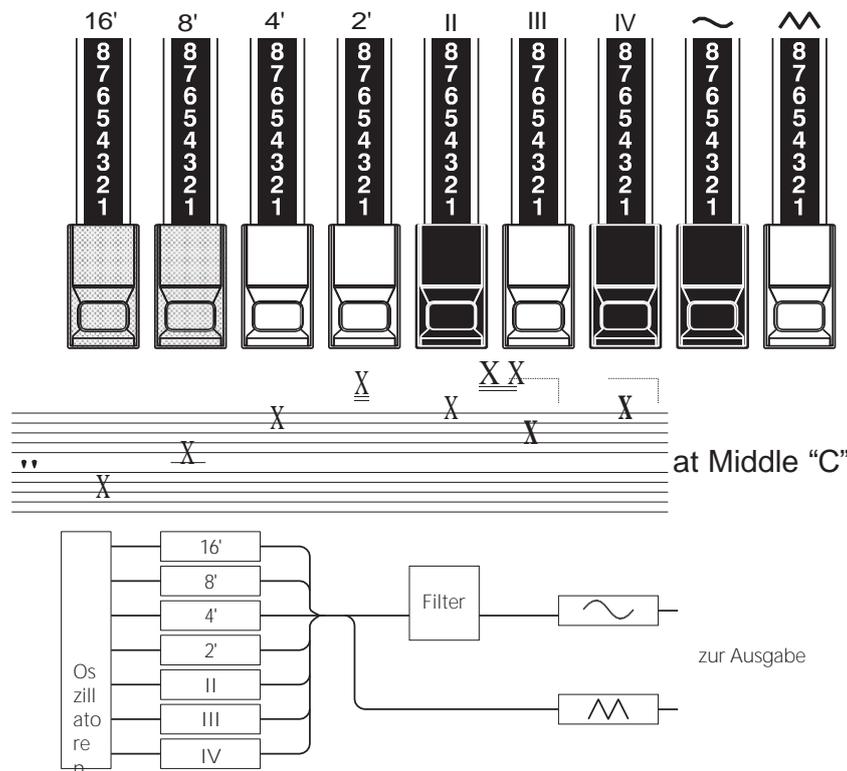
SQUABBLE ("Erroll Garner" Registrierung)



tips ANWENDUNG VON PERKUSSIONEN

Bei Verwendung von Percussion wird der Klang der 1'-Drawbar genau wie bei alten Orgeln (B-3/C-3 usw.) aufgehoben. Einige Jazz-Organisten haben sich diese Eigenart zunutze gemacht, indem sie den 1'-Drawbar herausgezogen hielten und Percussion während des Spiels ein- und ausschalteten. Das Ergebnis ist ein sofortiger Registrierungswechsel mit einer einzigen Bewegung.

DRAWBARS (Vx)



Der Typ der britischen Combo-Orgel, dem die "Vx" ORGAN Type nachempfunden ist, hatte Zugriegel, die jedoch anders funktionierten als die Hammond Harmonic Zugriegel. Die ersten vier Zugriegel steuern einzelne Tonhöhen, die nächsten drei sind "Mixture"-Zugriegel, die mehrere Tonhöhen zum Klingen bringen. "II", "III" und "IV" beziehen sich auf die Anzahl der Tonhöhen, die durch diesen Zugriegel repräsentiert werden.

Die letzten beiden Zugriegel steuern die Art des Tons, der von den ersten sieben Zugriegeln erzeugt wird.

Der "~" Zugriegel lässt weiche Töne erklingen, während der "^" Zugriegel hellere und harmonisch komplexere Töne erzeugt.

HINWEIS: Die ersten sieben Zugriegel erklingen NICHT, wenn nicht einer oder beide der rechten beiden Zugriegel ebenfalls "out" sind. Diese beiden Zugriegel regeln die Gesamtlautstärke sowie die Klangfarbe der gesamten Zugriegel-Registrierung und können separat oder zusammen verwendet werden.

tips FOOTAGE

"Footage" ist ein Begriff, der von der Pfeifenorgel übernommen wurde. Er wird verwendet, um die Tonhöhe zu bezeichnen, in der ein bestimmtes Orgelregister erklingen wird. Die Zahl bezieht sich auf die Länge der Pfeife, die erforderlich ist, um den tiefsten Ton des jeweiligen Registers zu erzeugen.

Wenn zum Beispiel ein Register mit "8" gekennzeichnet ist, bedeutet dies, dass für den tiefsten Ton auf einer Standard-5-Oktaven-Orgeltastatur "C" eine Pfeife von 8 Fuß Länge benötigt wird.

tips FOOTAGE-INDIKATOR

Der zuletzt bearbeitete Zugriegel wird in der Dialogbox "Zugriegel-Registrierung" oder im PLAY-Modus für die ORGAN-Sektion angezeigt.



tips DRAWBAR FARBEN

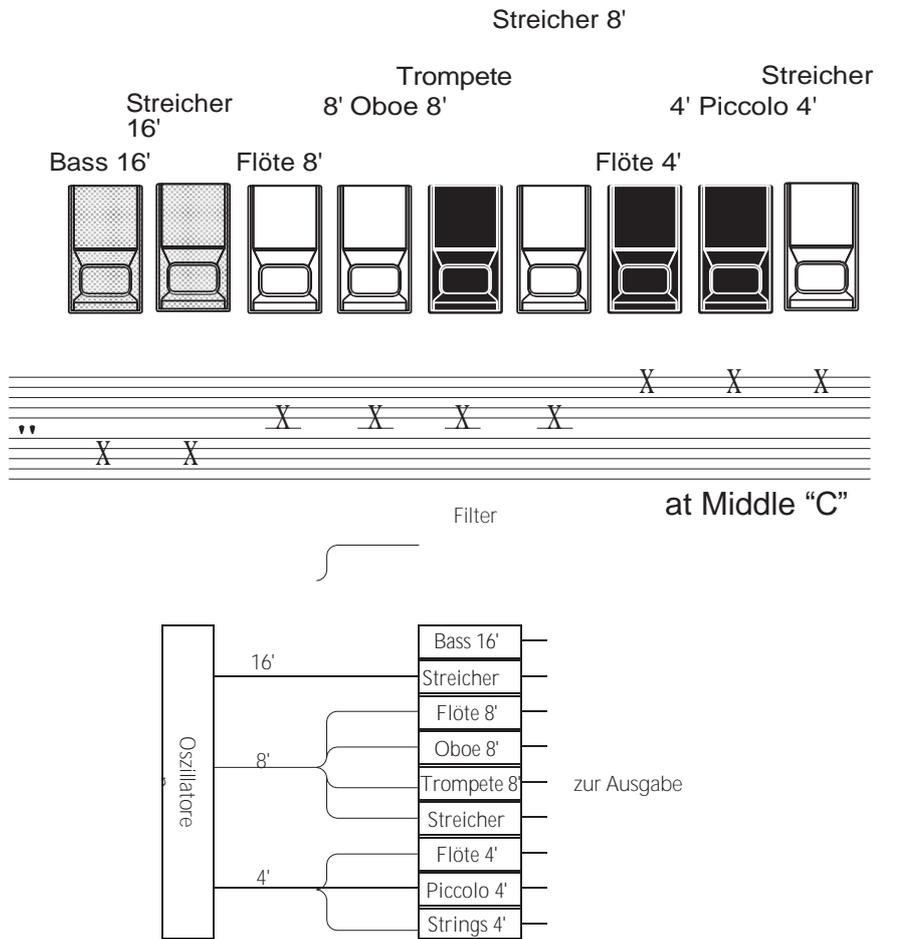
Bei den Typen Vx, Farf, Ace und Pipe Organ ändern

Einschalten und spielen

die Zugriegel-Symbole im Display ihre Farbe je nach dem für den jeweiligen Zugriegel registrierten Klang.

DRAWBARS (Farf, Ace)

Farf



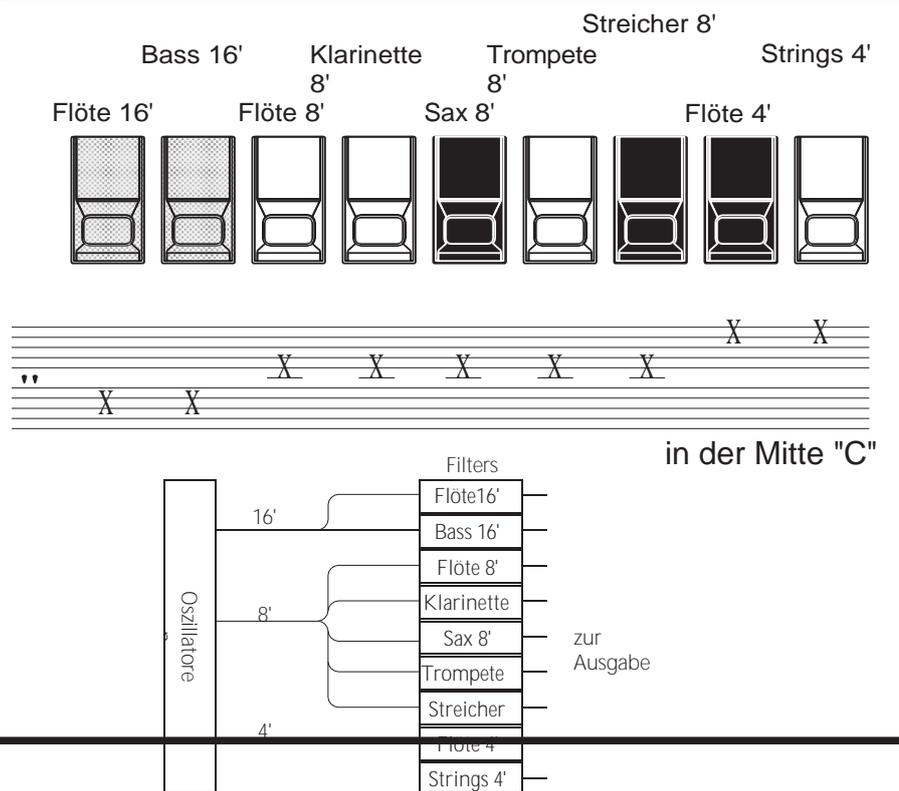
Die Abbildungen auf der linken Seite entsprechen dem Layout der italienischen "Combo Compact" und der "TOP 7"-Kombo-Orgeln, die mit Wippen Kipptablets anstelle von Zugriegeln, um Stimmen ein- und auszuschalten. Auf dem SKX PRO, die Zugriegel werden zur Steuerung der gleichen Klänge verwendet. Um den Effekt von Tabletten nachzubilden, ziehen Sie einfach die Zugriegel, die den gewünschten Ton repräsentieren, ganz heraus. Sie können auch Schattierungen von Tönen erzeugen, indem Sie die Zugriegel auf herkömmliche Weise verwenden.

tips TABLET

Das Wort "Tablett" bezieht sich auf eine kippbare oder "wippende" Steuerung, die bei vielen analogen Orgeln verwendet wird, um Stimmen ein- und auszuschalten und Effekte hinzuzufügen (siehe Abbildung unten).



Ace



Einschalten und spielen



DRAWBARS (Rohrleitung)

F1: Klassisch

OBEN: Bourdon 16' Öffnen Sie Diapason 8' Gedeckt 8' Viole Celeste II Oktave 4' Flauto Dolce 4' Flöte h Gemisc III Hautbois 8' Trom-

TIEFER: Schulleiterin Melodia 16' Schulleiterin 8' Flöte 8' Prestant 4' Flöte 4' Super Oktave 2' Gemisc h IV pette 8'

PEDAL: Sub-Bass 16' + Gedeckt 8' Diapason 8' + Flöte 4'

Bei der Verwendung der Pfeifenorgel werden die Register über die Zugriegel registriert. Die Der klassische Typ folgt dem klassischen Orgellayout von links nach rechts wie folgt: Abzug, Mixtur und Register. Auf dem UPPER und LOWER Teil, jeweils

Die Zugstange entspricht einer Pfeifenorgel

Rang oder Stopp.

Auf dem PEDAL-Teil erklingen zwei Register mit einem Zugriegel (Complex Stop).

HINWEIS: Wenn "Classic" aktiviert ist, funktionieren die Zugriegel ähnlich wie die Zugriegel einer traditionellen Pfeifenorgel - das Herausziehen eines Zugriegels schaltet die zugehörige Pfeifenstimme ein, während das Hineinschieben des Zugriegels die Pfeifenstimme ausschaltet. die Pipe Voice "OFF". Die Pipe Voices haben keine Lautstärkeabstufungen - sie sind entweder "EIN" oder "AUS".

HINWEIS: Die Bezeichnungen "F1", "F2" usw. beziehen sich auf Custom Pipes.

HINWEIS: Das digitale Leslie ist bei den Pipe Voices nicht verfügbar. Allerdings sind die Vibrato/ Die Chorus-Funktion wird zum Tremulant einer Pfeifenorgel, wenn der Typ PIPE Organ ausgewählt ist.

F2: Theater 1

OBEN: Tibia Clausa 16' Vox Humana 8' Stil "D" Trompete 8' Schienbein Clausa Klarinette 8' Viol d'Orch 8' Vox Humana 8' Tibia Clausa 4' Tibia Clausa 2'

TIEFER: Trompete Klarinette 8' Diapason 8' d'Orch 8' Flöte 8' Humana Diapason 4' Clausa 4' Humana 8' Clausa 4'

PEDAL: Tibia 16' + Flöte 8' Diapason 8' + Flöte 4'

Die PIPE-Einstellungen "Theatre 1" und "Theatre 2" bieten eine Ergänzung von Registern, die für eine Theater- oder Kinoorgel charakteristisch sind. "Theatre 1" ist ein Registersatz ähnlich einer Wurlitzer "Style 210", während "Theatre 2" von den Registern einer Wurlitzer abgeleitet ist "Style 260 Special", einschließlich English Post Horn. Die Abbildungen auf der linken Seite zeigen die Haltestellenergänzungen für Theater 1 und Theater

2 benutzerdefinierte Pfeifensätze.

HINWEIS: Wenn "Theater 1" oder "Theater 2" aktiviert ist, funktionieren die Deichseln

ähnlich wie Tabletten auf einer Theaterorgel Konsole.

F3: Theater 2

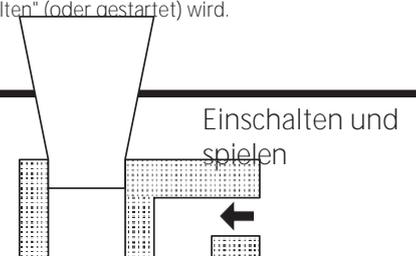
OBEN: Tibia Clausa 16' Englisch Posthoro 16' rntrompete aus Messing 8' Tibia Clausa 8' Klarinet 8' Vox Humana 8' Tibia Clausa 4' Tibia Clausa 22/3' Tibia Clausa 2'

TIEFER: Messing Trompete 8' Diapason 8' Celeste 8' Oboe 8' Flöte 8' Humana 8' Celeste 4' Flöte 4'

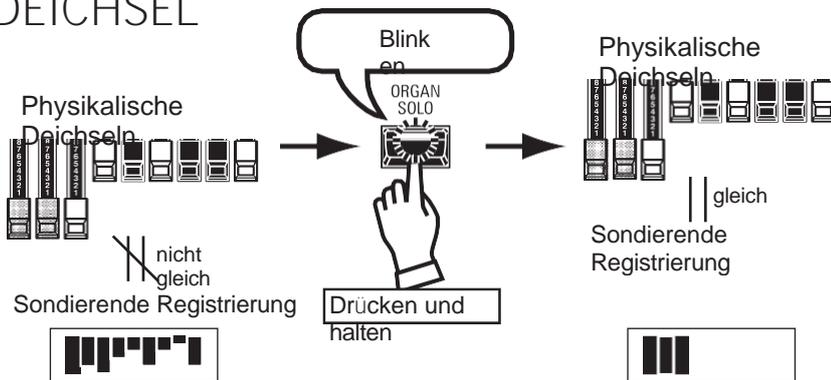
PEDAL: Tibia 16' + Flöte 8' Diapason 8' + Flöte 4'

tips STOPP

Eine einzelne Stimme oder ein einzelner Ton auf einer Pfeifenorgel wird als "Register" bezeichnet, da der Luftstrom durch die Betätigung der einzelnen Regler, die die Töne ein- oder ausschalten, "angehalten" (oder gestartet) wird.



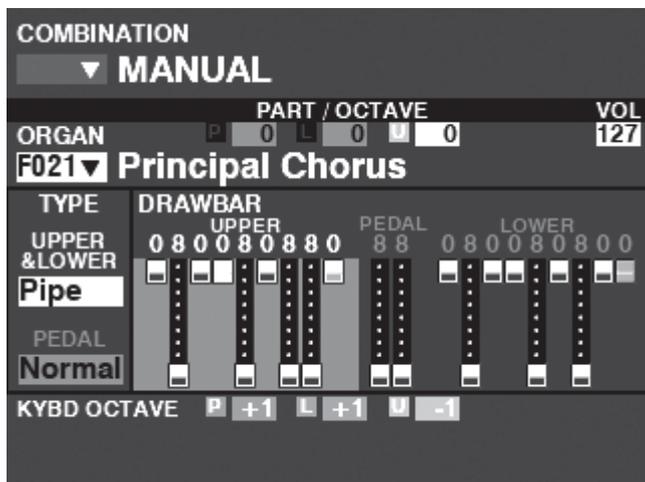
ANPASSUNG DER REGISTRIERUNG AN DIE EINSTELLUNG DER DEICHSEL



Wenn Sie ein ORGAN-Patch aufrufen, ist die Zugriegel-Registrierung des aufgenommenen Patches zu hören und nicht die physikalische Zugriegel-Einstellung. Wenn Sie einen Zugriegel verschieben, hat seine Position Vorrang vor der aufgenommenen Registrierung, obwohl das Patch nicht verändert wird.

Wenn Sie sofort auf die physikalische Zugriegel-Einstellung umschalten wollen, halten Sie die [ORGAN SOLO]-Taste gedrückt, bis die LED der Taste blinkt, und lassen Sie sie dann los. Die physikalische Registrierung wird nun "aktuell".

ANZEIGE DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN

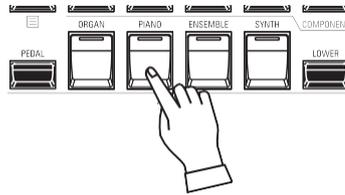


Wenn Sie sich im PLAY-Modus befinden, wird eine Seite ähnlich der links abgebildeten angezeigt, wenn nur die ORGAN-Sektion über die [ALLOCATE]-Taste oder durch wiederholtes Drücken der [PLAY]-Taste ausgewählt wurde.

HINWEIS: Die Funktion MANUELL wird auf Seite 27 ausführlicher erläutert.

Mit den Sektionen PIANO und ENSEMBLE können Sie verschiedene instrumentale und vokale Klänge wie Klavier, Streicher, Trompete, Chor usw. spielen. Dies wird weiter unten genauer erklärt.

ZUWEISUNG DES ABSCHNITTS AN DIE TASTATUR



Um ein PIANO oder ENSEMBLE Patch auf der UPPER Tastatur zu spielen, drücken Sie einfach die [PIANO] oder [ENSEMBLE] Taste in der [ALLOCATE] Tastengruppe. Die LED leuchtet rot und die PIANO oder ENSEMBLE Sektion im Display wird hervorgehoben.

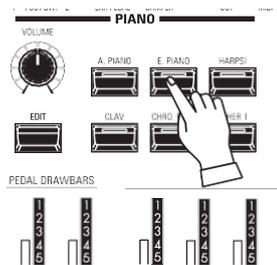
HINWEIS: Auf Seite 52 finden Sie Anweisungen, wie Sie einen Abschnitt einer anderen Tastatur zuweisen können.

PLAY-Modus (Allgemein)

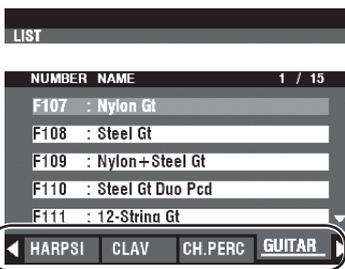
AUFRUFEN EINES PATCHES

Für dieses Beispiel rufen Sie "EP Tine Mk2" auf.

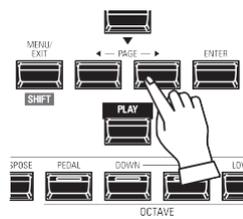
① WÄHLEN SIE EINE KATEGORIE



Wählen Sie eine Patch-Kategorie in der PIANO- oder ENSEMBLE-Sektion. Für dieses Beispiel drücken Sie die [E.PIANO] Taste in der PIANO Kategorie. Das Display zeigt die Patch-Liste für die gewählte Kategorie an.



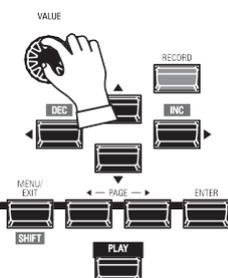
VERWENDUNG DER PATCH-KATEGORIE "SONSTIGE".



Sowohl die PIANO- als auch die ENSEMBLE-Sektion haben eine Kategorie namens [OTHER]. Dazu gehören verschiedene Gruppen von Patches, die nicht durch Tasten auf dem Bedienfeld dargestellt werden.

- So wählen Sie ein Patch in der Kategorie [OTHER] aus:
1. Drücken Sie die Taste [OTHER], um die Patch-Liste anzuzeigen.
 2. Verwenden Sie die Tasten [PAGE] ⇨ [◀]/⇨ [▶], um eine der folgenden Optionen auszuwählen verfügbare Patch-Kategorien.
 3. Verwenden Sie die Tasten [DIRECTION] ⇨ [▲]/⇨ [▼], um eine Stimme auszuwählen. Drücken Sie [ENTER], um das gewünschte Patch auszuwählen.

② DEN PATCH AUSWÄHLEN



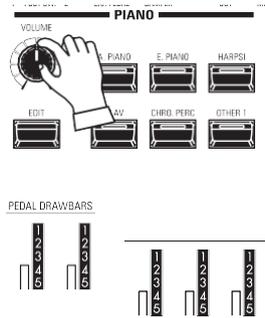
Verwenden Sie den [VALUE]-Drehregler, um durch die Patch-Liste zu scrollen.

HINWEIS: Sie können auch die Tasten PAGE ⇨ [◀]/⇨ [▶] verwenden, um durch

Einschalten und spielen

die folgenden Bereiche zu blättern
die Patch-Liste.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

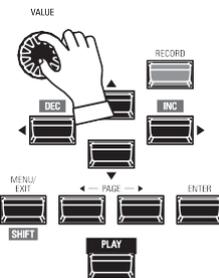


Verwenden Sie den [VOLUME]-Regler in der PIANO- oder ENSEMBLE-Sektion, um die Lautstärke der ausgewählten Sektion einzustellen. In diesem Beispiel verwenden Sie den [VOLUME]-Regler in der PIANO-Sektion.

HINWEIS: Sie können die Lautstärke der PIANO und ENSEMBLE Sections auch im PLAY Screen einstellen, indem Sie den Cursor auf "VOL" (rechte Seite des Bildschirms) bewegen und den [VALUE]-Knopf verwenden.

HINWEIS: Die Funktion MANUELL wird auf Seite 27 ausführlicher erläutert.

EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT DER ANSCHLAGSDYNAMIK

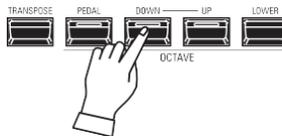


Benutzen Sie die [DIRECTION] Tasten, um den Cursor auf "VEL" zu setzen und benutzen Sie den [VALUE] Drehregler, um die Velocity Curve auszuwählen. Der Einstellbereich ist "Off" und "1" bis "4".

"Aus" ist der Standardanschlag der Orgel - die Noten erklingen in der gleichen Lautstärke, unabhängig von einem leichten oder starken Tastendruck. "1" ist die übertriebenste Anschlagkurve, während "4" eine sanftere Kurve darstellt. "2" und "3" sind Kurven, die dazwischen liegen.

HINWEIS: Die Velocity-Einstellung variiert von Patch zu Patch.

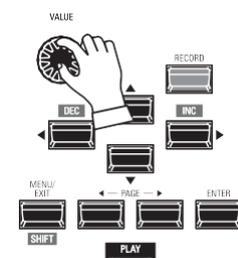
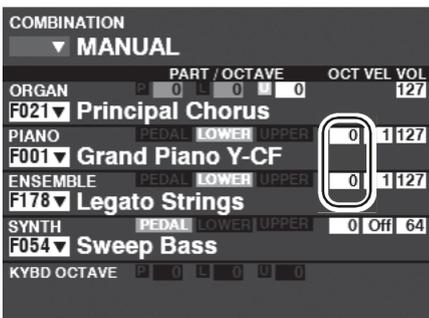
ÄNDERN DER OKTAVE



Um die Oktave nur für die PIANO-Sektion zu ändern, verwenden Sie die [DIRECTION]-Tasten, um den Cursor auf "PLAY Mode" zu bewegen

- PIANO Section - OCTAVE" und ändern Sie mit dem [VALUE]-Regler die Oktavlage. Im Display wird die aktuelle Oktaveinstellung angezeigt.

HINWEIS: Sie können "-2" (bis zu zwei Oktaven abwärts) bis +2" (bis zu zwei Oktaven aufwärts) wählen.



Um die Oktave des gesamten UPPER Keyboards (alle Sections) zu ändern, drücken Sie die Taste OCTAVE [UP] oder [DOWN]. Im Display wird die aktuelle Oktaveinstellung angezeigt.

HINWEIS: Sie können "-2" (bis zu zwei Oktaven abwärts) bis +2" (bis zu zwei Oktaven aufwärts) wählen.

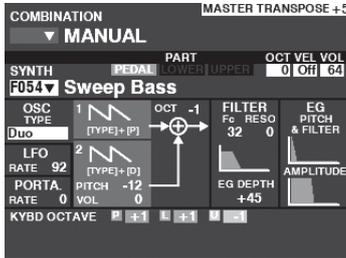
tips UNTERSCHIED ZWISCHEN KLAVIER UND ENSEMBLE

Die Sektionen PIANO und ENSEMBLE enthalten die gleichen Voices: um jedoch die Registrierung bestimmter Klangtypen zu erleichtern, sind die eingebauten Voices in die Sektionen PIANO und ENSEMBLE unterteilt.

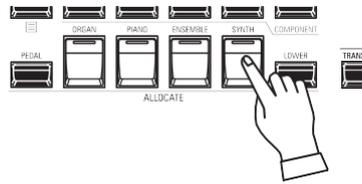
Die PIANO-Sektion besteht aus Kategorie-Tasten, die für Keyboard- und andere Percussion-Voices geeignet sind, während die ENSEMBLE-Sektion Voices wie Streicher, Chor, Blasinstrumente, Synth-Voices und andere hauptsächlich instrumentale und vokale Sounds enthält. Alle eingebauten Voices können jedoch entweder von der PIANO- oder der ENSEMBLE-Kategorie gespielt werden - falls gewünscht, kann die PIANO-Sektion Streicher spielen, die ENSEMBLE-Kategorie E-Piano und so weiter.

MONO SYNTH Patches werden im Folgenden detailliert erklärt.

ZUWEISUNG DES ABSCHNITTS ZUR TASTATUR



PLAY-Modus (Mono-Synth)



Wenn die LED der Taste [SYNTH] in der Tastengruppe [ALLOCATE] nicht "rot" leuchtet, drücken Sie die Taste [SYNTH]. Die LED leuchtet nun rot.

HINWEIS: Wenn nur die MONO SYNTH-Sektion aktiv ist (keine anderen [ALLOCATE]-Tasten leuchten), werden im PLAY-Modus nur die MONO SYNTH-Parameter angezeigt.

HINWEIS: Auf Seite 52 finden Sie Anweisungen, wie Sie einen Abschnitt einer anderen Tastatur zuweisen.

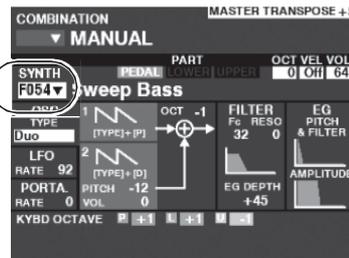
AUFRUFEN EINES PATCHES

Für dieses Beispiel rufen Sie MONO SYNTH Patch F048 ("4th Saw Ld") auf.

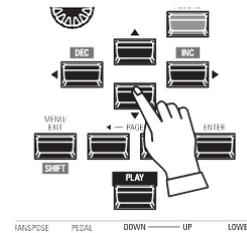
① BEWEGEN SIE DEN CURSOR AUF DIE MONO-SYNTH-PATCH-NUMMER



PLAY-Modus (Allgemein)

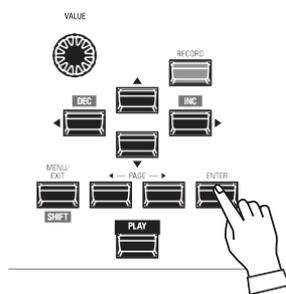
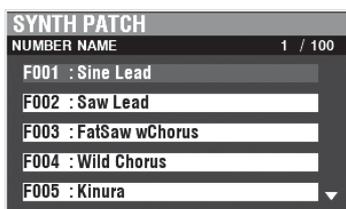


PLAY-Modus (Mono-Synth)



Verwenden Sie die [DIRECTION]-Tasten, um den Cursor auf die MONO SYNTH Patch-Nummer zu setzen.

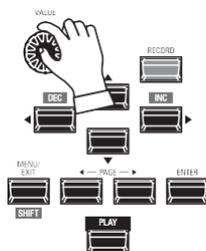
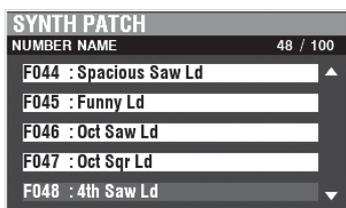
② ÖFFNEN SIE DIE PATCH-LISTE



In der Patch-Liste können Sie schnell durch die Patches blättern, um den gewünschten Patch zu finden.

Wenn der Cursor die Patch-Nummer hervorhebt, drücken Sie [ENTER], um die Patch-Liste zu öffnen. Sie sehen einen Bildschirm ähnlich dem links abgebildeten.

③ DEN PATCH AUSWÄHLEN

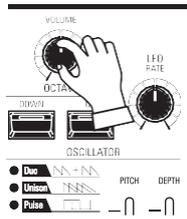


Verwenden Sie den [VALUE]-Drehregler, um durch die Patch-Liste zu scrollen.

Wenn Sie in diesem Beispiel Patch F048 ("4th Saw Ld") gefunden haben, drücken Sie entweder die [PLAY]- oder die [ENTER]-Taste, um von der Patch-Liste in den PLAY-Modus zurückzukehren.

HINWEIS: Sie können auch die Tasten PAGE \Rightarrow [LEFT]/[RIGHT] verwenden, um durch die Patch-Liste.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

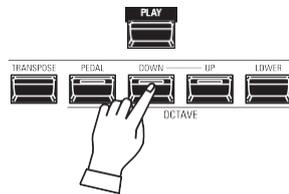


Verwenden Sie den [VOLUME]-Regler in der MONO SYNTH-Sektion, um die Lautstärke einzustellen.

HINWEIS: Sie können die Lautstärke der MONO SYNTH Sektion auch im PLAY Screen einstellen, indem Sie den Cursor auf "VOL" (rechte Seite des Screens) bewegen und den [VALUE] Knopf drehen.

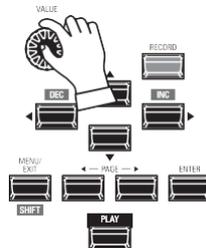
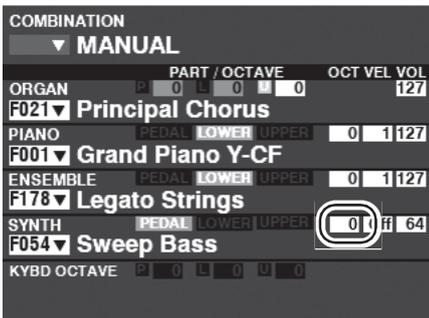
HINWEIS: Die Funktion MANUELL wird auf Seite 27 ausführlicher erläutert.

ÄNDERN DER OKTAVE



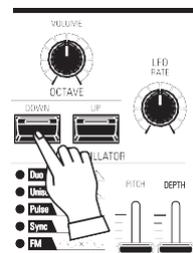
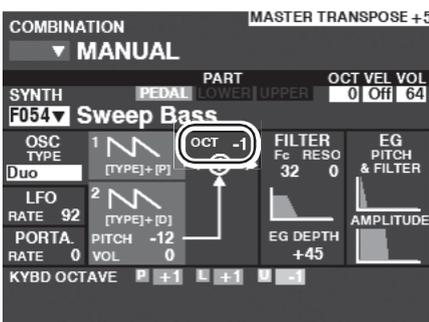
Um die Oktave des gesamten UPPER Keyboards (alle Sections) zu ändern, drücken Sie die Taste OCTAVE [UP] oder [DOWN]. Im Display wird die aktuelle Oktaveinstellung angezeigt.

HINWEIS: Sie können "-2" (bis zu zwei Oktaven abwärts) bis +2" (bis zu zwei Oktaven aufwärts) wählen.



Um die Oktave nur für die MONO SYNTH-Sektion zu ändern, verwenden Sie die [DIRECTION]-Tasten, um den Cursor auf "PLAY Mode" zu bewegen - MONO SYNTH Section - OCTAVE" und ändern Sie mit dem [VALUE]-Regler die Oktavlage. Im Display wird die aktuelle Oktaveinstellung angezeigt.

HINWEIS: Sie können "-2" (bis zu zwei Oktaven abwärts) bis +2" (bis zu zwei Oktaven aufwärts) wählen.

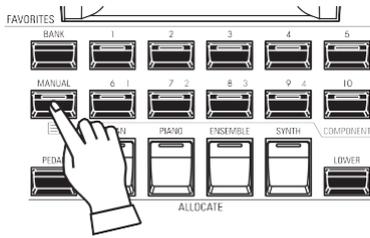


Um die Oktave des Oszillators zu ändern, drücken Sie die Tasten OCTAVE [UP] oder [DOWN] in der MONO SYNTH Sektion. Im Display wird die aktuelle Oktaveinstellung angezeigt.

HINWEIS: Sie können "-2" (bis zu zwei Oktaven abwärts) bis +2" (bis zu zwei Oktaven aufwärts) wählen.

Diese Seiten zeigen ein Beispiel für die Erstellung eines MONO SYNTH Patch.

WÄHLEN SIE [MANUELL]

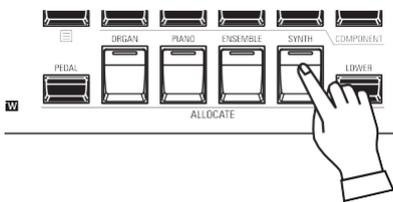


Normalerweise ist eine der [FAVORITE]-Tasten "ON" (LED leuchtet), was anzeigt, dass eine Kombination ausgewählt wurde. Wenn Sie jedoch die Kombinationen abwählen und den Sound ausschließlich über die Bedienelemente an der Vorderseite steuern möchten, schalten Sie den [MANUAL]-Taster auf "ON". Die [FAVORITE]-Tasten werden alle auf "OFF" gestellt und alle Klänge und Funktionen des SKX PRO werden über die Bedienelemente an der Vorderseite sowie über die erweiterten Funktionseinstellungen in den Menüs gesteuert.

INITIALISIEREN "MANUELL"

Einige Menüparameter sind möglicherweise nicht so eingestellt, wie Sie es wünschen, selbst wenn [MANUAL] ausgewählt ist. Sollte dies der Fall sein, können Sie die MANUAL-Parameter initialisieren (S. 27).

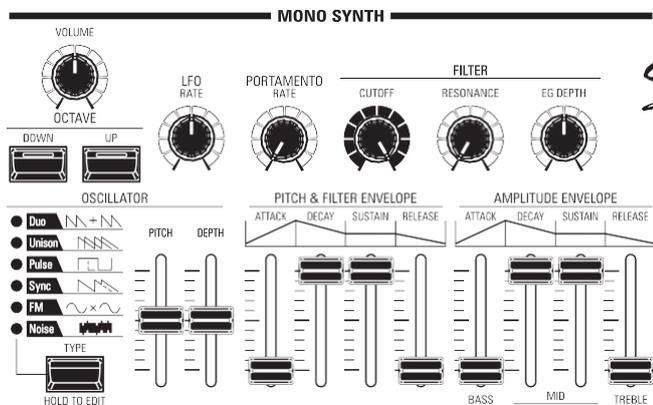
DEN ABSCHNITT EINER TASTATUR ZUORDNEN



Drücken Sie die Taste [SYNTH] in der Tastengruppe [ALLOCATE] "ON". Die LED leuchtet auf und die SYNTH Sektion wird von der UPPER Tastatur gespielt.

HINWEIS: Auf Seite 54 finden Sie Anweisungen, wie Sie einen Abschnitt einer anderen Tastatur zuweisen können.

DIE MONO-SYNTHESIZER-BEDIENELEMENTE AUSFINDIG MACHEN

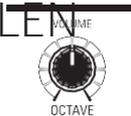


Verwenden Sie die Regler im MONO SYNTH-Teil des Bedienfelds, um ein MONO SYNTH-Patch zu erstellen.

HINWEIS: Um die Bedienung zu vereinfachen, stellen Sie die MONO SYNTH-Knöpfe und -Schieberegler in die in der Abbildung links gezeigten Positionen.

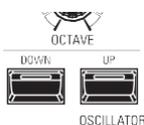
DIE LAUTSTÄRKE

EINSTELLEN



Verwenden Sie den [VOLUME]-Regler in der MONO SYNTH-Sektion, um die Lautstärke des MONO SYNTH einzustellen. Drehen Sie ihn nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen, und nach links, um die Lautstärke zu verringern.

ÄNDERN DER OKTAVE

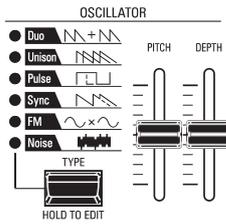


Um die Oktave nur für die MONO SYNTH Sektion zu ändern, verwenden Sie die [DIRECTION] Tasten, um den Cursor auf "PLAY Mode - MONO SYNTH Section - OCTAVE" zu setzen und verwenden Sie den [VALUE] Drehregler, um die Oktave zu ändern. Das Display zeigt die aktuelle Oktaveinstellung an.

Um die Oktave des Oszillators zu ändern, drücken Sie die Tasten OCTAVE [UP] oder [DOWN] in der MONO SYNTH Sektion. Im Display wird die aktuelle

Oktaveinstellung angezeigt.

EINEN OSZILLATOR AUSWÄHLEN



AUSWAHL DER WELLENFORM (OSZILLATORTYP)

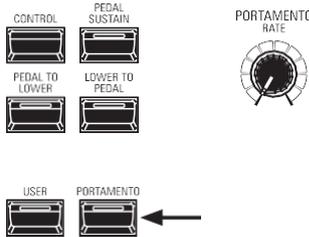
Verwenden Sie die Taste [OSC TYPE], um die Grundwellenform auszuwählen.

DIE WELLENFORM ANPASSEN (MODIFIZIEREN)

Verwenden Sie die Schieberegler [PITCH] und [DEPTH], um die Tonhöhe und Tiefe der ausgewählten Wellenform zu ändern.

HINWEIS: Die Oszillatortypen werden auf Seite 51 ausführlicher erläutert.

VERSCHIEBEN DER TONHÖHE (PORTAMENTO)



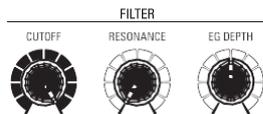
Verwenden Sie den PORTAMENTO [RATE]-Regler, um die Geschwindigkeit des Portamentos einzustellen.

HINWEIS: Um den PORTAMENTO-Effekt zu hören, müssen sowohl die [PORTAMENTO]-Taste als auch der Portamento-Patch-Parameter "ON" sein.

tips PORTAMENTO

Mit "Portamento" können Sie sanft von einer Note zur nächsten gleiten. Es wird häufig bei Gesangsdarbietungen oder bei Instrumenten wie Geige oder Posaune verwendet.

EINSTELLEN DER HELBIGKEIT (FILTER)

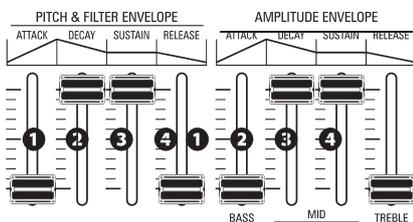


- 1 [CUTOFF]-Knopf
Damit können Sie die Cutoff-Frequenz des Filters einstellen und den Klang entweder heller oder weicher machen.
- 2 [RESONANZ]-Knopf
Damit können Sie den Klang durch Betonung der Cutoff-Frequenz färben.
- 3 [EG DEPTH]-Knopf
Hier können Sie einstellen, wie die Cutoff-Frequenz durch die Pitch & Filter Envelope moduliert wird.

VERÄNDERUNG DES KLANGS ÜBER DIE ZEIT (HÜLLKURVE)

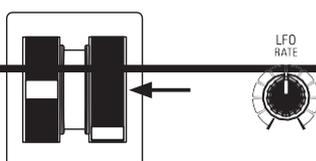
Mit dem Hüllkurvengenerator können Sie den Klang im Zeitverlauf verändern.

- Amplitude Stellen Sie die [AMPLITUDE]-Hüllkurve ein.
- Filter Stellen Sie die [PITCH&FILTER]-Hüllkurve ein, und legen Sie die Änderungstiefe fest ([EG DEPTH]) in der Gruppe FILTER.
- Tonhöhe Stellen Sie die [PITCH&FILTER]-Hüllkurve ein, und legen Sie die Änderungstiefe fest ([PITCH EG DEPTH]) in den Patch-Parametern.



- 1 [ATTACK] slider
Damit können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der der Wert von Null auf den Maximalwert ansteigt, beginnend mit dem ersten Drücken einer Taste.
- 2 [DECAY]-Schieberegler
Damit können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der sich der Wert von der Attack-Stufe zur Sustain-Stufe ändert.
- 3 [SUSTAIN] Schieberegler
Damit können Sie den Endpegel einstellen, wenn eine Taste gedrückt und gehalten wird.
- 4 [RELEASE] Schieberegler
Damit können Sie die Geschwindigkeit einstellen, mit der der Wert auf Null abfällt, wenn eine Taste losgelassen wird.

HINZUFÜGEN VON PERIODISCHEN ÄNDERUNGEN (LFO)



Verwenden Sie den LFO (Low Frequency Oscillator), um periodische Audioeffekte

Einschalten und spielen

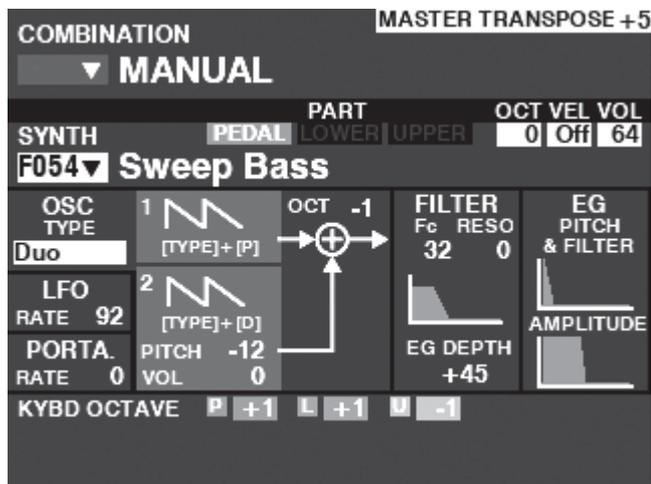
wie Vibrato oder Tremolo hinzuzufügen.

HINWEIS: In der Grundeinstellung können Sie das [MODULATION]-Rad zur Steuerung des LFOs verwenden. Außerdem können Sie verschiedene Eigenschaften des LFOs wie die Wellenform usw. ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

EFFEKTE HINZUFÜGEN

Sie können dem MONO SYNTH-Sound Multi-Effekte wie Chorus, Delay, Overdrive usw. hinzufügen. Dies wird unter "Einstellen der Parameter" - "Mono Synth" näher erläutert.

ANZEIGE DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN



Wenn Sie sich im PLAY-Modus befinden, wird eine Seite ähnlich der links abgebildeten angezeigt, wenn die MONO SYNTH-Sektion nur über die [ALLOCATE]-Taste oder durch wiederholtes Antippen der [PLAY]-Taste ausgewählt wurde.

HINWEIS: Die Funktion MANUELL wird auf Seite 27 ausführlicher erläutert.

WAS IST EIN "OSZILLATOR"?

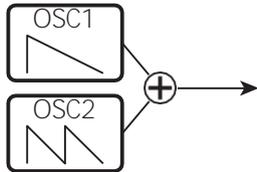
Ein Osillator ist die grundlegende klangerzeugende Einheit eines Synthesizers. Es gibt mehrere verschiedene Typen, die unterschiedliche Wellenformen mit verschiedenen harmonischen Strukturen erzeugen. Diese wiederum können auf verschiedene Weise manipuliert werden, um eine Vielzahl unterschiedlicher musikalischer Effekte zu erzeugen.

Der MONO SYNTH des SKX PRO folgt dem Muster klassischer analoger Synthesizer. "Mono" ist eine Abkürzung für "Monophonic", was bedeutet, dass diese Voice Section nur eine Note auf einmal spielt. Wenn mehrere Noten auf der Tastatur gespielt werden, erklingt nur eine Note. Die im SKX PRO verfügbaren Oszillatortypen werden ab der nächsten Seite erläutert.

OSZILLATOR TypEN UND EIGENSCHAFTEN

Der SKX PRO verfügt über 6 Audio-Oszillator-Einstellungen, die zur Erzeugung einer Vielzahl von Tönen verwendet werden können. Diese werden im Folgenden erläutert.

DUO



Bei dieser Einstellung werden zwei Oszillatoren mit unterschiedlichen Tonhöhen verwendet. OSC1 erklingt in "echter Tonhöhe", während OSC2 in Halbtonschritten um eine (1) Oktave nach oben oder unten transponiert werden kann. Wenn der OSC2 LEVEL auf "0" eingestellt ist, erklingt nur OSC1.

Dieser Oszillatortyp ist nützlich für Bass-, Lead- und "Akkord"-Effekte.

Parameter	Kontrolle	Beschreibung
OSC2 PITCH	PITCH	Verschiebung der OSC2-Tonhöhe (-12 - 0 - +12 um Halbtöne)
OSC2 VOLUME	TIEFEN	Lautstärke des OSC2 (0 - 127)
OSC1 WELLE	[TYP] + PITCH	Wellenform des OSC1 (Sägezahn, Rechteck, Saw+Sqr)
OSC2 WAVE	[TYP] + TIEFEN	Wellenform des OSC2 (wie oben)

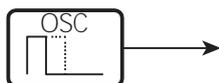
UNISON



Bei dieser Einstellung werden ein bis sieben Oszillatoren verwendet, von denen einer gegen den anderen verstimmt werden kann. Sie kann für Celeste-, Chorus- oder andere absichtlich "verstimmte" Effekte verwendet werden.

Parameter	Kontrolle	Beschreibung
DETUNE	PITCH	Verstimmungstiefe (0 - 127)
NUMMER	TIEFEN	Anzahl der Oszillatoren (1 - 7)
OSC1 WELLE	[TYP] + PITCH	Wellenform des OSC1 (Sägezahn, Rechteck, Saw+Sqr)
UNISON WAVE	[TYP] + TIEFEN	Wellenform des OSC2 (wie oben)

PULSE



Eine Impuls- (oder Rechteck-) Wellenform hat eine variable Breite, die als "Tastverhältnis" bezeichnet wird. Der Klang kann durch Änderung der Impulsbreite oder des Tastverhältnisses verändert werden. Ein Tastverhältnis von 50 % erzeugt beispielsweise einen klarinettenähnlichen Klang, während ein Tastverhältnis von 6 % einen hellen,

messingähnlichen Ton erzeugt.

SYNC

Bei dieser Einstellung werden zwei Oszillatoren verwendet, die sich gegeneinander synchronisieren, um Obertoneffekte zu erzeugen.

Parameter	Kontrolle	Beschreibung
OSC1 PITCH	PITCH	Verstimmungstiefe des OSC1 (0 - 127)
MOD-TIEFEN	TIEFEN	Modulationstiefe des OSC1 (0 - 127)
MOD SOURCE	[TYP] + TIEFEN	Modulierende Quelle (Pitch EG, LFO, Note)

FM

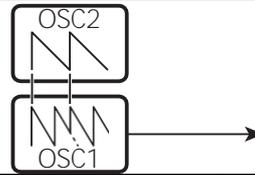
Bei dieser Einstellung werden zwei Oszillatoren oder "Operatoren" verwendet. OSC1 ist der "Trägerton" und OSC2 ist der "Modulationston". Auf diese Weise können Sie sowohl "harmonische" als auch "unharmonische" Klangeffekte erzeugen.

Die Einstellung der OSC2-Tonhöhe nach unten erzeugt Blasinstrumentenklänge wie Flöte, Blechbläser usw., während die Einstellung der OSC2-Tonhöhe nach oben für glockenartige oder "metallische" Klänge geeignet ist.

Wenn Sie den FB (Feedback) auf "Half" stellen, können Sie streicherähnliche Töne erzeugen, während "Full" für tonlose oder "geräuschvolle" Töne geeignet ist.

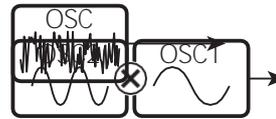
Parameter	Kontrolle	Beschreibung
IMPULSBREITE	PITCH	Impulsbreite (0 - 127 als 50 - 90 [%])
MOD-TIEFEN	TIEFEN	Tiefe der Impulsbreitenmodulation (0 - 127)
MOD-SOURCE	[TYP] + TIEFEN	Modulierende Quelle (Pitch EG, LFO, Note)

Parameter	Kontrolle	Beschreibung
OSC2 PITCH	PITCH	Multiplikation des OSC2 (0,5, 1 - 16)



MOD-TIEFEN	TIEFEN	Modulationstiefe OSC2 zu OSC1 (0 - 127)
FEEDBACK	[TYP] + TIEFEN	Rückkopplungspegel (Aus, Halb, Voll)

LÄRM



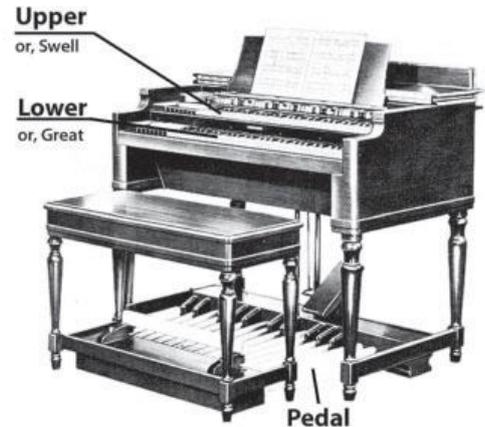
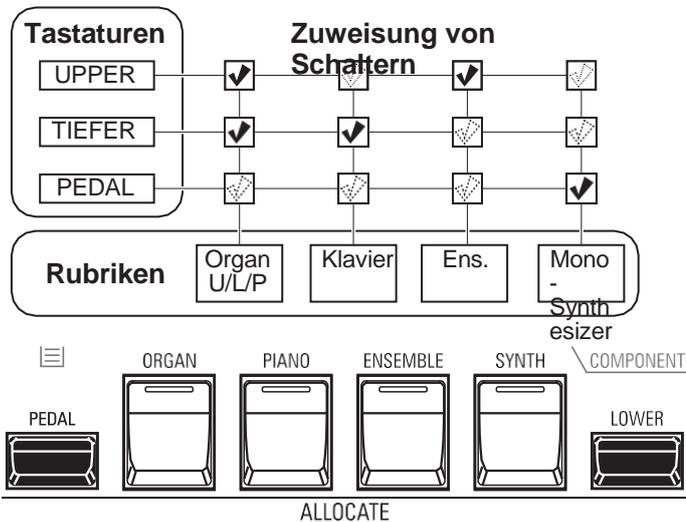
Diese Einstellung erzeugt tonlose Töne oder "Rauschen". Der Klang ändert sich von "Rauschen" zu "zufälligen Tönen", indem Sie die Abtastrate steuern.

Eine hohe Sampling-Rate erzeugt "Meeresufer"-ähnliche Effekte, eine etwas niedrigere Rate ergibt eine "geräuschvolle Percussion", und eine noch niedrigere Rate erzeugt Effekte,

Parameter	Kontrolle	Beschreibung
SMPL FREQ	PITCH	Abtastrate (0 - 127)
MOD-TIEFEN	TIEFEN	Modulationstiefe zur Abtastrate (0 - 127)
GERÄUSCH-TYP	[TYP] + PITCH	Rauschfarbe (Rot, Rosa, Weiß)
MOD SOURCE	[TYP] + TIEFEN	Modulierende Quelle (Pitch EG, LFO, Note)

Sie können in einer Vielzahl von verschiedenen Stilen spielen, indem Sie die 4 Sections jedem Keyboard zuordnen. Dies wird im Folgenden näher erläutert.

ABSCHNITTE UND TASTATUREN



HINWEIS: Sie können die Oktave für jeden Abschnitt einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

Der SKX PRO enthält 4 Sektionen - ORGAN, PIANO, ENSEMBLE und MONO SYNTH. Diese können durch Drehen der [ALLOCATE]-Taste für jede Sektion "ON" gespielt werden. Zusätzlich hat die ORGAN-Sektion 3 Parts - UPPER, LOWER und PEDAL, um die Leistung einer klassischen Hammond-Orgel mit zwei Manualen und Pedalen zu replizieren.

DIE AUFTEILUNG DER ABSCHNITTE

OBEN.....Drücken Sie die Taste [ALLOCATE] für die gewünschte Sektion "ON". Die LED leuchtet rot.

LOWER.....Halten Sie die Taste [LOWER] gedrückt und drücken Sie die Taste [ALLOCATE] für die gewünschte

Abschnitt "ON". Die LED leuchtet grün.

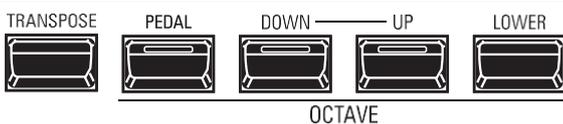
PEDAL.....Drücken und halten Sie die [PEDAL]-Taste und drücken Sie die [ALLOCATE]-Taste für die gewünschte

Abschnitt "ON". Die LED leuchtet grün, während die [PEDAL]-Taste gedrückt wird.



Die [ORGAN SOLO]-Taste schaltet alle Parts der ORGAN-Sektion "ON" und die anderen Sektionen "OFF". So können Sie den SKX PRO mit nur einem Tastendruck in eine klassische Hammond-Orgel mit 2 Tasten und Pedal verwandeln.

ÄNDERN DER OKTAVE



So ändern Sie die Oktave für jede Tastatur,

UPPER.....Drücken Sie die Taste OCTAVE [DOWN] oder [UP].

LOWER.....Halten Sie die [LOWER]-Taste gedrückt und drücken Sie die OCTAVE [DOWN] oder [UP]

Taste.

PEDAL.....Halten Sie die [PEDAL]-Taste gedrückt und drücken Sie die OCTAVE [DOWN] oder [UP]

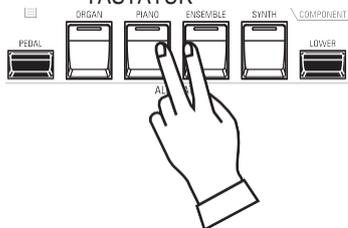
Taste.

Die aktuelle Oktaveinstellung wird auf dem Display angezeigt. Die Tasten-LEDs auf den Tasten leuchten, wenn die Oktaveinstellung nicht "0" ist.

TASTE [ORGEL] LEUCHTET ORANGE

Die ORGAN-Sektion kann mehreren Keyboards zugewiesen werden. In diesem Fall leuchtet die LED der Taste [ALLOCATE] in der ORGAN-Sektion orange.

ZUWEISUNG VON ZWEI ODER MEHR ABSCHNITTEN AN DIESELBE TASTATUR



Drücken Sie die gewünschten Sektionstasten gleichzeitig. Die obige Abbildung zeigt das Einschalten der beiden Sektionen PIANO und ENSEMBLE.

RÜCKKEHR VOM ORGELSOLO

Wenn Sie die Taste [ORGAN SOLO] auf "OFF" drücken, nachdem Sie sie auf "ON" gestellt haben, kehrt das Instrument zu der Einstellung zurück, die vor dem Einschalten von [ORGAN SOLO] galt.

Wenn Sie eine Kombination mit [ORGAN SOLO] "ON" aufnehmen, wird die aktuelle Sektionszuweisung aufgenommen, während [ORGAN SOLO] auf "OFF" steht.

tips

tips

tips

PEDAL NACH UNTEN

CC
wertiert

Abgespielt Tiefer

Klänge Pedal

Niedrigster Poly

Akkor

d

CONTROL PEDAL SUSTAIN

PEDAL TO LOWER LOWER TO PEDAL

Mit der Funktion PEDAL TO LOWER können Sie den PEDAL-Part auf dem LOWER-Keyboard spielen.

Um PEDAL TO LOWER zu aktivieren, drücken Sie die Taste [PEDAL TO LOWER], so dass die LED "ON" leuchtet.

HINWEIS: Sie können die Einstellungen für die Funktion PEDAL TO LOWER anpassen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

tips UNTERSCHIED ZWISCHEN "ZUWEISEN" UND "PEDAL SENKEN"

Wenn Sie eine Sektion dem Lower zuweisen, funktioniert sie als typisches Tasteninstrument wie das Upper.

Die PEDAL TO LOWER-Funktionen für "klingende Bassnote beim Akkordspiel".

Sie können den Pedalteil für die tiefste Note oder den Grundton des Akkords klingen lassen und den Pedalteil für das Spiel mit beiden Händen auf der Tastatur einstellen.

TIEF AUF PEDAL

Klingt tiefer

Gespielt Pedal

CONTROL PEDAL SUSTAIN

PEDAL TO LOWER LOWER TO PEDAL

Mit der Funktion LOWER TO PEDAL können Sie den LOWER-Part über das MIDI-Pedalboard spielen.

Um LOWER TO PEDAL zu aktivieren, drücken Sie die Taste [PEDAL TO LOWER], so dass die LED "ON" leuchtet.

PEDAL SUSTAIN

Spieldauer

CONTROL PEDAL SUSTAIN

PEDAL TO LOWER LOWER TO PEDAL

Der SKX PRO verfügt über eine Funktion namens Pedal Sustain. Wenn diese Funktion aktiviert ist, klingen die Pedaltöne beim Loslassen sanft aus, ähnlich wie bei einem Streicherbass.

Um PEDAL SUSTAIN zu aktivieren, drücken Sie die Taste [PEDAL SUSTAIN], so dass die LED "ON" leuchtet.

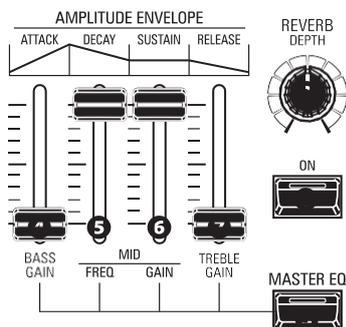
HINWEIS: Sie können die Einstellungen für die Funktion PEDAL SUSTAIN anpassen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Bei den auf dieser Seite beschriebenen Parametern handelt es sich um Kombinationsparameter, was bedeutet, dass verschiedene Einstellungen in verschiedenen

Kombinationen aufgezeichnet werden können.

54 EINSTELLEN DES KLANGS WÄHREND DES AUFTRITTS

Es gibt eine Reihe von Einstellungen, die Sie während des Auftritts am Klang vornehmen können. Dies wird im Folgenden näher erläutert.



REVERB

REVERB (oder Nachhall) ist die Verlängerung oder das Fortbestehen von Schall, der von harten Oberflächen wie Böden, Wänden oder Decken zurückgeworfen oder reflektiert wird. Er ist messbar anhand der Zeitspanne, die der Schall benötigt, um nach dem Ausschalten der Schallquelle bis zur Unhörbarkeit abzufallen.

Der SKX PRO verfügt über einen eingebauten Digitalhall, der es Ihnen ermöglicht, verschiedene akustische Profile zu simulieren, die unterschiedliche Größen und Typen von Gehäusen repräsentieren.

❶ Taste [REVERB ON] (Co)
Damit können Sie den Hall ein- und ausschalten (LED leuchtet).

❷ [REVERB DEPTH]-Knopf (Co)
Damit können Sie die Gesamttiefe des gesamten Reverb-Effekts einstellen.

HINWEIS: Sie können den Hallpegel für die Sektionen ORGAN, PIANO, ENSEMBLE und MONO SYNTH separat einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Sie können den Reverb-Typ für die Sektionen ORGAN und PIANO/ENSEMBLE/MONO SYNTH separat einstellen. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Diese Parameter sind mit "Co" gekennzeichnet, was bedeutet, dass es sich um Kombinationsparameter handelt.

MASTER-EQUALIZER

Mit dem Master-Equalizer können Sie die Gesamtklangqualität für alle Voice Sections des gesamten Instruments einstellen.

❸ Taste [MASTER EQ ON] (Sys)
Um den Master-Equalizer zu aktivieren, drücken Sie die Taste [MASTER EQ] "ON". Die LED leuchtet auf.

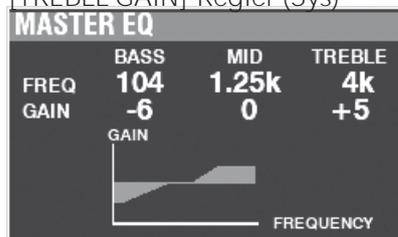
Die Master-Equalizer-Parameter können auf der MASTER EQUALIZER-Seite durch Gedrückthalten dieser Taste eingehend eingestellt werden (siehe Benutzerhandbuch).

❹ [BASS GAIN]-Regler (Sys)

❺ Schieberegler [MID FREQUENCY] (Sys)

❻ [MID GAIN]-Regler (Sys)

❼ [TREBLE GAIN]-Regler (Sys)



Sie können die Master-Equalizer-Parameter einstellen, indem Sie die [MASTER EQ]-Taste gedrückt halten und die AMPLITUDE ENVELOPE-Schieberegler in der MONO SYNTH-Sektion bewegen (siehe die Abbildung oben auf dieser Seite).

Während der Einstellung der Master-Equalizer-Parameter wird der oben gezeigte Popup-Bildschirm angezeigt.

Darüber hinaus verfügt jede Section über eine EQUALIZER-Seite in ihrem FUNCTION-Modus, wenn Sie die Klangqualität einer einzelnen Section einstellen möchten (weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch).

HINWEIS: Diese Parameter sind mit "Sys" gekennzeichnet, was bedeutet, dass es sich um Systemparameter handelt, die für alle Kombinationen und Patches gelten.

HINWEIS: Die MASTER EQUALIZER-Parameter sind Systemparameter. Sie müssen diese Parameter aufzeichnen, wenn Sie

wollen, dass ihre
Einstellungen beim
nächsten Einschalten des
Geräts gespeichert werden.
Anweisungen dazu finden
Sie im Benutzerhandbuch.

Mit diesen Parametern können Sie die Tonart und die Gesamtstimmung des gesamten Instruments ändern.

TRANSPONIEREN DER GESAMTEN TASTATUR

TRANSPOSE geht entweder sechs (6) Halbtöne oder Halbtonschritte von der Mittelposition nach oben oder unten. Dies ist nützlich, wenn Sie ein Musikstück in einer Tonart geschrieben haben, das aber in einer anderen Tonart erklingen soll. Die TRANSPOSE-Funktion besteht aus der [TRANSPOSE]-Taste sowie den [DOWN]- und [UP]-Tasten rechts neben der [TRANSPOSE]-Taste. Mit der [DOWN]-Taste können Sie tiefer und mit der [UP]-Taste höher transponieren.



1 [TRANSPOSE]-Taste

- Um die Tonhöhe zu erhöhen, drücken Sie die [UP]-Taste, während Sie die [TRANSPOSE]-Taste gedrückt halten.
- Um die Tonhöhe abzusenken, drücken Sie die [DOWN]-Taste, während Sie die [TRANSPOSE]-Taste gedrückt halten.



Im obigen Beispiel ist der TRANSPOSE-Wert auf "+5" eingestellt - wenn eine "C"-Taste gedrückt wird, erklingt eine um fünf (5) Halbtonschritte höhere Note ("F").

Wenn Sie diesen Vorgang durchführen, wird der Status der Transposition im Display angezeigt. Die [TRANSPOSE]-LED leuchtet "ON", wenn der Wert nicht "0" ist.

HINWEIS: Die Funktion MANUELL wird auf Seite 27 ausführlicher erläutert.

WAS WIRD DURCH DIE TRANSPONIERUNGSFUNKTION BEEINFLUSST?

TRANSPOSE wird sich auswirken:

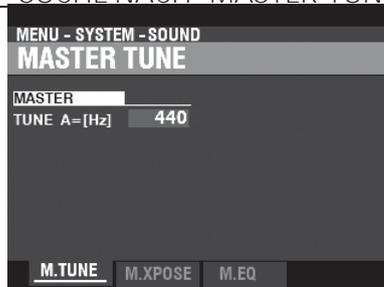
1. Die internen Klänge des Instruments.
2. MIDI IN Notendaten.
3. MIDI-Noten-Daten, die OUT an die externen Zonen gesendet werden.

HINWEIS: Obwohl TRANSPOSE ein Systemparameter ist, wird er beim Ausschalten des Geräts auf 0 zurückgesetzt und nicht

MASTER TUNE

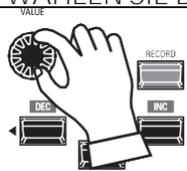
Dieser Parameter ändert die Gesamtstimmung des gesamten Instruments. Die Referenztonhöhe ist "A=440[Hz]". Der wählbare Bereich reicht von "A=430" bis "A=450".

1 SUCHE NACH "MASTER-TUNE"



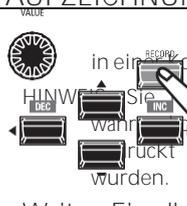
1. Drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste [MENU/EXIT], um den MENÜ-Modus aufzurufen.
2. Drücken Sie zweimal die Taste [RIGHT], um den Menüpunkt SYSTEM Menü. "SOUND" sollte hervorgehoben sein.
3. Drücken Sie die Taste [ENTER], um die Seite MASTER TUNE aufzurufen.

2 WÄHLEN SIE DEN WERT



Drehen Sie den VALUE-Drehknopf nach rechts, um die Tonhöhe zu erhöhen. Drehen Sie den VALUE-Drehknopf nach links, um die Tonhöhe abzusenken.

3 AUFZEICHNUNG DER EINSTELLUNG



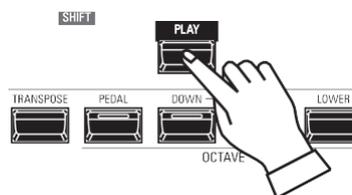
in einer Kombination gespeichert. Sie wählen, ob sich die Transponierung ändert, gehalten werden oder wenn die nächste Note gedrückt wird, werden die gehaltenen Noten losgelassen wurden.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

Sie können diese Einstellung speichern, damit sie beim nächsten Einschalten des Geräts erhalten bleibt. Um dies zu tun:

1. Drücken Sie die rote [RECORD]-Taste auf der MASTER TUNE-Seite. Sie sehen "System" hervorgehoben.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER]. Der Parameter MASTER TUNE wurde aufgezeichnet.

④ RÜCKKEHR ZUM SPIELMODUS

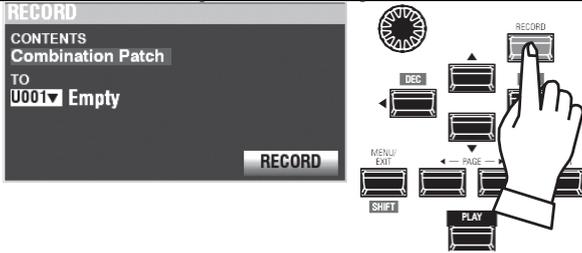


Drücken Sie die [PLAY]-Taste, um zum Wiedergabemodus zurückzukehren.

AUFZEICHNUNGSBEISPIEL: BÜNDEL

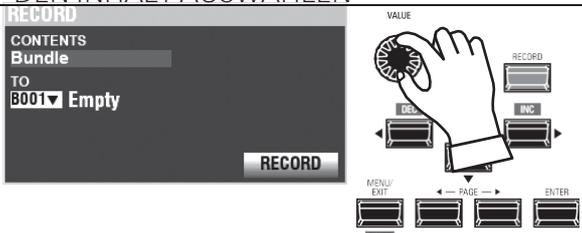
Um die aktuellen Einstellungen in einem BUNDLE aufzuzeichnen, gehen Sie wie folgt vor:

① DRÜCKEN SIE [AUFNAHME]



Drücken Sie die rote [RECORD]-Taste auf jeder Sektions- oder Kombinationsseite. Der oben gezeigte Bildschirm wird angezeigt.

② DEN INHALT AUSWÄHLEN



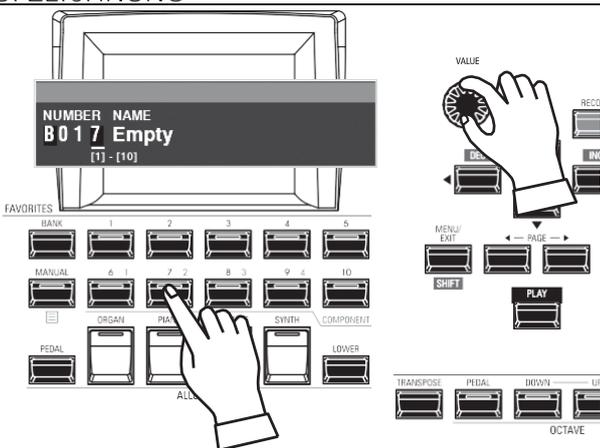
Wählen Sie mit dem [VALUE]-Regler den Inhalt aus, der aufgenommen werden soll.

Wählen Sie für dieses Beispiel Bundle, das mehrere Inhalte gleichzeitig aufzeichnet.

HINWEIS: Weitere Informationen über die Aufnahme von Kombinationen und Patches finden Sie in der Bedienungsanleitung.

HINWEIS: Wenn an einer Combination oder einem Patch Änderungen vorgenommen wurden, erscheint ein "E" rechts neben dem CONTENTS-Symbol.

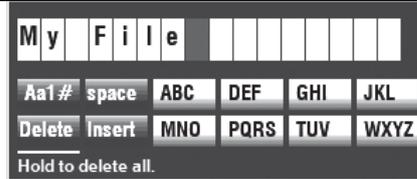
③ WÄHLEN SIE DIE NUMMER FÜR DIE AUFZEICHNUNG



Verwenden Sie die Taste [DIRECTION] $\Rightarrow \blacktriangledown$, um den Cursor zu bewegen "TO".

Verwenden Sie den [VALUE]-Knopf, um die Nummer auszuwählen, die Sie aufnehmen möchten, oder verwenden

④ DIE BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNG BENENNEN



Geben Sie den Namen ein.

[Aa1] Ändert den Zeichentyp.

[1] - [10] Wählt das markierte Zeichen aus.

[Einfügen] Fügt ein Leerzeichen an der Cursorposition ein.

[Löschen] Löscht einen Buchstaben an der Cursorposition.

[WERT] Ändert den Buchstaben am Cursor.

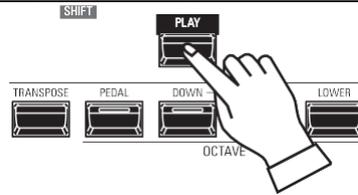
Wenn Sie mit der Benennung fertig sind, drücken Sie die Taste [ENTER]. Die unten gezeigte Meldung wird etwa 1 Sekunde lang angezeigt:

Recording...

HINWEIS: Schalten Sie das Gerät nicht aus, während die obige Meldung angezeigt wird.

HINWEIS: Wenn Sie NICHT aufzeichnen möchten, drücken Sie die Taste [MENU/EXIT] oder [PLAY] anstelle der Taste [ENTER].

⑤ RÜCKKEHR ZUM SPIELMODUS



Drücken Sie die [PLAY]-Taste, um zum Wiedergabemodus zurückzukehren.

Sie die nummerierten [FAVORITE]-Tasten, um die Nummer wie oben gezeigt einzugeben und drücken Sie die [ENTER]-Taste.

Verwenden Sie die Taste [DIRECTION] $\Rightarrow \blacktriangledown$, um den Cursor zu bewegen das Symbol [RECORD] und drücken Sie die Taste

[ENTER]. Der Benennungsbildschirm wird angezeigt.

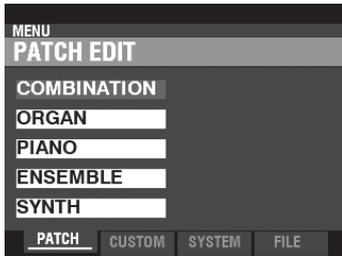
tips AUFZEICHNUNGSMETHODE

Jeder Teil des SKX PRO wird separat aufgezeichnet. Combination Nimmt Combination-Parameter und Voices auf. Bundle Zeichnet Kombinationsparameter sowie ORGAN- und MONO SYNTH-Patches gleichzeitig auf. Patch Zeichnet Änderungen an einzelnen Patches auf und Custom zeichnet Tone Wheel Organs, Leslie Cabinets, Pedal Registrations und Pipe Organs auf. Wenn Sie den gesamten Inhalt des Instruments aufzeichnen möchten, können Sie ihn als Setup speichern.

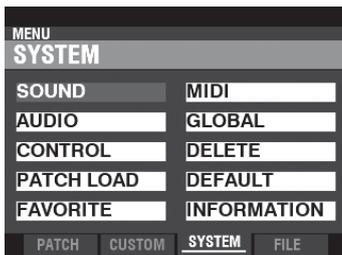
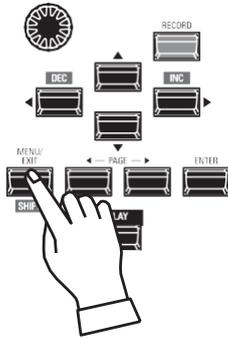
Um die Aufnahme von BUNDLES zu erleichtern, gehen Sie wie folgt vor:

EINSTELLEN DER ZUGANG MODE AUF "BUNDLE"

① AUFFINDEN DER BEARBEITUNGSSEITE



Drücken Sie die Taste [MENU/EXIT], um in den MENU-Modus zu gelangen.



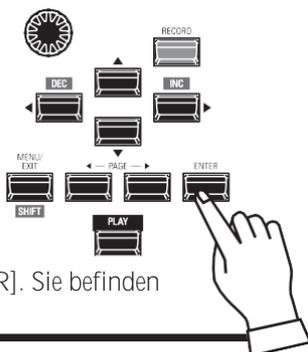
Wählen Sie mit der Taste [PAGE] die Seite **SYSTEM**.



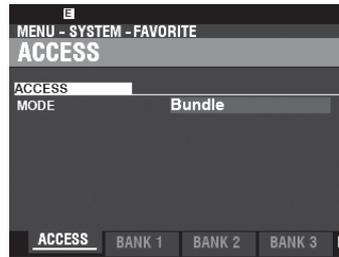
Wählen Sie das Symbol **FAVORITE**, indem Sie die Taste [ENTER] drücken.



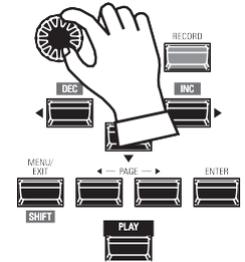
Drücken Sie die Taste [ENTER]. Sie befinden sich nun im



② DEN MODUS AUF BÜNDEL EINSTELLEN



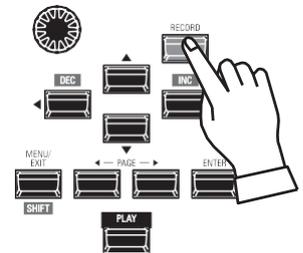
Drehen Sie den [VALUE]-Knopf, um den MODE auf "Bundle" einzustellen.



③ AUFZEICHNUNG DER BEARBEITUNG



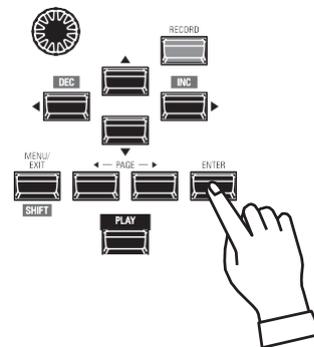
Drücken Sie die Taste [RECORD], um das Dialogfeld "RECORD" zu öffnen.



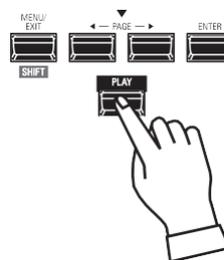
Recording...

ACCESS FUNCTION Modus Seite.

Drücken Sie die Taste [ENTER], um die aktuelle Einstellung zu speichern.



Drücken Sie die [PLAY]-Taste, um in den Wiedergabemodus zurückzukehren.



Auf der nächsten Seite wird erklärt, wie Sie Ihre BUNDLES aufzeichnen und abrufen können.

HINWEIS: In der Bedienungsanleitung finden Sie eine ausführlichere Erklärung der Seite ACCESS FUNCTION Mode.

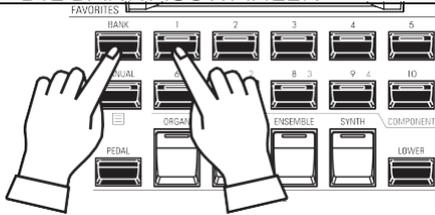
AUFZEICHNUNG DER AKTUELLEN EINSTELLUNGEN IN EINEM BÜNDEL

Sie können bis zu 100 BUNDLES von "1-1" bis "10-10" aufnehmen. Die ersten Ziffern sind die BANK-Nummer und die letzten Ziffern sind die BUNDLE-Nummer. Die ersten und letzten Ziffern werden durch einen Bindestrich getrennt.

PATCH
B001 MANUAL
BANK 1 NUMBER 1
Recording...

Die oben gezeigte Meldung wird etwa 1 Sekunde lang angezeigt.

1 DIE BANK AUSWÄHLEN

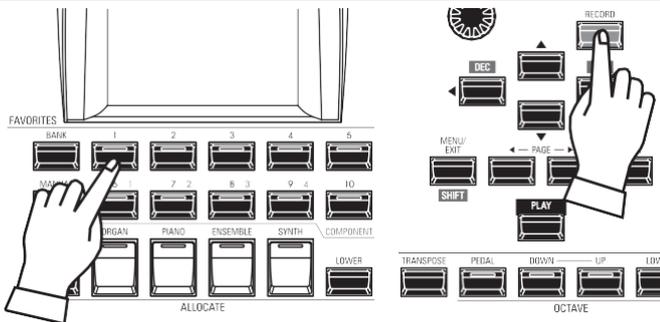


Halten Sie die [BANK]-Taste gedrückt und drücken Sie eine [NUMMER]-Taste, um eine "BANK" auszuwählen.

HINWEIS: Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie in der bereits ausgewählten Bank aufnehmen möchten (wird nach "FAV." auf dem Display angezeigt).

Die LEDs der [NUMMER]-Tasten blinken alle.

2 WÄHLEN SIE DIE NUMMER



Halten Sie die [RECORD]-Taste gedrückt und drücken Sie eine [NUMMER]-Taste, um als "NUMBER" aufzunehmen. Hier wird Ihre Einstellung gespeichert.

Das Dialogfeld NAME wird geöffnet.

3 DEN NAMEN BEARBEITEN

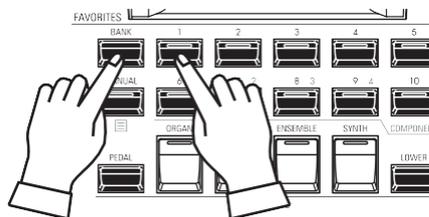


Geben Sie den Namen ein.
 [Aa1].....Ändert den Zeichentyp.
 [1] - [10].....Wählt das markierte Zeichen aus.
 [Einfügen]Fügt ein Leerzeichen an der Cursorposition ein.
 [Löschen].....Löscht einen Buchstaben an der Cursorposition.
 [WERT]Ändert den Buchstaben am Cursor.
 Wenn Sie mit der Benennung fertig sind, drücken Sie die Taste [ENTER].

EIN BÜNDEL ABRUFEN

Um ein aufgenommenes BUNDLE abzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

① DIE BANK AUSWÄHLEN

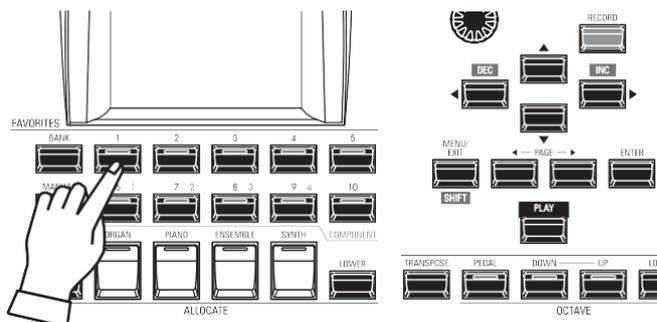


Halten Sie die [BANK]-Taste gedrückt und drücken Sie eine [NUMMER]-Taste, um eine "BANK" auszuwählen.

HINWEIS: Sie können diesen Schritt überspringen, wenn Sie die bereits gewählte Bank abrufen möchten (wird nach "FAV." auf dem Display angezeigt).

Die LEDs der [NUMMER]-Tasten blinken alle.

② WÄHLEN SIE DIE NUMMER

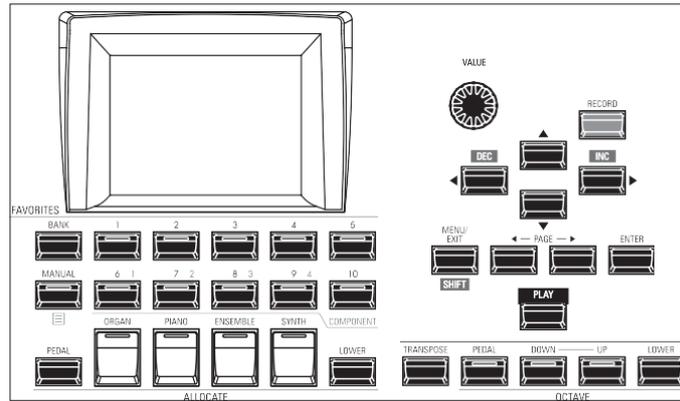


Drücken Sie eine [NUMMER]-Taste, um die "NUMBER" aufzurufen.

Die BANK und die NUMMER wurden ausgewählt und die ausgewählte BUNDLE wird aufgerufen.



VERWENDUNG DES DISPLAYS



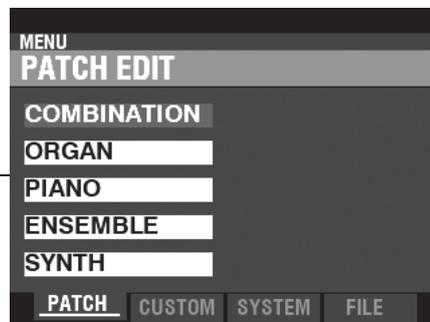
Das Display hat drei (3) Modi - PLAY-Modus, MENU-Modus und FUNCTION-Modus. Auf den nächsten Seiten wird erklärt, wie die Anzeige in den einzelnen Modi zu lesen ist.

SPIELMODUS



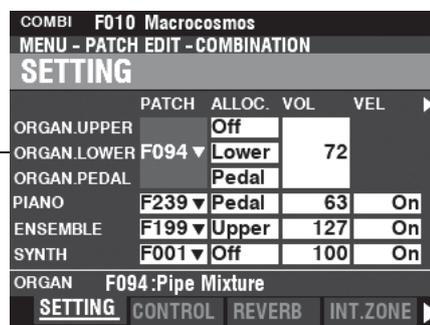
Im PLAY-Modus können Sie die aktuellen Grundeinstellungen wie Zugriegel-Einstellungen, Combination-Nummern, Patch-Nummern und andere Informationen anzeigen oder ändern.

MENÜ-MODUS



Im MENÜ-Modus können Sie die verschiedenen FUNKTIONSModi sehen, in denen Sie das Gerät anpassen können.

FUNKTIONSMODUS



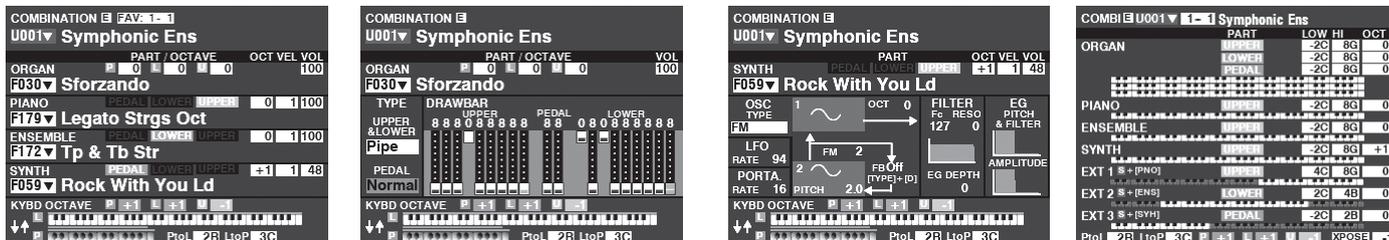
Im FUNCTION-Modus können Sie in jedem MENU-Modus bestimmte Parameter ändern.

Der PLAY-Modus ist der normale Leistungsmodus. Es werden die für die normale Wiedergabe erforderlichen Informationen angezeigt.

UM DIESEN MODUS ZU FINDEN:

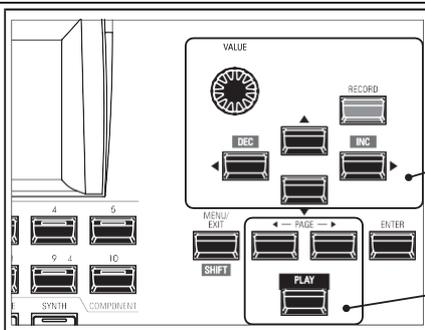
Der PLAY-Modus wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird und der Eröffnungsbildschirm verschwindet. Drücken Sie die [PLAY]-Taste, wenn ein anderer Modus angezeigt wird.

SPIELMODUS



AllgemeinORGAN MONO SYNTH Zonen

BETRIEB



In jedem PLAY-Modus können Sie die Kombinationen oder Patches auswählen und die am häufigsten verwendeten Parameter einstellen.

Die Wiedergabemodi werden mit den Tasten [PLAY] oder [PAGE] ausgewählt.

ABLESEN DER ANZEIGE (ALLGEMEIN)

Wenn zwei oder mehr Sections "ON" sind, werden die Namen auf dem Display hervorgehoben. Wenn eine Section "OFF" ist ([ALLOCATE]-Tasten-LED leuchtet nicht), wird der Name weiterhin angezeigt, ist aber "ausgegraut". Außerdem werden Parameter wie Oktave usw. nur angezeigt, wenn sich ihre Werte von den Standardeinstellungen unterscheiden.

E: bearbeiten
Geändert aus gespeicherten
Einstellungen

Oktave

Master-
Transposition

Band

Kombination Nummer und
Name

Patch-Nummer und Name
(Griff)

Der Tastatur zuweisen

Status des
Kopplers

Oktave
(PEDAL-Tastatur)

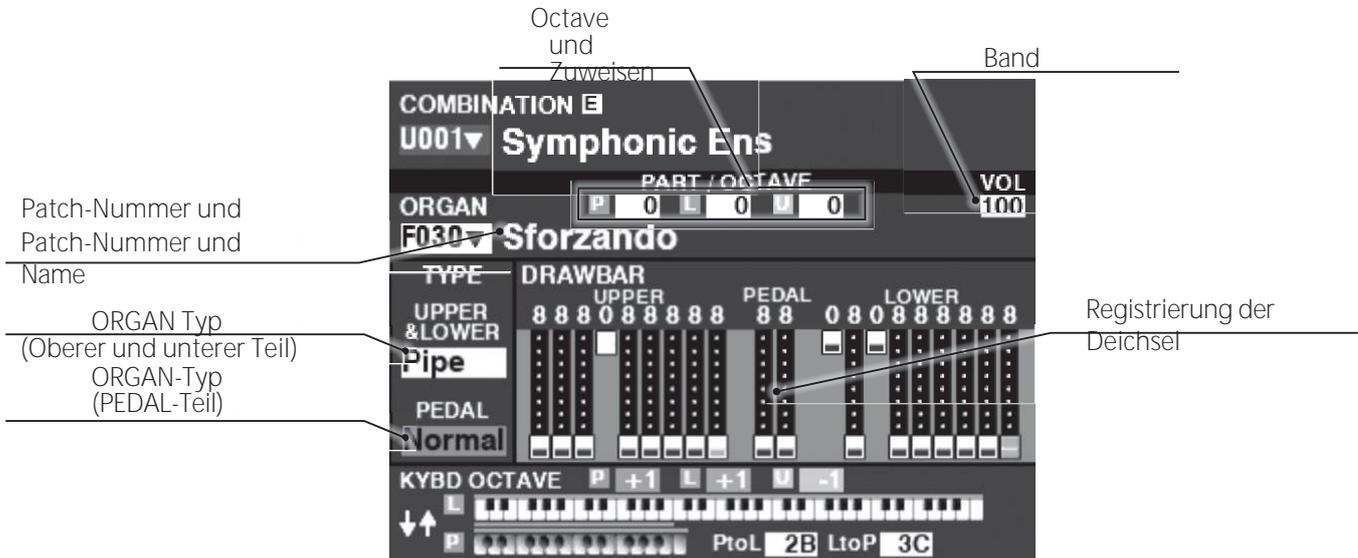
Oktave
(UPPER Keyboard)

Obere Grenze von LOWER TO
PEDAL

Untere Grenze von PEDAL TO
LOWER

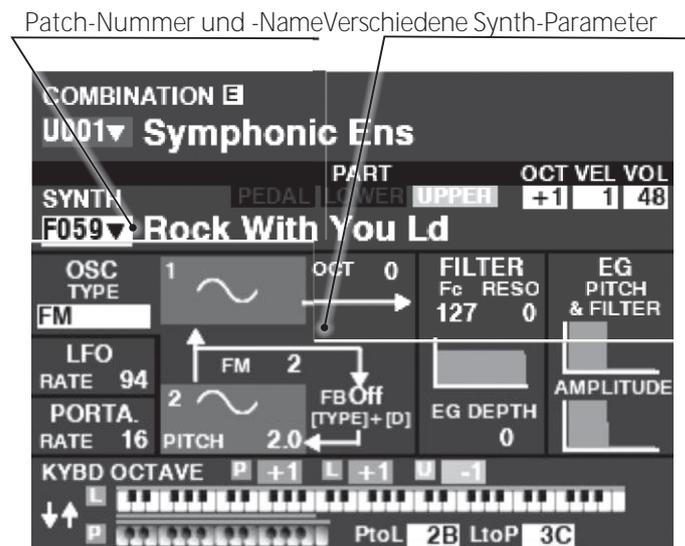
ABLESEN DES DISPLAYS (ORGELBEREICH)

Wenn nur die ORGAN-Sektion verwendet wird (ORGAN [ALLOCATE]-Taste "ON"), wird ein Bildschirm ähnlich dem untenstehenden angezeigt.



ABLESEN DES DISPLAYS (MONO-SYNTH-SEKTION)

Wenn nur die MONO SYNTH-Sektion verwendet wird (SYNTH [ALLOCATE]-Taste "ON"), wird ein Bildschirm ähnlich dem untenstehenden angezeigt.



HINWEIS: Viele MONO SYNTH-Parameter sind nicht aufgeführt. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

ABLESEN DER ANZEIGE (ZONEN)

Um diesen Wiedergabemodus aufzurufen, drücken Sie mehrmals die Tasten [PLAY] oder PAGE ⇒ [◀]/⇒ [▶].

Verschiedene Zonenparameter (blättert mit DIRECTION ⇒ [◀]/⇒ [▶] Tasten)

Zone
Gliederung

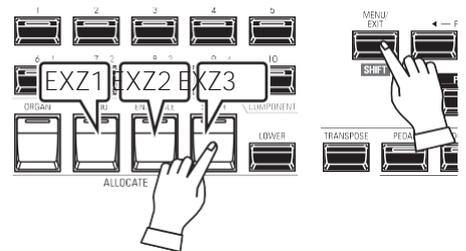
Zone	PART	LOW	HI	OCT	VEL	VOL	PAN	CH	MSB	LSB	PRG	ALC	DMP	BND	MOD	EXP	MIN	MAX	CC	
ORGAN	UPPER	-2C	8G	0	0	100														
	LOWER	-2C	8G	0	0	100														
	PEDAL	-2C	8G	0	0	100														
PIANO	UPPER	-2C	8G	0	0	100														
ENSEMBLE	UPPER	-2C	8G	0	0	100														
SYNTH	UPPER	-2C	8G	+1	0	1	48													
EXT 1 S + [PNO]	UPPER	4C	8G	0	0	1	100	-C	1	0	0	1	Upp	On	On	On	On	40	127	11
EXT 2 S + [ENS]	LOWER	2C	4B	0	0	1	100	-C	1	0	0	1	Low	On	On	On	On	40	127	11
EXT 3 S + [SYH]	PEDAL	-2C	2B	0	0	1	100	-C	1	0	0	1	Ped	On	Off	On	On	40	127	11

PtoL 2B LtoP 3C [+1] [+1] [+1] XPOSE -1

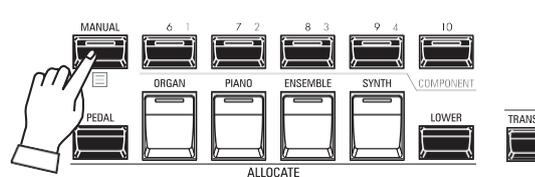
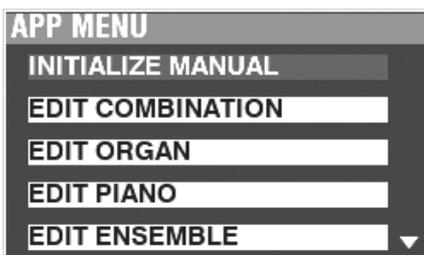
Mit den internen und externen Zonen können Sie sowohl die interne Sound-Engine als auch externe MIDI-Geräte steuern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Kombination" in der Betriebsanleitung.

Wenn die [ZONE]-Wiedergabeseite angezeigt wird, können Sie auswählen, ob jede externe Zone MIDI-Daten senden soll, indem Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt halten und die [PIANO]-, [ENSEMBLE]- oder [SYNTH]-Taste drücken, um die MIDI-Übertragung für jede externe Zone auf "ON" oder "OFF" zu stellen (siehe Abbildung rechts).

Um eine Zone dem LOWER oder PEDAL zuzuweisen, drücken und halten Sie die Tasten [LOWER] oder [PEDAL]. Um z.B. die externe Zone 3 dem PEDAL zuzuweisen, halten Sie die Tasten [SHIFT] und [PEDAL] gedrückt, drücken Sie die Taste [SYNTH] und die LED leuchtet grün.



APP (ANWENDUNG) MENÜ



Mit dem APP-Menü (Anwendungsmenü) können Sie verschiedene Menüseiten schnell oder mit speziellen Funktionen auswählen. Um das APP-Menü anzuzeigen:

1. Wählen Sie einen Wiedergabemodus.
2. Drücken Sie die Taste [≡] und lassen Sie sie los. Die folgenden Menüoptionen werden angezeigt:
 INITIALISIEREN [MANUELL]. Initialisieren Sie die MANUAL-Parameter.
 KOMBINATION BEARBEITEN Rufen Sie die Seite COMBINATION Edit auf.
 ORGAN BEARBEITENRufen Sie die Seite ORGAN bearbeiten auf.
 PIANO BEARBEITENRufen Sie die Seite PIANO Edit auf.
 ENSEMBLE BEARBEITENRufen Sie die Seite ENSEMBLE bearbeiten auf.
 SYNTH ÄNDERNRufen Sie die Seite MONO SYNTH Edit auf.

So wählen Sie eine Option aus:

1. Verwenden Sie die Tasten [DIRECTION] ⇒ ▲]/⇒ ▼], um die gewünschte Option zu markieren.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER], um die gewünschte Option auszuwählen.

HINWEIS: Die Funktion "MANUELL" wird auf Seite 27 näher erläutert.

MENÜ-MODUS

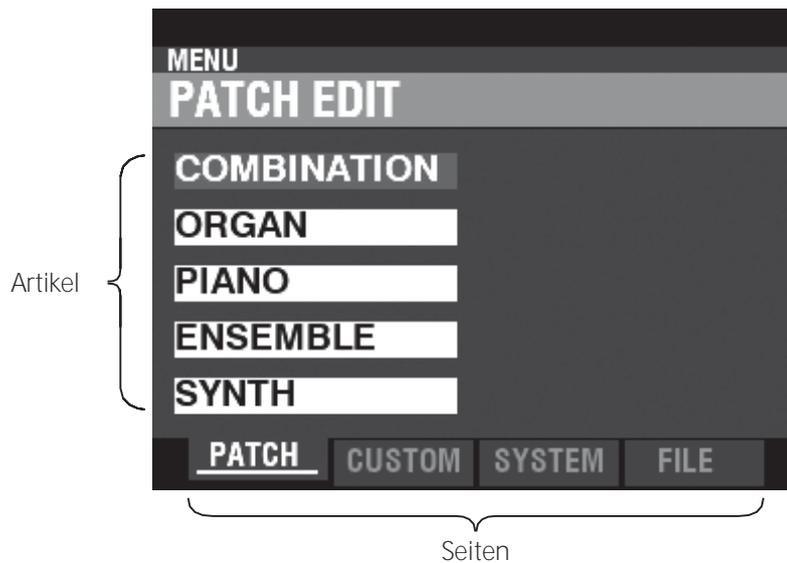
Wie bereits erläutert, können Sie im MENÜ-Modus die verschiedenen FUNKTIONSModi sehen, in denen Sie das Gerät individuell anpassen können.

UM DIESEN MODUS ZU FINDEN:

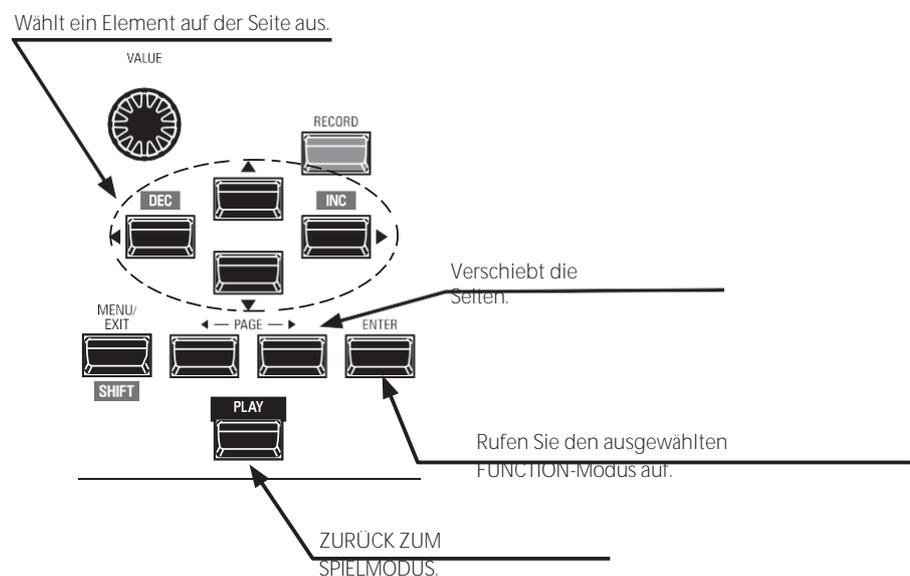
Drücken Sie die Taste [MENU/EXIT].

Der MENU-Modus hat vier Seiten. Verwenden Sie die PAGE-Tasten \Rightarrow [◀]/ \Rightarrow [▶], um durch die Seiten zu blättern, Wählen Sie die Option mit den [DIRECTION]-Tasten aus und drücken Sie die [ENTER]-Taste, um den gewünschten FUNCTION-Modus aufzurufen.

WIE MAN DAS DISPLAY ABLEIST



BETRIEB IN DIESER BETRIEBSART



INHALT DES MENÜMODUS

PATCH

1. COMBINATION
Damit können Sie die aktuelle Kombination bearbeiten.
2. ORGAN
Hier können Sie das aktuelle ORGAN-Patch bearbeiten.
3. PIANO
Hier können Sie das aktuelle PIANO-Patch bearbeiten.
4. ENSEMBLE
Hier können Sie das aktuelle ENSEMBLE-Patch bearbeiten.
5. SYNTH
Hier können Sie das aktuelle MONO SYNTH Patch bearbeiten.

CUSTOM

1. TONRAD
Hier können Sie die Eigenschaften der Tone Wheel Organ bearbeiten.
2. PEDAL REG.
Hier können Sie die Obertöne bearbeiten, die von den Pedal-Zugriegeln der Tonrad-Orgel verwendet werden.
3. LESLIE
Damit können Sie die eingebaute digitale Leslie bearbeiten.
4. PIPE
Hier können Sie jedes Pfeifenorgelregister auswählen und bearbeiten.

SYSTEM

1. TON
Hier können Sie Master Tune, Transpose und Master Equalizer einstellen.
2. AUDIO
Damit können Sie die Audiokonfiguration zwischen Voice Sections und Ausgangsbuchsen anpassen.
3. KONTROLLE
Hier können Sie die Parameter für die verschiedenen Controller wie Fußschalter, Expression-Pedal, Display und Keyboard einstellen.
4. PATCHLADEN
Hier können Sie auswählen, welche Inhalte geladen werden, wenn eine Kombination ausgewählt wird.
5. FAVORITE
Ermöglicht die Auswahl und Bearbeitung von Favoriten.
6. MIDI
Hier können Sie MIDI-Kanäle und verschiedene Meldungen für den MIDI-Port und USB-MIDI einstellen.
7. GLOBAL
Hier können Sie die Zeit für die automatische Abschaltung einstellen und den USB-Massenspeicher auswählen.
8. DELETE
Damit können Sie "U" (User) Inhalte löschen.
9. DEFAULT
Damit können Sie den SKX PRO ganz oder teilweise auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
10. INFORMATIONEN

Hier können Sie sehen, welche Buchsen auf der Rückseite des Geräts gerade belegt sind.

aktiv ist und welche Version der Software gerade installiert ist. Außerdem können Sie die Software aktualisieren.

DATEI

1. **LOAD**
Damit können Sie Setups, Patches oder benutzerdefinierte Dateien entweder von einem externen Speichermedium wie einem USB-Flash-Laufwerk oder aus dem internen Speicher in das Instrument laden.
2. **SAVE**
Damit können Sie Setups, Patches oder benutzerdefinierte Dateien entweder auf einem externen Speichermedium wie einem USB-Flash-Laufwerk oder im internen Speicher des Geräts speichern.
3. **DELETE**
Damit können Sie Setups, Patches oder benutzerdefinierte Dateien entweder von einem externen Speichermedium wie einem USB-Flash-Laufwerk oder aus dem internen Speicher des Instruments löschen.
4. **FORMAT**
Damit können Sie entweder ein externes Speichermedium wie einen USB-Stick oder den internen Speicher des Geräts initialisieren.

Im FUNCTION-Modus können Sie die verschiedenen Parameter anzeigen und einstellen.
Dies wird im Folgenden näher erläutert.

WIE MAN DAS DISPLAY ABLIEST

Abschnitt, E(Edited)-Marke, Kombinations-/Feldnummer und Name.

Level in diesem Modus

Cursor

Parameter

Seite

tips LISTENAUSWAHL

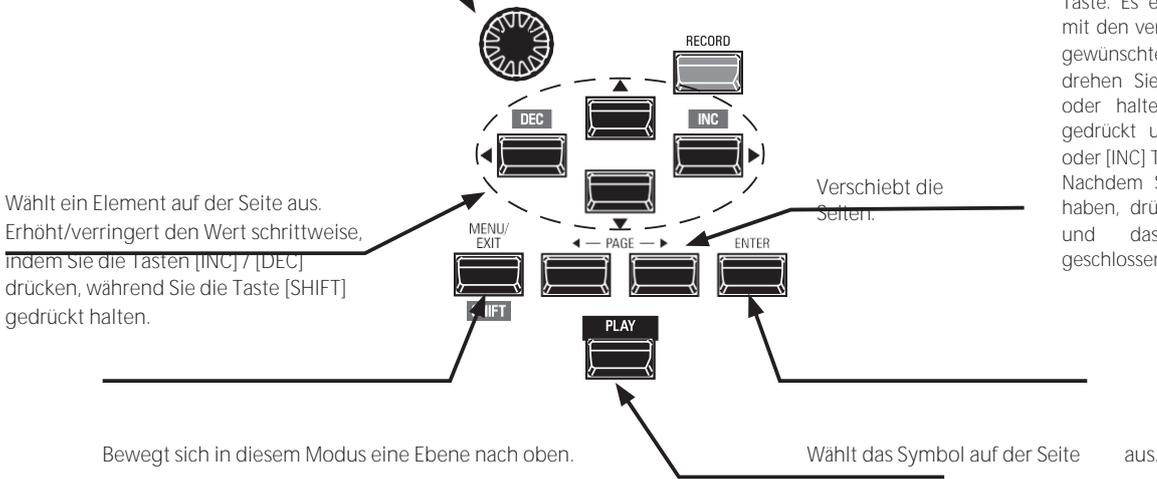
Ein →▼" in einem Wert bedeutet eine Liste mit Mehrfachauswahlen ist verfügbar.

Um eine Liste der Einstellungen für diese Parameter anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor auf den gewünschten Parameter und drücken Sie die [ENTER]-Taste. Es erscheint ein Popup-Fenster mit den verfügbaren Optionen. Um die gewünschte Option auszuwählen, drehen Sie den [VALUE] Drehknopf oder halten Sie den [SHIFT] Taster gedrückt und drücken Sie die [DEC] oder [INC] Taster.

Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie die [ENTER]-Taste und das Pop-up-Fenster wird geschlossen.

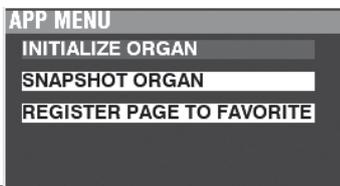
BETRIEB IN DIESER BETRIEBSART

Stellt den Wert ein.



ZURÜCK ZUM SPIELMODUS.

APP (ANWENDUNG) MENÜ



Der PLAY-Modus und einige der FUNCTION-Modus-Seiten enthalten ein zusätzliches APP-Menü, mit dem Sie schnell auf verschiedene Funktionen zugreifen können.

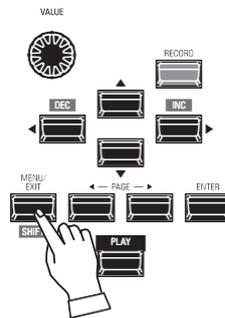
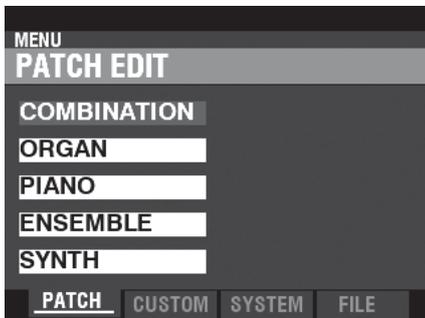
Drücken Sie die Taste [≡], um das APP-Menü für die FUNCTION-Modi aufzurufen.

Drücken Sie die Taste [≡] und lassen Sie sie los, um das APP-Menü im PLAY- oder MANUAL-Modus anzuzeigen. Um einen Punkt in einem APP-Menü auszuwählen:

1. Verwenden Sie die Tasten $\Rightarrow \blacktriangle$]/ $\Rightarrow \blacktriangledown$], um die gewünschte Option zu markieren.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER] und lassen Sie sie los, um die gewünschte Option auszuwählen.

BEISPIEL FÜR DEN BETRIEB

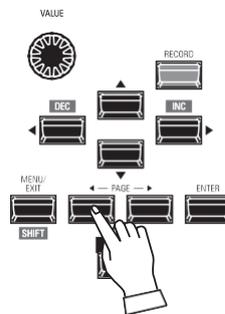
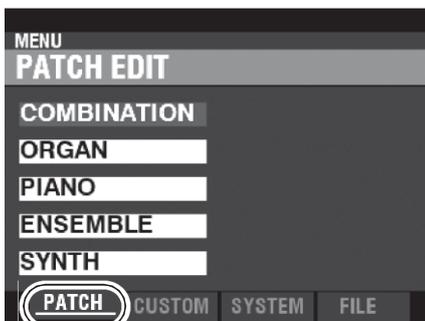
① IN DEN MENÜMODUS WECHSELN



In diesem Beispiel wird gezeigt, wie Sie die Percussion-Abklingzeit einstellen, wenn die Taste [FAST] ausgewählt ist.

Drücken Sie die Taste [MENU/EXIT].
Der MENU-Modus wird angezeigt.

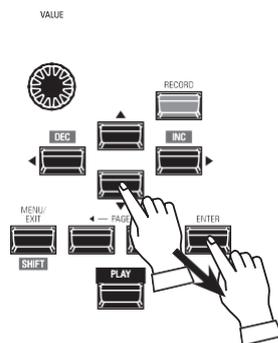
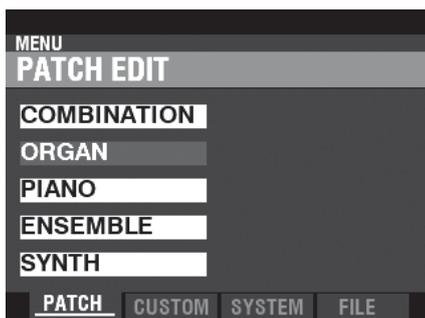
② VERSCHIEBEN DER SEITE IM MENÜMODUS



Verwenden Sie die Tasten [PAGE] \Rightarrow [◀]/ \Rightarrow [▶], um die verschiedenen Seiten in jedem Menü auszuwählen.

In diesem Beispiel wird das PATCH Edit Menü bereits angezeigt, so dass es nicht notwendig ist eine der Tasten [PAGE] \Rightarrow [◀]/ \Rightarrow [▶] zu berühren.
Tasten.

③ WÄHLEN SIE DAS ELEMENT AUF DER SEITE

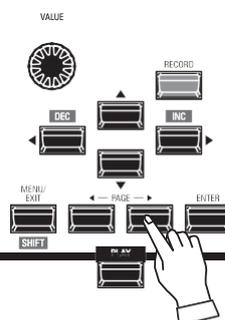
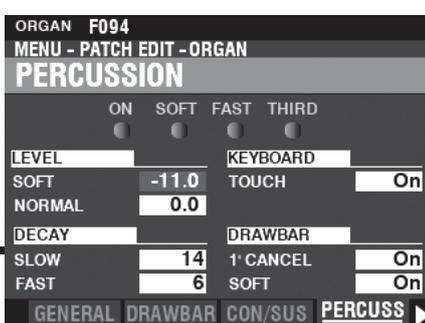


Verwenden Sie die [DIRECTION]-Tasten, um das zu bearbeitende Element auszuwählen.

In diesem Beispiel drücken Sie die Taste \Rightarrow [▼], um
Wählen Sie "ORGAN".

Drücken Sie die [ENTER]-Taste, um jeden FUNCTION-Modus zu wählen. Für dieses Beispiel tippen Sie [ENTER] an, nachdem Sie oben "ORGAN" gewählt haben.

④ VERSCHIEBEN DER SEITE IM FUNKTIONSMODUS

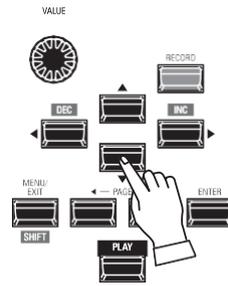
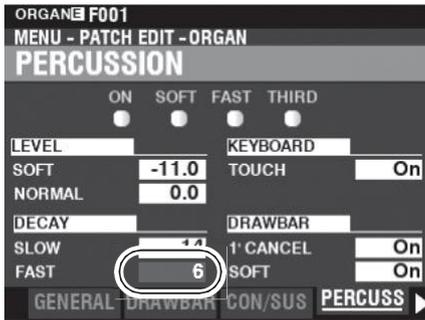


Verwenden Sie die Tasten [PAGE] \Rightarrow [◀]/ \Rightarrow [▶], um die einzelne FUNCTION Mode Page zu wählen, die Sie bearbeiten möchten.

Für dieses Beispiel drücken Sie die Taste \Rightarrow [▶] dreimal

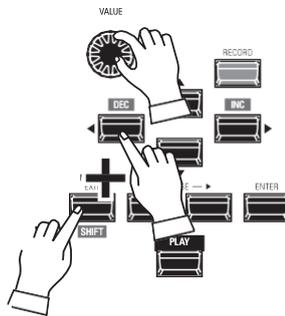
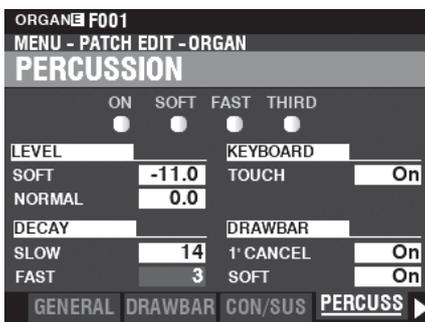
um die PERCUSS (Percussion) Menüseite zu wählen.

⑤ BEWEGEN SIE DEN CURSOR AUF DEN PARAMETER



Verwenden Sie die [DIRECTION]-Tasten, um den Cursor zu dem Parameter zu bewegen, den Sie einstellen möchten. In diesem Beispiel wählen Sie "DECAY FAST".

⑥ DEN WERT ÄNDERN

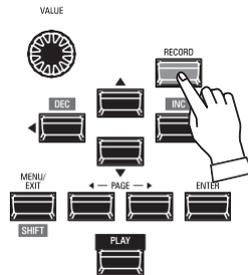
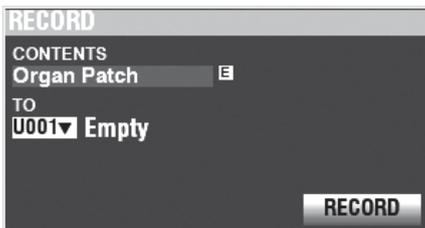


Verwenden Sie den [VALUE]-Knopf, um den ausgewählten Wert zu ändern. In diesem Beispiel verringern Sie den Wert, indem Sie den [VALUE]-Regler nach links drehen.

HINWEIS: Sie können die Werte auch mit den Tasten [DEC] / [INC] ändern, während Sie die Taste [SHIFT] gedrückt halten.

HINWEIS: Um andere Parameter zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 oben.

⑦ DEN INHALT AUFZEICHNEN

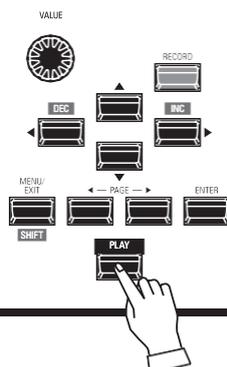
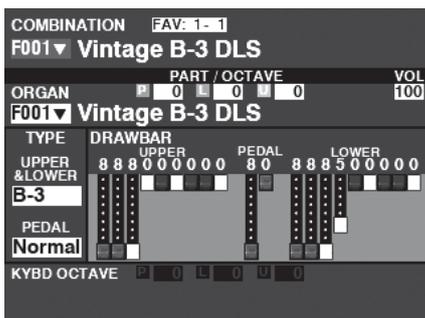


Diese Einstellungen sind "temporär" und werden nicht gespeichert, wenn ein anderes Patch oder eine andere Combination ausgewählt wird oder wenn das Instrument auf "OFF" gestellt wird.

Zum Aufzeichnen Ihrer Einstellungen:

1. Drücken Sie die rote [RECORD]-Taste. Der gewählte Eintrag erscheint im Display ("Organ Patch" in diesem Beispiel).
2. Drücken Sie die Taste [⇒▼] zwei Mal, um zu wählen RECORD-Symbol und drücken Sie die [ENTER]-Taste. Ihre Einstellungen wurden aufgezeichnet.

⑧ RÜCKKEHR ZUM SPIELMODUS

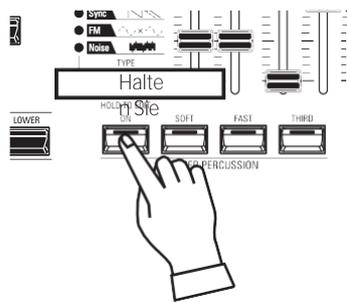
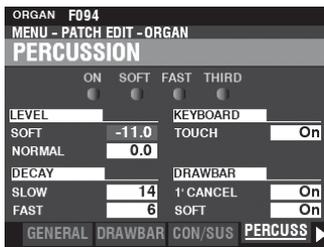


Drücken Sie die [PLAY]-Taste, um zum Wiedergabemodus zurückzukehren.

Um die Programmierung zu beschleunigen und zu vereinfachen, können viele der Tasten auf dem Bedienfeld verwendet werden, um sofort auf den mit dieser Taste verbundenen FUNCTION Mode zuzugreifen. Wenn Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld gedrückt halten, wechselt die Anzeige automatisch in den entsprechenden FUNCTION Mode.

BEISPIEL FÜR EINE ABKÜRZUNG:

DEN MODUS DER PERKUSSIONSFUNKTION ZU FINDEN



Wenn Sie die Percussion-Einstellungen bearbeiten möchten, halten Sie eine der vier Percussion-Tasten ([ON], [SOFT], [FAST] oder [THIRD]) gedrückt und das Display zeigt sofort den Percussion FUNCTION-Modus an.

HINWEIS: Sie können die Zeit für die Anzeige von Abkürzungen ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.

WENN SIE EINE BESTIMMTE SEITE HÄUFIG BENUTZEN...

Sie können einen häufig verwendeten FUNCTION Mode einer der [FAVORITE]-Tasten zuweisen, um sofort darauf zugreifen zu können, auch wenn dieser bestimmte FUNCTION Mode normalerweise nicht über einen Shortcut zugänglich ist.

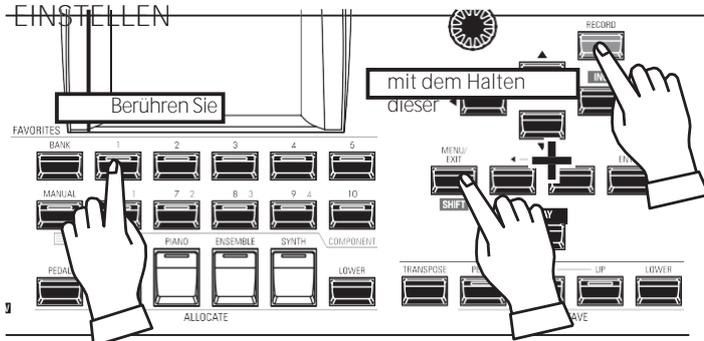
REGISTER

① FINDEN SIE DIE SEITE



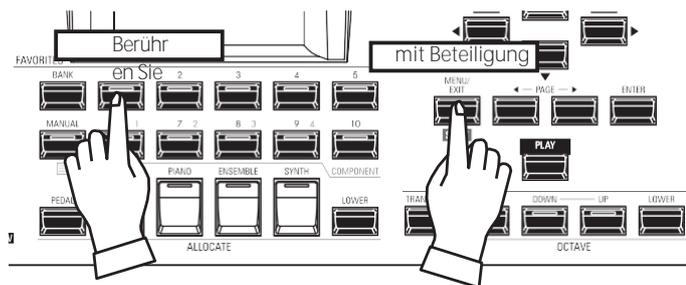
Drücken Sie die [MENU\EXIT]-Taste, um den MENÜ-Modus aufzurufen, und verwenden Sie die [DIRECTION]- und [PAGE]-Tasten, um den gewünschten FUNCTION-Modus aufzurufen.

② DIE FAVORITENNUMMER ZUM LADEN DER SEITE EINSTELLEN



1. Halten Sie die Tasten [SHIFT] und [RECORD] gleichzeitig gedrückt.
2. Halten Sie die beiden Tasten gedrückt und berühren Sie eine der nummerierten [FAVORITE]-Tasten. Auf dem Display wird ca. 1 Sekunde lang "Recording Assign" angezeigt.

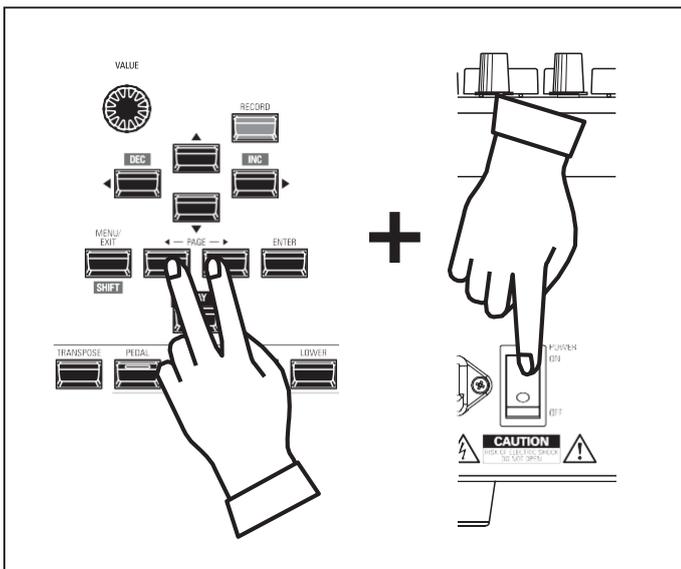
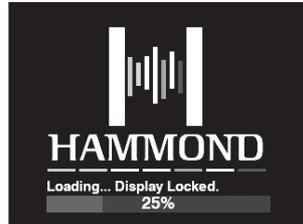
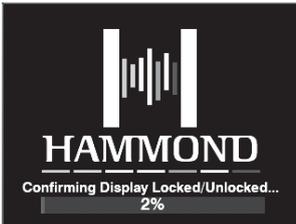
ANZEIGE DER AUFGEZEICHNETEN SEITE



Um die Aufnahmeseite anzuzeigen, halten Sie die [SHIFT]-Taste gedrückt und drücken Sie die nummerierte [FAVORITE]-Taste.

SPERREN DER ANZEIGE

Sie können die Anzeige sperren, um versehentliche Änderungen während einer Live-Performance zu verhindern, oder wenn mehrere Musiker dasselbe Instrument verwenden.



Um das Display zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Halten Sie bei ausgeschaltetem SKX PRO die beiden PAGE → [] → []-Tasten gedrückt.
2. Halten Sie die PAGE-Tasten gedrückt und schalten Sie den SKX PRO ein (ON). Halten Sie die PAGE-Tasten so lange gedrückt, bis im Display die Meldung "Bestätigung Display gesperrt/entsperrt" angezeigt wird.

Nach ca. 5 Sekunden wird unten auf dem Display "Display Locked" angezeigt. Sie können dann die PAGE-Tasten loslassen.

Um das Display zu entsperren, führen Sie die beiden oben genannten Schritte aus. Auf dem Display wird "Display entsperrt" angezeigt.

Wenn das Display gesperrt ist:

1. [MENU/EXIT] ist deaktiviert.
2. [RECORD] ist deaktiviert.
3. Die Funktion "Shortcut" ist deaktiviert.
4. Kombinationen und Patches können weiterhin abgerufen werden.

HINWEIS: Wenn die Anzeige gesperrt ist, erscheint beim ersten Einschalten des Geräts eine Meldung auf dem Display: "Loading...Display Locked".

HINWEIS: Wenn das Display gesperrt ist, kann es durch Halten der roten [RECORD]-Taste und Einschalten der Stromversorgung nicht entsperrt werden. Gehen Sie wie oben beschrieben vor, um das Display zu entsperren.

Sound-Engine**ORGAN-Abteilung**

MTWI (Modelliertes Tonrad I), Polyphonie: 61 (Tonradorgel)

Abschnitt PIANO/ENSEMBLE

Sampling-Sound-Engine, Polyphonie: 128

MONO SYNTH Abschnitt

Analoger modellierender Synthesizer, monophon

Tastatur

61 Töne, zweimanualig, mit Anschlagsdynamik, halbgewichtet, mit quadratischer Vorderseite ("water-fall" type)

ORGAN-Abschnitt**Teile**

3 (oben, unten, Pedal)

Deichseln

Oben: 9 Stellplätze

Tiefer: 9 Stellplätze

Pedal: 2 Tonhöhen

Intonation

Upper & Lower: 8(A-100, B-3, C-3, Mellow, Vx, Farf, Ace, Pipe)

Pedal: 3 (Normal, Gedämpft, Pfeife)

Schlagzeug

Knöpfe: Ein, Lautstärke weich, Schnelles Abklingen, Dritte Harmonische

Abschnitt PIANO/ENSEMBLE

Komponente: 4, LFO: 2

MONO SYNTH Abschnitt**Oszillator**

6 Typen (Duo, Unisono, Puls, Sync, FM, Rauschen)

Filter

4 Typen (LP12, LP24, HP12, HP24), Resonanz, Antrieb

Modulator

LFO: 1, EG: 2 (Tonhöhe & Filter, Amplitude)

Auswirkungen**ORGAN-Abschnitt**

Vibrato & Chorus, Multi-Effekt 1, Overdrive, Multi-Effekt 2, Anpassungsübertrager, Leslie, Equalizer & Klangregelung

Abschnitt PIANO / ENSEMBLE

Für jede Sektion: Multi-Effekt 1, Overdrive, Multi-Effekt 2, Equalizer

MONO SYNTH Abschnitt

Multi-Effekt 1, Overdrive, Multi-Effekt 2, Equalizer

Meister

Equalizer, Nachhall

Schlüsselkarte**Interne Zone**

Transponieren, Oktave, Pedal zu Tiefer, Tiefer zu Pedal, Zuordnen, Pedalsuspension

Externe Zonen

3 Zonen (jeder Tastatur zuweisbar)

Steuerungen

Pitch Bend-Rad, Modulationsrad, Portamento, Leslie (Bypass, Stop, Fast)

Speicher**Favoriten**

10 Banken x 10 Zahlen (Kombinationen), 10 Zahlen (Seiten)

Kombination

Fabrik: 100, Benutzer: 100, Bundle: 100, Handbuch

Orgel-Patch

Fabrik: 100, Benutzer: 100, Bundle: 100

Klavier / Ensemble Patch

Fabrik: 300, Benutzer: 400

Mono Synth Patch

Fabrik: 100, Benutzer: 100, Bundle: 100

Benutzerdefiniertes Klangrad

Werk: 4 x 3, Benutzer: 4 x 3

Benutzerdefinierte Pedal-Registrierung

Fabrik: 3, Benutzer: 3

Kundenspezifische Rohre

Fabrik: 3,

Benutzer: 3 Custom

Cabinet Fabrik: 8,

Benutzer: 8

Lagerung

Interner Speicher, USB-Flash-Laufwerk

Anzeige

320 x 240 Pixel

Verbindungen**MIDI**

IN, OUT

USB

Zum Gastgeber

Audio

Line Out L, R, Kopfhörer, Individual 1, 2, Rotary Out, Organ Pedal Out, Aux In (mit Lautstärkeregler)

Leslie

11 - Pin, 1 und 3 Kanäle verfügbar

Andere

Fußschalter 1/Leslie-Schalter, Fußschalter 2, Dämpferpedal, Expression-Pedal

Abmessungen

1002(B), 474(T), 183(H) mm

39,5"(B), 18,7"(D), 7,2"(H)

Gewicht

18 kg

39,7 Pfund

Zubehör

AC-Netzkabel

Hammond ist bestrebt, seine Geräte ständig zu verbessern und zu aktualisieren und behält sich daher das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Genauigkeit der Beschreibungen in diesem Handbuch zu gewährleisten, kann eine vollständige Genauigkeit nicht garantiert werden.

Sollte der Besitzer weitere Hilfe benötigen, sollte er sich zunächst an seinen Hammond-Vertragshändler wenden. Sollten Sie dennoch weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Hammond unter den folgenden Adressen:

Kontakt in den Vereinigten
Staaten:

HAMMOND SUZUKI USA, Inc.
219 W. Wrightwood Ave.
Elmhurst, Illinois 60126
VEREINIGTE STAATEN
Tel: (630) 543-0277
Fax: (630) 543-0279

Website: www.hammondorganco.com

E-Mail: info@hammondorganco.com

Produktregistrierung

[http://hammondorganco.com/support/
online-produkt-registrierung/](http://hammondorganco.com/support/online-produkt-registrierung/)



In den europäischen Ländern:

Kontakt:

HAMMOND SUZUKI EUROPE B. V.
IR. D. S. Tuynmanweg 4a 4131 PN Vianen
DIE NIEDERLANDE
Tel: (+31) 347-370 594
Website: www.hammond.eu
E-Mail: info@hammond.eu

Produktregistrierung

[http://www.hammond.eu/support/online-
produkt-registrierung/](http://www.hammond.eu/support/online-produkt-registrierung/)



Für andere Länder:

SUZUKI UNTERNEHMEN

2-25-7, Ryoke, Naka-ku, Hamamatsu,
Shizuoka Pref. 430-0852

JAPAN

Tel: (+81) 53-460-3781

Fax: (+81) 53-460-3783

E-Mail: suzukicorp@suzuki-music.co.jp

Technisches Material ist verfügbar und kann per Post an die oben angegebene Adresse mit dem Vermerk ACHTUNG: SERVICE DEPARTMENT angefordert werden.

Hersteller:

SUZUKI MUSICAL INSTRUMENT MFG. Co. und Ltd.
2-25-7, Ryoke, Naka-ku, Hamamatsu, Shizuoka Pref. 430-0852
JAPAN



SUZUKI MUSICAL INST. MFG. CO., LTD. Hamamatsu, Japan
